

52.2 H. lit. 4. 252.5 4

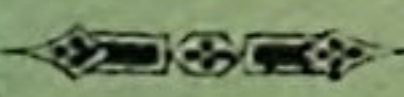
FLORA LUCCAVIENSIS

von

Dr. Reinhold Bohnstedt,
Oberlehrer.

~~~~~

Beilage zum Programm des Gymnasiums  
zu Luckau.

——

Luckau.

Druck von J. Entleutner & Sohn.

1882.

N<sup>o</sup> 75. 1882.



1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820

1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830

1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840

1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850

1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860

1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870

1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880

1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890



# FLORA LUCCA VIENSIS



Dr. Reinhold Bohnstedt,  
Oberlehrer.

~~~~~  
Beilage zum Programm des Gymnasiums
zu Luckau.

—◆◆◆—
Luckau.

Druck von J. Entleutner & Sohn.

1882.

N^o 75. 1882.



Die Anregung zur Durchforschung der Flora Luckaus und seiner Umgebung wurde durch die wiederholte Anwesenheit des Herrn Professor Dr. Ascherson aus Berlin in den Jahren 1878 und 1879 gegeben. Demselben Herrn spreche ich für die überaus freundliche, allzeit bereite Hülfe bei Sicherstellung mir zweifelhaft gebliebener Arten meinen aufrichtigsten Dank aus.

In der Anordnung und Benennung bin ich fast überall Aschersons „Flora der Provinz Brandenburg“ (Berlin 1864) gefolgt; durch ein † sind bezeichnet die im Gebiet nicht heimischen Arten, in gesperrter Schrift habe ich hinzugefügt die früher namentlich von Rabenhorst (Flora Lusatica Leipzig 1839) als unserem Gebiete angehörig verzeichneten, aber seit 1871 nicht wieder aufgefundenen Arten. Sie bilden demnach ein Verzeichnis von Lücken, die sich z. T. noch ausfüllen werden, obwohl nicht wenige Arten durch die fortschreitende Cultur, durch Beackerung der früher sehr ausgedehnten Viehweiden, durch Abholzungen, sowie durch das Einengen und Trockenlegen der Sümpfe dauernd verschwunden sein mögen, während neue, wenn auch in geringerer Zahl, an ihre Stelle getreten sind.

Das Gebiet umfasst die von Luckau auf Tagesausflügen erreichbaren Orte und grenzt sich ab im Osten bei Wilmersdorf, im Süden bei Gahro und Gross-Mehsow, im Westen bei Kemnitz und der Rochauer Pechhütte, im Norden bei Casel.

Durch ein * sind diejenigen Standorte bezeichnet, welche schon in Aschersons „Beiträgen zur Flora der mittleren und westlichen Nieder-Lausitz“ (Berlin 1879) aufgeführt sind. Von den daselbst angegebenen Beobachtern sind abgekürzt Ascherson in A., Köhne in Kn., E. Krause in Kr., Löw in L., Matthias in M., Ruhmer in R., A. Schultz in Schu., Troschel in Tr., Tschiersch in Tsch. Hinzugekommen ist als Beobachter der Rek-

tor der hiesigen Knabenschule Herr Schwochow (Schw.), dem ich hierdurch für diesen hocherwünschten Beistand meinen herzlichsten Dank sage. Rabenhorst (Rbh.) habe ich nur angeführt, wo neuere Beobachtungen fehlen.

Für meine Schüler, und lediglich auf sie berechnet, habe ich in Nonpareilleschrift die Angaben zur Unterscheidung der Arten innerhalb der Gattungen hinzugefügt und werde denselben die zur Bestimmung der Gattungen nötigen Tabellen gleichzeitig mit dieser Arbeit zugänglich machen.

Abkürzungen:

B.	Blatt (Blätter).	N. St.	Nächster Standort.
beha.	behaart.		
Bt.	Blüte (r).	D.	Ort.
Fr.	Frucht.	P.	Perigon.
G.	Gebiet.	St.	Stand.
Gr.	Grund.	Stbf.	Staubfäden.
Ha. (ha.)	Haar (haarig).	Stg.	Stengel.
Nch.	Nelch.	Stl.	Stiel.
Kr.	Krone.	Wz.	Wurzel.
Nb.	Neben.		

Alle sonst vorkommenden Abkürzungen sind entweder aus diesen zusammengesetzt oder ohne Erklärung verständlich; Abkürzungen, welche nur bei einzelnen Familien oder Gattungen vorkommen, finden bei diesen ihre Erklärung.

PHANEROGAMAE.

I. Angiospermae.

A. Dicotyledones.

1. Fam. Ranunculaceae Juss.

Clematis L. Waldrebe.

†C. viticella L. 5—8. Bt. einzeln, zu 1—3, endständig, viol. od. rot.
Häufig in Laubenbefleidungen, z. B. Cohnsd. Park.

†C. vitalba L. 6—8. Bt. in Trauben, weiß. W. vor.

Thalictrum Tourn. Wiesenraute.

a. Btstd. pyramidal, Stbf. hängend.

T. flexuosum Bernh. 6—8. *Zöllmersd. Grabenränder
zw. Dorf und Chaussee!

b. Btstd. mit fast gleich hohen Aesten, Bt. u. Stbf. aufrecht.

T. angustifolium Jacq. 6,7. B. chen länglich lineal, B.stl ohne
Nb.b. *Langengrassau, Waldwiese i. W. A. 1878. *Auf
einer Wiese bei Weissagk 1871 Haberland.

T. flavum L. 6,7. B. chen länglich teilsg. B.stl. mit Nb.b.
Im g. G. häufig. N. St. Lu. am östl. Wege nach dem
Hain und am Fließwege nach Fresdf.

Hepatica triloba Gil. Leberblümchen. 3—5. Beesdau;
Bornsd. Rbh. In Gärten zur Zierde cultiviert!

Pulsatilla Tourn. Ruh- od. Rüchenschelle.

P. vernalis Mill. 3,4. Bt. rosenrot. Zw. Waltersd.
und Wüstermarke Rbh. Kann wohl sicher als ver-
schwunden gelten!

P. vulgaris Mill. 3—6. Bt. hellviolett, aufrecht, offen. Du-
bener Heide Rbh.

P. pratensis Mill. 3—6. Bl. dunkelviolett, nickend, geschlossen.
*Ziekau, Weinberg, viel! Vereinzelt auf den Höhen hinter
Gehren und Waltersdf!

Anemone nemorosa L. Windröschen 3—5. Bl. weiß mit
rötlichen Adern. Ziemlich häufig auf dem westl. Teile des G.
N. St. Sandow, Grasgärten im S. Besonders zahlreich
bei Gossmar (Teiche), Pelkwitz u. a. d. Bäche zw. Zöll-
mersdf. u. Wierigsdf.

A. ranunculoides L. Osterblume. 3—5. Bl. gelb. Mit vorzi-
ger an der Bäche!

Adonis aestivalis L. Adonisröschen. 5,6. Lu. im N. an
Leberechts Baumschulen! *Cahnsdf. Felder an der Calauer
Chaussee! Fresdf. Felder am Borchelt! Zw. Lu. u. Witt-
mannsdf. Tsch.

Myosurus minimus L. Mäuseschwänzchen. 5,6. Ziemlich
verbreitet, namentlich im westl. Teile d. G. z. B. Zöllmersdf!
*Waltersdf; *Riedebeck Kr. N. St. Lu. Promenade am
Stadtgraben!

Ranunculus L. Hahnenfuß.

A. Bl. weiß.

R. hederaceus L. 5—9. Bl. sämtlich nierenfg. In der
Berste Rbh.

R. aquatilis L. 5—8. untergetauchte Bl. borstenfg. In ste-
henden und fließenden Gewässern gemein.

B. Bl. gelb.

1. *R. ficaria* L. Feigwurz. 4,5. Kr.b. 8. od. mehr. An schatti-
gen u. feuchten O. gemein.

2. Kr.b. 5.

a. Bl. ungeteilt, elliptisch od. lineal.

R. flammula L. 5—9. Bl. klein (bis 1,5 cm.). An sumpfigen
O. gemein.

R. lingua L. 6—8. Bl. groß (3 cm.). Lu. in den Torfsümpfen
nicht selten!

b. Bl. geteilt od. zerschnitten.

§. Bl. klein, Kr.b. wenig länger als d. Rch.

R. sceleratus L. 5—10. Bei Lu. häufig auf sumpfigen
Wiesen und an Gräben, z. B. nördlich der Stadt.

§§. Bl. groß, Kr.b. viel länger als der Rch.

1. Fr. glatt, gefielt.

* Bl.st. rund, nicht gefurcht.

R. auricomus L. 3—5. Grundb. z. T. nierenfg., Fr. weichha.
Auf Wiesen u. in Gebüsch gemein.

R. acer L. 4,5. Gr.b. sämtlich tief geteilt, Fr. glatt, Stg. B.M.
u. B. angedrückt beha. Auf Wiesen, in Wäldern gemein.

R. lanuginosus L. 5—8. Gr.b. sämtlich tief geteilt, Fr.

glatt, Stg. B. u. St. st. rauha. Gebüſche bei Pelkwitz Rbh.
 ** St. st. gefurcht.

R. repens L. 5—8. Stg. mit kriechenden Ausläufern. Feuchte
 Wiesen und Meſer gemein.

R. bulbosus L. 5—7. Stg. ohne Ausläufer, am Gr. knollig ver-
 dickt, Rh. zurückgeſchlagen. Grasplätze u. Begräbner gemein.

R. polyanthemus L. 5—7. Stg. ohne Ausläufer, am Gr.
 nicht knollig, Rh. aufrecht. Nach Rbh. überall häufig, von
 mir i. G. noch nicht gefunden!

II. Fr. runzig od. mit Knötchen u. Dörnchen.

R. philonotis Ehrh. (R. sardous Crtz). 5—9. Rh. zurück-
 geſchlagen, St. st. gefurcht. Chausſee nach Riedebeck Tsch.
 Bornsd. zw. Waltersd. Gehren, Gossmar und
 Witmannsd. auf feuchten Meſern häufig!

R. arvensis L. 5—7. Rh. aufrecht abſtehend, St. st. nicht gefurcht.
 Um Lu. auf Meſern gemein, u. d. d. G. nicht ſelten.

Caltha palustris L. Dotterblume. 4—6. Auf feuchten Wie-
 ſen, an Ufern gemein.

†**Trollius europaeus** L. 5,6. In Gärten um Lu. an-
 gepflanzt. Schw.

†**Helleborus niger** L. Schwarze Nieſwur. (Mitteldeuſch-
 land). 12—4. Stg. einfach, blattlos, St. weiß od. rötlich. In Gär-
 ten um Lu. Schw.

†**H. viridis** L. Grüne Nieſwur. (Mitteldeuſchland). 3,4.
 Stg. beblättert, St. grünlich. Pelkwitz; Wierigsd. Rü-
 dingsd. in Gärten u. halbwild Rbh.

Nigella arvensis L. Schwarzkümmel. 7—9. St. ohne Hülle.
 Meſer zw. Hindenberg u. Wilmersd.!

†**N. damascena** L. Braut in Haaren. (Südeuropa). 5—7.
 St. mit vielteiliger, 5—7 blättriger Hülle. In Gärten angepflanzt
 u. verw. z. B. Giessmannsd. am Kirchhof!

Aquilegia vulgaris L. Aſlei. 5—7. Görlsd. Gebüſche am
 u. im Park in Menge, wohl nur verw. aber durchaus beſtändig!

Delphinium consolida L. Rittersporn. 6—8. Auf Meſern
 d. d. G. häufig, z. B. *Cahnsd. A.

2. Fam. Berberidaceae Juss.

Berberis vulgaris L. Berberitze 5,6. B. nicht lederartig, Bee-
 ren zinnoberrot. *Schlucht bei Wüſtermarke, anſcheinend wild
 A. Häufig angepflanzt u. verw., z. B. um Beesdau!

†**B. (Mahonia) aquifolium** Pursh. N.-Amerika 5,6. B. leder-
 artig, Beeren ſchwarz-purpurn. Zierſtrauch u. verw., z. B. Lu.
 Kirchhof Schw.

3. Fam. Nymphaeaceae D.C.

Nymphaea alba L. Weiße Seerose. 5—8. In Gewässern häufig, z. B. Lu. Gohmarisches Fließ; Teiche bei Görldsf. Bornsd. F. Drehna!

Nuphar luteum Sm. Gelbe Teichrose. 5—8. In Gewässern d. d. G. häufig, z. B. Lu. in der Berste; im Gohmarischen Fließ; Schützenteich!

4. Fam. Papaveraceae D.C.

Papaver Tourn. Mohn.

1. **P. argemone** L. 5—7. Kapseln borstig. Mecker, nicht selten, z. B. Lu. bei der Schanze; Cahnstdf.!

2. Kapseln kahl.

† **P. somniferum** L. 6—8. Stgl. kahl. Gebaut.

P. rhoeas L. 5—7. Stg. steifha. Narbenlappen 8—12, sich bedeckend. Auf Meckern nicht selten.

P. dubium L. 5—7. Stg. steifha., Borsten dem St. stl. anliegend, Narbenlappen 7—9, sich nicht bedeckend. Mecker, nicht selten d. d. G. z. B. Zöllmersdf. Giessmannsd.!

Chelidonium majus L. Schöllkraut. 5—10. Bäume, Schutt, gemein.

5. Fam. Fumariaceae D.C.

Corydalis cava Schweig. Lerchensporn. 4, 5. Wz. knolle z. St. zeit hohl. Lu. Gebüsch zw. den Gärten im N. unter Corylus avell. von Schulknaben gefunden 1881.

C. intermedia Mérat. 3—5. Wz. knolle dicht. *Gebüsch vor der Drauschemühle bei Bornsd. Kr. Au der Berste von dieser Mühle bis Bornsd. überall unter Gebüsch!

Fumaria officinalis L. Gemeiner Erdrauch. 5—10. Fr. nach belieg eingedrückt. Bebautes Land, gemein.

F. Vaillantii Loisl. 6, 7. Fr. fast kugelförmig, nicht eingedrückt. Cahnstdf. hinter der Ziegelei!

6. Fam. Cruciferae Juss.

(Scht. = Schote od. Schötchen).

Nasturtium R. Br. Brunnenkreisse.

1. **N. fontanum** Asch. 5—9. St. weiß. Scheint i. G. zu fehlen.

2. St. gelb.
N. amphibium R.Br. 5—7. St. 2—4 mal kürzer als ihr St. In Ufern, in Gräben, gemein.
N. silvestre R. Br. 5—8. St. etwa so lang als ihr St. St. b. von doppelter St.länge. In feuchten D. häufig.
N. palustre D.C. 6—8. St. w. v. St. b. höchstens von St.länge. In ähnl. D. häufig, z. B. Lu. am Gossmarischen Fließ, Gräben der Bäfewiesen zw. Zöllmersdf. u. Giessmannsdf! *Bornsdorfer Teiche A.

Barbarea lyrata Asch. 5,6. Endb. chen der unteren Stg. b. klein, St. b. doppelt so lang als d. St. Feuchte D. nicht selten; In der Bäf! Zöllmersdf. Waltersdf. Gehren; Fresdf.!

B. stricta Andr. 5,6. Endb. chen groß, St. b. wenig länger als d. St. Lu. am Schützenhause Schw. In der Bäf!; Fresdf. Grabenränder am Borchelt!

Turritis glabra L. Turmkrant. 6,7. Gebüſche, Hügel, ziemlich verbreitet: Lu. Prinzessinnensteig; Cahnsdf. Wall! *F. Drehna, Park A. Von da bis Bornsd.!

Arabis hirsuta Scop. 5—7. Stg. b. pfeilfg. sitzend. Trockne Wiesen u. Gebüſche zw. Lu. u. Fresdf. bis zum Borchelt! Cahnsdf. Zaakow!

A. arenosa Scop. 5—7. Stg. b. fiederteilig, gestielt. Am Eisenbahndamm zw. Uckro u. Pitschen!

Cardamine pratensis L. Wiesenſchaumkrant. 4—6. Stg. hohl, Stb.beutel gelb. Gemein auf feuchten Wiesen.

C. amara L. Bitteres Schaumkrant. 5,6. Stg. markig, Stb.beutel violett. In u. im Waſſer nicht selten: Lu. am Gossmarischen Fließ; Giessmannsdf. Pelkwitz! Langengrassau Schw. Waltersdf. *Weissagk am neuen Quell!

†**Hesperis** matronalis L. Nachtviole. (Süddeutschland). 5,6. Werm. Lu. auf Feldern im N. Gossmar an der Kirchhofsmauer!

Sisymbrium L. Raukensenf.

1. *S. thalianum* Gay u. Monnard. 4,5. (Ist im Herbst wieder). St. weiß. Gemein, namentlich im westl. Teile d. G. Lu. bei der Schanze! Cahnsdf. etc.

2. St. gelb.
S. sophia L. 5—10. B. 2—3fach gefiedert. Häufig an Wegrändern, Gebäuden.

S. officinale Scop. 5—10. B. fiederspaltig od. buchtig gezähnt. In dñj. D. gemein.

Alliaria officinalis Andr. Knoblauchshederich 5,6. Fresdf. Wall; Bornsd. Dorfstraße; *F. Drehna Park!

Erysimum cheiranthoides L. Schotendotter. 5—10. Schutt, Mecker, gemein.

Brassica L. Kohl.

1. Die oberen B. sitzend.

a. †**B. oleracea** L. (Küsten Westeuropas). 5,6. Stb. fadenförmlich aufrecht. In zahlreichen Formen cultiviert.

b. Kürzere Stbf. abstehend, aufstrebend, Samen grubig-punktiert.

†**B. rapa** L. Rübjen. 4,5 u. 7,8. St. trauben während des Aufblühens flach, erste B. grasgrün, beha. Gebaut.

†**B. napus** L. Raps. 4,5 u. 7,8. Traube während d. Aufblühens verlängert, schon erste B. blaudüchtig, glatt. Gebaut.

2. **B. nigra** Koch. Schwarzer Senf. 6—8. B. alle gestielt. Um Lu. Rbh.

Sinapis arvensis L. Hederich. 6—8. B. ungleich buchtig gezähnt. Auf Meckern gemein.

†**S. alba** L. Weißer Senf. 6—8. B. fiederteilig. Zum Unterpflügen gebaut. Lu. Fresdf.!

Diploxaxis muralis D. C. 6—10. *Lu. Auf Feldern im S. seit mehr als 30 Jahren eingebürgert, bis zum Dresdorfer Borchelt hin! Zahlreich 1880 zw. d. Nif. Kirche u. Knabenschule im Rieß u. Steinpflaster Schw. Ebenso 1881!

Alyssum calycinum L. Steinfrut. 5,6. J. G. selten: Vor Wüstermarke an der Chaussee!

Berteroa incana D.C. Graufresse. 6—8. Um Lu. viel an Chausseerändern: *Nach Riedebeck zu A. Nach Uckro u. Golssen zu!

Erophila verna E. Mey. Hungerblümchen. 3—6. Überall gemein.

†**Cochlearia** armoracia L. Meerrettich. 5—7. Gebaut u. verw. z. B. Lu. im N.

Camelina microcarpa Andr. 5—7. Stg. u. B. rauh. Fresdf. auf und an dem Borchelt!

C. sativa Crtz. Leindotter. 6,7. Stg. u. B. ziemlich schl. Vereinzelt d. d. G. unter Flach!

Thlaspi arvense L. Pfennigfrut. 4—6. Zerstreut auf Feldern u. in Gärten nördl. von Lu. u. bei Cahnstf.! Bei F. Drehna viel!

Teesdalea nudicaulis R. Br. 4,5. Kiefernwälder, sandige O. d. d. G. häufig, namentlich i. westl. Teile von Rüdingsdf. bis Waltersdf. u. Bornstf.! *Uckro A.

Lepidium campestre R. Br. Feldfresse. 5—8. Stg. b. pfleißig umfassend, kurzha. *Fresdf. auf u. an dem Borchelt!

L. ruderale L. Schuttfresse. 5—8. Stgb. nicht umfassend, schl.

Auf Schutt, an Begrändern: Lu. an den Windmühlen! Auf dem Unger Schw.

Capsella bursa pastoris Mnch. Hirtentäschelfraut. 3—10. Gemein.

Coronopus squamatus Asch. 5—8. *Lu. an der Promenade, u. zwar an der Ecke des Hainweges u. am Wege nach der jogen. Viehweide; *Sandow, Dorfstraße!

Neslea (*Vogelia*) *paniculata* Desv. 6,7. Auf Feldern um Lu. Karche, Zaakow, Cahnسدф. *Fresdf. A. u. j. f. bis Beesdau nicht selten!

Raphanistrum silvestre Asch. Hederich. 6—8. Lästiges Unkraut auf Aedern.

†*Raphanus sativus* L. (Rosen). 5—10. Als Rettig und Radieschen cultiviert.

7. Fam. Cistaceae Dunal.

Helianthemum guttatum Mill. Getüpfeltes Sonnenröschen. 5—10. Stg. aufrecht, krautig. Wüstermarke, Muerbalz; zw. Krinitz u. Gr.-Mehssow Rbh.

H. chamaecistus Mill. Gemeines S. 5—10. Stg. niederliegend od. aufsteigend, halbstrauchig. Waltersdf. Kalkgruben; Gehren, Königsberg unweit des Teufelssteines!

8. Fam. Violaceae D.C.

Viola Tourn. Veilchen.

A. Ohne entwickelten Stengel.

1. Griffel hängig, Fr. stiele niedergebückt.

V. odorata L. März-B. 3—5. Mit Ausläufern, wohlriechend. Häufig!

V. hirta L. Rauhes B. 4,5. Ohne Ausl. Bt. geruchlos. Südl. von Cahnسدф. viel; *Fresdf. Grabenränder am Dammweg nach Lu.! *Weinberg bei F. Drehna A.

2. *V. palustris* L. Sumpf-B. 4,5. Griffel trompetenförmig, Fr. stiele aufrecht. Lu. an der Dresdener Bahnfahrt; Wierigsdf. Sumpfwiesen! *Langengrassau, Erlenbruch Kr. *Zw. Wanninchen u. Stiebsdf.!

B. Mit deutlichem Stg. (*V. mirabilis* b. ersten Aufblühen stengelloß.)

1. Bt. einfarbig violett, die mittleren Kr.b. seitlich abstehend.

a. Stg. aufrecht.

V. mirabilis L. 4—6. Stg. u. Bt.stl. einreihig beha. Weisagk Rbh.

- V. *persicifolia* Schk. var. *stagnina* Kit. 5, 6. Stg. u. St. stl. zahl. Torfstiche u. Wiesen zw. Lu. u. *Wittmannsd. *Gossmar u. Fresdf. A. Diesseit *Beesdan, östl. der Straße sehr viel A.
- b. St. niederliegend od. aufstrebend.
- V. *canina* L. Hundsb. 5, 6. B. stumpflich, länger als breit. Häufig.
- V. *silvatica* Fr. Wald-B. 4—6. B. kurz zugespitzt, fast so lang als breit. Schattige Gebüsch: Waltersd. Weinberg bei F. Drehna! var. c) *arenaria* D.C. Pfl. dünnfüßig. Weissagker Ralsgruben A.
2. V. *tricolor* L. Stiefmütterchen. 4—10. St. mehrfarbig od. gelb, die 4 oberen Arb. aufwärts gerichtet. Brachäcker u. gem.

9. Fam. Droseraceae D.C.

- Drosera rotundifolia** L. Rundblättriger Sonnentau. 6—8. B. fast kreisrund. *An den Bornsdorfer Teichen A. Torfstiche bei Wanninchen; Gr. Teich bei Pademagk; Teich bei Presenchen; F. Drehna, Sandteich!
- D. intermedia** Hayne. Mittlerer S. 6—8. B. verkehrt eiförmig. In d. Regel weniger zahlreich als die v. N. aber mit ihr bei *Bornsd. u. am *Sandteich A. An letzterem auf der Süd.-Ostseite vorwiegend! *Torfstiche zw. Wanninchen u. Stiebsd. A. An den Teichen u. in den Torfsümpfen zw. Wanninchen, Presenchen u. Pademagk!
- Parnassia palustris** L. Herzblatt. 6—9. Feuchte Wiesen, d. d. G. häufig.

10. Fam. Polygalaceae Juss.

Polygala L. Kreuzblume.

1. Seitennerven der Flügel an der Spitze durch eine schiefe Ader mit dem mittleren verbunden.
- P. *vulgaris* L. 6—8. Oberste Deckb. kürzer als die St. stl. Auf Grasplätzen d. d. G. häufig.
- var. *oxyptera* Rchb. Flügel spitz, länger, aber schmaler als die Kapfel. *Drehnaer Weinberg in allen 3 Farben blühend A.
- P. *comosa* Schk. 5—7. Oberste Deckb. die St. stl. schopfartig überragend. D. d. G. kaum seltener als v. *Vor Wittmannsd. (var. *poecilantha* Ble.) Ktz. Wiesen vor *Beesdan; *F. Drehna, Waldwiesen u. Weinberg A. Zw. Bornsd. u. Weissagk auf Wiesen u. Waldrändern!

2. *P. amara* L. 5,6. Seitennerven d. Flügel an d. Sp. nicht mit dem mittleren verbunden. Auf trocknen Wiesen an mehreren D. um Lu. bei Langengrassau; F. Drehna; Wanninchen Rbh.

11. Fam. Silenaceae D.C.

- Gypsophila muralis** L. Gipskraut. 7—10. *Uckro, viel A. Ebenso auf den Feldern um Lu. Karche, Zaakow, Cahnسدф.!
- Tunica prolifera** Scop. Sprossende Nelke. 7,8. Wüstermarke, an der Chaussee nach Langengrassau!
- Dianthus** L. Nelke.
1. Blüten wenigstens zu 2 in einem Köpfchen od. Büschel.

D. carthusianorum L. Karthäuser = N. 5—9. Hüll- u. Achschuppen lederig, Stg. fast. Im Wege von Görlsdф. nach Wanninchen! *F. Drehna, Weinberg, viel A.

D. armeria L. Büschel = N. 7,8. Hüll- u. Achschuppen krautig, Stg. weichha. *Cahnسدф. Wall A. Lu. Prinzessinnensteig!
 2. Blüten einzeln od. rispig, langgestielt.

D. deltoides L. Blutströpfchen. 6—9. Kr.b. vorn gezähnt. Trockne Wiesen, Waldränder, häufig.

D. superbus L. Pracht-Feder = N. 7,8. Kr.b. fiederspaltig eingeschnitten. Bei Casel häufig Rbh.
- † **Saponaria officinalis** L. Seifenkraut. 7,8. In Gärten gezogen u. verw. z. B. Lu. Schw.
- Vaccaria segetalis** Gke. Ruhnelke. 6—8. Bei Wierigsдф. Fresдф. Frankendф. Rbh.
- Viscaria viscosa** Asch. Bechnelke. 5,6. *Schlucht bei Wüstermarke M. *F. Drehna, Weinberg A. Bornsdф. Höhe im W. des Parks!
- Silene** L. Leimkraut, Taubentropf.
1. Schlundschuppen fehlen.

S. venosa Asch. (= *S. inflata* Sm.) 7,8. Ach. aufgeblasen, frugfg. Platte d. Bl.tr. zweiteilig. Nicht selten, z. B. Cahnسدф. Frankendф. Fresдф. am Borchelt!

S. otites Sm. 5—8. Ach. nicht aufgeblasen, Platte der Bl.tr. ungeteilt. Waltersдф. in den Kalkgruben viel; bewaldeter Höhenzug von Gehren bis Babben!
 2. Mit Schlundschuppen.
 - a. Platte der Kr.b. zweispaltig.

S. nutans L. 6,7. Die g. Pfl. kurz-flaumig. Bl. schmutzig weiß. Langengrassau, auf Abhängen der Hölleberge; Geh-

ren, Kiefernwälder! F. Drehna, Höhe hinter der w
sten Kirche; *bei den Babbener Steinbrüchen!

S. chlorantha Ehrh. 7,8. Die g. Pfl. fehl, St. gelblich grü
Waltersdf. in den Kalfgruben! *Zw. Gehren u
W. Drehna Tsch.

†S. pendula L. 7—9. (Südeuropa). Zottig, oberwärts etw
drüsig, St. rosenrot. In Gärten cultiviert u. oft zahlrei
verw. so Lu. Meßer im S. 1881!

b. Platte der Kr.b. ungeteilt od. ausgerandet.

S. gallica L. 6,7. St. wenig zahlreich in traubenartigen Büschel
Unter der Saat bei Wittmannsdf. 1881.

var. quinquevulnera L. Kr.b. i. d. Mitte mit blu
rotem Fleck. Bei Gossmar, Giessmannsdf. zw. Görlsd
u. Wanninchen Rbh.

†S. armeria L. 7,8. (Südeuropa). St. zahlreich in büschlig g
drungenen Trugdolben. Nördl. von Lu. an Zäunen verw

Melandryum Roehl. Lichtnelke.

1. St. zweihäufig, Narben 5.

M. album Gke. 5—9. St. weiß. Hügel, Begränder, gemein

M. rubrum Gke. 5—9. St. rot. Bei F. Drehna Rbh.

2. M. noctiflorum Fr. 6—10. St. zwittrig, Narben 3. Lehmig
Wälder u. Gartenland um *Lu. häufig, sowie auf de
Fluren der nördl. u. östl. angrenzenden Dörfer vo
Karche bis Görlsdf.!

Coronaria flos cuculi A. Br. Fußblume. 5—7. Kr.b. ge
schl. Frucht D. gemein.

†C. tomentosa A. Br. Sammetnelke. (Südeuropa). 6,7. Kr.b. u
geteilt. In Gärten gezogen u. bei Lu. zuweilen verw. Schw

Agrostemma githago L. Kornrade. 6,7. Unter Winterge
treide gemein.

12. Fam. Alsinaceae D.C.

Spergula L. Sparf.

1. S. arvensis L. 6—9. St. unterseits mit einer Furche. Au
Sandboden gemein, in der Form sativa Boen. als Fu
terfraut gebaut.

2. Blätter ohne Furche.

S. vernalis Willd. 4—6. Kr.b. sich bedend, Samenflügel bräun
lich. Nicht selten: Kiefernwälder bei Ziekau u. Wie
rigsdf. um F. Drehna; *Babben, bei den Stein
brüchen! *Zw. Sandteich u. Gr.Mehssow Kr.

S. pentandra L. 4,5. Kr.b. sich nicht bedend, Sflügel schne
weiß. Fast überall Rbh. (?)

Spergularia Camb. Schuppenmiere.

1. *S. segetalis* (L.) Fenzl. 5—10. Stg. aufrecht, St. weiß.
Unter der Saat bei Langengrassau Rbh.

2. Stg. niederliegend, St. rot.

S. campestris Asch. 5—10. B. beiderseits flach. Sandige
D. häufig.

S. salina Presl. 5—10. B. fleischig, beiderseits gewölbt.
Auf salzhaltigen Tristen an einigen D. um Lu. Rbh.

Alsine *viscosa* Schreb. Klebrige Miere. 5—7. Pfl. drüsig beha.

*Uckro viel; Paserin A.

A. tenuifolia Wahlb. Feinblättrige M. 6, 7. Pfl. fahl. Hü-
gel bei Krossen; Langengrassau Rbh.

Sagina L. Mastkraut.

1. St. vierzählig, Staubb. 4.

S. procumbens L. 4—10. B. fahl, Rch.b. ohne Stachelspitze.
Feuchte D. häufig, z. B. Cahnsdf. Langengrassau.

S. apetala L. 5—7. B. meist am Gr. gewimpert, Rch.b. mit
Stachelspitze. Auf Bruchäckern am Wege von Lu. nach Lüb-
ben; Uckro bei der Ziegelscheune; Gahro, Heide Rbh.

2. *S. nodosa* Fenzl. 6—8. St. 5zählig, Staubb. 10. Um Lu. häufig,
z. B. am Gohsmarschen Fließ; Cahnsdf.! *Bornsdorfer
Teiche A. Langengrassau!

Moehringia *trinervia* Clairv. 5, 6. Gebüsch, Hecken: Um
Lu. häufig; ebenso bei Langengrassau; F. Drehna! *Am
Lorenzteich bei Pademagk A.

Arenaria *serpyllifolia* L. Sandkraut. 5—10. Mecker, gemein.

Holosteum *umbellatum* L. Spurre. 3—5. Mecker, Weg-
ränder, gemein.

Stellaria L. Vogelmiere.

A. *S. holostea* L. 5. Rch.b. nur bis zur Mitte zweispaltig, Stg. kantig.
Gebüsch, nicht selten: Lu. ander Bäte zw. Zöllmersdf.
u. Wierigsdf; Graben an der sogen. Burg; Busch bei
Pademagk!

B. Rch.b. bis auf den Grund zweiteilig.

1. Rch.b. höchstens so lang als der Kelch.

a. Stg. rund, einreihig beha.

S. media Vill. 2—11. Gemeines Unkraut.

b. Stg. vierkantig.

S. graminea L. 5—7. Stg. ästig ausgebreitet, fadenf. Ded.b.
gewimpert. D. d. G. nicht selten, z. B. Langengrassau!

S. uliginosa Murr. 5—10. Stg. niederliegend od. stehend,
Ded.b. nicht gewimpert. *Sumpf an der Eisenbahn südl.
Pickel A. Pelkwitz; Langengrassau!

S. crassifolia Ehrh. 5—7. Stg. straff, Ded.b. krautig, B.

etwas fleischig. Auf sumpfigen Wiesen bei Waltersdf. Rbh.

2. Kr.b. von doppelter Sch.länge.

S. nemorum L. 5,6. Stg. rund. Bei Uckro, nach Pitschen zu Rbh.

S. glauca With. 5,6. Stg. vierkantig. D. d. G. nicht selten: Lu. Torfwiesen: In der Bäre zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Cahnsdf. u. a. D!

Moenchia erecta Fl. Wett. 4—6. Sonnige Hügel: *Uckro links vom Wege nach der Rochauer Pechhütte vor erreichter Höhe M. (Durch Abholzung des Birkenbestandes 1880 an ds. D. fast vernichtet)! Am Fußsteige von Uckro nach Wüstermarke zw. den Lehmgruben der vorm. Ziegelei u. dem Walde 1881; *Schlucht bei Wüstermarke!

Cerastium Dill. Hornfrant.

1. *C. arvense* L. 4,5. Kr.b. von doppelter Sch.länge. Ueberall häufig.

2. Kr.b. nicht länger als der Kelch.

a. Deckb. u. Sch.b. am Rande trockenhäutig.

C. triviale Lk. (= *C. caespitosum* Gil. 4—10. Stg. 10—45 cm. l. aufsteigend, an den unteren Knoten wurzelnd. Gemein.

C. semidecandrum L. 3—5. Stg. 3—15 cm. l. meist aufrecht, nie wurzelnd. Gemein.

b. *C. glomeratum* Thuill. 5—8. Deckb. u. Sch.b. krautig, Sch. spitzen mit Haarbüscheln. Schutt u. feuchte Mecker, fast allg. gemein Rbh.

Malachium aquaticum Fr. Weichfrant. 6—8. Feuchte, schattige D. häufig. N. St. Lu. am Schützenteich.

13. Fam. Elatinaceae Camb.

Elatine Lännel L.

E. triandra Schk. 6—9. Sch. 2teilig, St. sitzend. In der O.seite des Bornsdorfer großen Teichs 1878 A.

E. hexandra D.C. 6—8. St. dreizählig, gestielt. Mit voriger sparsam Loew.

14. Fam. Linaceae D.C.

†**Linum usitatissimum** L. Flachs. (Südeuropa?) 6,7.

B. abwechselnd. Gebaut.

L. catharticum L. Purgierflachs. 6—9. B. gegenständig. Häufig, namentlich auf Moorboden. N. St. Lu. Gräben der Chaussee nach Calau.

Radiola multiflora Asch. 7—9. Mecker bei *Uckro viel A.
*Bornsdf. Mlr. Cahnsdf. nach der Ostenower Grenze hin, viel!

15. Fam. Malvaceae R.Br.

Malva L. Malve.

A. **M. alcea** L. 7—9. Obere Bt. einzeln, B. 5 u. 3teilig. *Bornsdf. an der wüsten Kirche M. F. Drehna, Weinberg Kn. mit c) **excisa** Rchb. (oberwärts rauha.) am *Fresdorfer Borchst A.

B. Alle Bt. blüschlig in den Achseln der 5 bis 7 lappigen B.

1. † **M. crispa** L. (Syrien). 7—10. B. am Rande wellig kraus. Riedebeck; Casel Rbh.

2. B. am Rande flach.

a. **M. silvestris** L. 6—10. Kr.b. 3mal so lang als der Ach. Bt.stl. nach dem Verblühen aufrecht. *Nicht selten; z. B. Wierigsdf; Giessmannsdf. Cahnsdf. Frankendf. Beesdau!

b. Kr.b. höchstens von doppelter Ach.länge, Bt.stl. n. d. Verbl. abwärts gebogen.

M. neglecta Wallr. (= **M. vulgaris** Fr.) 5—10. Kr.b. länger als d. Ach. Gemein.

M. rotundifolia L. 6—10. Kr.b. kaum so l. als der Ach. Im Lu. an einigen D. Rbh.

Althaea officinalis L. Eibisch. 7—8. Feuchte Gebüsch: Cahnsdf. Wittmannsdf. Rbh.

16. Fam. Tiliaceae Juss.

Tilia **ulmifolia** Scop. Winterlinde. 6, 7. B. beiderseits kahl, unterseits in den Aderachseln rostgelb bärtig. Häufig angepflanzt.

T. platyphylla Scop. Sommerlinde. 6. B. von einfachen Ha. weichha. Häufig angepflanzt.

† **T. argentea** Desf. Silberlinde. (Ungarn). 7. B. unterseits nebst Zweigen u. Knospen von Sternha. weichsilzig. Seltener angepflanzt: Cahnsdf, Park; F. Drehna, Park!

17. Fam. Hypericaceae D.C.

Hypericum L. Johanniskraut, Hartheu.

1. Stg. 4kantig od. flüglig.

H. tetrapterum Fr. 7, 8. Stg. geflügelt, Kr.b. scharf zugespitzt. Nicht selten: *An der Eisenbahn südl. Pickel A. An der Bäre zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Lu. Gräben vor Cahnsdf; Langengrassau bei der Ziegelei; um F. Drehna!

- H. quadrangulum* L. 7—9. Stg. kantig, Ach.b. stumpf.
Fast überall Rbh.
2. Stg. 2kantig.
H. perforatum L. 6—9. Stg. aufrecht, Ach.b. lanzettlich, spitz.
Wälder, Tristen, häufig.
H. humifusum L. 6—9. Stg. niederliegend, Ach.b. länglich
stumpf, stachelspitzig. Fast d. d. G. häufig: Cohnsd. A.
*Felder zw. Riedebeck, Beesdau u. Bornsd. A.
Um F. Drehna!
3. Stg. stielrund, Ach.b. am Rande gefranst od. drüsig bewimpert.
a. *H. pulchrum* L. 6—9. Ach.b. stumpf, fein drüsig gesägt. Quer-
balz bei Wüstermark Rbh.
b. Ach.b. lanzettlich, spitz.
H. montanum L. 6—9. Pfl. kah. Fehlt i. der Nähe Luk-
kaus, findet sich aber in der Rochauer Heide, z. B. *beim
neuen Forsthaus M.
H. hirsutum L. 6—8. Pfl. beha. Langengrassau Rbh.

18. Fam. Aceraceae D.C.

Acer L. Horn.

1. †*A. dasycarpum* Ehrh. (Nordamerika). 3,4. B. beim Aus-
schlagen rot. Um Lu. in schönsten Exemplaren angepflanzt
auf der S. seite der Promenade!
2. B. schon beim Ausschlagen grün, handf. klappig.
a. *A. campestre* L. 5,6. Lappen ganzrandig, mittlerer stumpf klap-
pig. Als Baum bei Zöllmersd.; strauchig in den Hecken
um Lu. z. B. am grünen Weg. Scheinbar wild oder
doch völlig verw. mit forsig geflügelten Nestern (var. su-
berosum) auf dem Bäckedamm zw. Zöllmersd. u.
Wierigsd!
- b. Lappen zugespitzt.
A. platanoides L. 4,5. Lappen mit fast parallelen Seitenrän-
dern u. linealischen Zähnen. Häufig angepflanzt.
A. pseudoplatanus L. 5,6. Lappen mit convergen Rändern, un-
gleich grobkerbig-gesägt. Häufig angepflanzt, z. B. Lu. Weg
hinter d. Schützenhause.
- †*Negundo aceroides* Mch. (Nordamerika). 3,4. Ange-
pflanzt: Chaussee nach Langengrassau.

19. Fam. Hippocastanaceae D.C.

- †*Aesculus hippocastanum* L. Roßkastanie. (Indien). 5,6.
Häufig.

20. Fam. Vitaceae Juss.

- † **Ampelopsis** quinquefolia R. u. Sch. Wilder Wein.
(Nordamerika). 7—9. häufig.
† **Vitis** vinifera L. Wein. (Orient). 6—7. Cultiviert.

21. Fam. Geraniaceae. D.C.

Geranium L. Storchschnabel.

- A. **G. Robertianum** L. 5—10. B. zusammengesetzt, 3 od. 5zählig,
mit fiederspaltigen Lappen. Häufig. N. St. Lu. am Mühl-
bach.
- B. B. einfach, 5—9teilig od. spaltig.
1. Bl.st. viel länger als der St. Pfl. ausdauernd.
- a. **G. sanguineum** L. 6—8. St.stl. einblütig. F. Drehna,
Weinberg A.
- b. St.stl. zweiblütig, nach dem Verblühen niedergebogen.
- * St.stl. mit rückwärts gerichteten, drüsenlosen Ha.
- G. palustre** L. 5—8. Feuchte O. nicht selten: Paserin;
Langengrassau; Waltersdorf; Görlsdorf; etc.
- ** St.stl. drüsig zottig, weichha.
- † **G. pyrenaicum** L. 7—10. Kr.b. zweispaltig. *F. Drehna,
Park! A. Vollständig verw. nördl. von Lu. an den
Heden der Promenaden!
- G. pratense** L. 6—7. Kr.b. ungeteilt, blau. Bornsdorf
Rhb. Ob wild?
2. Bl.st. klein, nicht viel länger als der St. Pfl. einjährig.
- a. **G. columbinum** L. 5—9. B.zipfel schmal, 1—2fach fieder-
spaltig. *F. Drehna, Weinberg Kn. Bergen!
- b. B. zipfel der eigentlichen B. breit, vorn dreilappig.
- G. molle** L. 5—9. Kapseln querrunzig. Häufig.
- G. pusillum** L. 5—9. Kapseln angedrückt beha. W. vor.
- Erodium** cicutarium L'Heritier. 4—10. Häufig. N. St.
Grüner Weg.

22. Fam. Balsaminaceae Rich.

Impatiens noli tangere L. Wilde Balsamine. 6—9. Fast
in allen Erlengebüschen d. G. besonders zahlreich bei Paserin
u. Uckro. Ferner Waltersdorf; Langengrassau; Gehren,
bei der Andreas-Mühle; Görlsdorf! *Bornsdorf M. *Bees-
dau A.

23. Fam. Oxalidaceae D. C.

Oxalis L. Sauerflee.

- O. acetosella* L. 4—5. Bl. weiß mit purpurnen Adern. In feuchten Gebüsch nicht selten: Wittmannsdorf; Waltersdorf; *Langengrassau, am Fuße der Höllenberge; *G. Messow, Tannenbusch; *Weissagk am neuen Quell A.
 †*O. stricta* L. 6—10. (Nordamerika). Bl. gelb. Häufiges Unkraut.

24. Fam. Terebinthaceae D.C.

- †**Rhus typhina** L. Eßigbaum. (Nordamerika). 6—7. In Gärten angepflanzt.

25. Fam. Celastraceae R.Br.

- Euonymus europaea** L. Pfaffenhüttelein. 5—6. In Gebüsch u. Anlagen.

26. Fam. Rhamnaceae Juss.

- Rhamnus cathartica** L. Kreuzdorn. 5—6. Nicht selten Langengrassau; Waltersdorf; Beesdau!
Frangula alnus Mill. Faulbaum. 5—10. Ueberall häufig.

27. Fam. Papilionatae L.

- Sarothamnus scoparius** Koch. Besenpfriemen. 5,6. Häufig. N. St. *Lu. Schanze A. Sehr viel bei Pelkwitz! u. vor *Wüstermarke A.

Genista L. Ginster.

1. Stg. dornlos.

- G. pilosa* L. 5,6. Bl. seitenständig. Hülse beha. Häufig im B. u. S. d. G. Rochauer Heide u. Höhenzüge von *Uckro A. über Langengrassau, Gehren bis Weissagk u. *F. Drehna! Hier i. d. Forst u. auf d. Weinberg viel A.
G. tinctoria L. 6—8. Bl. in endständigen Trauben, Hülse kahl. Cahnisdorf, Ball; Wanninchen; F. Drehna, 3^m. Park u. Weinberg!

2. Stg. dornig.

- G. germanica* L. 5,6. Junge Aeste rauhha. Nicht selten im B. u. S. d. G. Rochauer Heide; Langengrassau! *Uckro; F. Drehna, Weinberg; Babbener Steinbrüche A.

G. anglica L. 5,6 Junge Nester zahl. Falkenberg Rbh.
 † *Cytisus laburnum* L. Goldregen. (Süddeutschland). 5,6.
 Gärten, angepflanzt.

† *Lupinus luteus* L. Gelbe Lupine. (Südeuropa). 6—9. Geb.

† *L. albus* L. Weiße L. (Südeuropa). 6—9. Seltener gebaut,
 auch in Gärten.

† *L. augustifolius* L. Blaue L. (Südeuropa). 5—9. Einzeln
 unter *L. luteus*.

***Ononis spinosa* L.** Hauhechel. 5—9. Stg. 1 od. 2reihig rauhh. mit oft gezweigten Dornästen. Tristen, Begränder, häufig.

O. repens L. 6—9. Stg. ringsum abstehend beha. mit einzelnen Dornen. Viel seltener, aber zerstreut d. d. G.: Langengrassau; Fresdorf; Bornsdorf; Stiebsdorf, am Wege nach Bornsdorf!

O. arvensis L. 7,8. Stg. ringsum rauhh. drüsig, ohne Dornen. Egsdf. Kemlitzer Heide Rbh.

***Anthyllis vulneraria* L.** Wundflee. 5—10. Zuweilen gebaut, so Görlsdf. Falkenberg! Nicht selten wild, namentlich *Cahnsdorf H. an der Chaussee nach Calau; Frankendorf. Fresdf. Wüstermarke! *Langengrassau M.

***Medicago* L.** Schneckenflee.

1. *M. lupulina* L. 5—10. Hülsen ohne Deffnung an einander schließend. Grasplätze, gemein.

2. Hülsenwindungen in d. Mitte eine Deffnung lassend od. fischelig.

† *M. sativa* L. Luzerne. (Südeuropa). 6—9. Hülsen 2—3 mal gewunden, Bt. dunkelblau bis violett. Gebaut.

M. media Pers. 6—10. Hüls. ein u. einhalb mal gewunden. Bt. gelblich, zuletzt bläulich. Cahnsdf. Wall!

M. falcata L. 6—10. Hüls. fischelig, Bt. hellgelb. Cahnsdf. Wall! F. Drehna, Weinberg Tr.

***Melilotus* Tourn.** Steinflee.

1. Bt. gelb.

M. altissimus Thuill. 6—10. Hülsen angebrüdt kurzha., meist 2samig. *Graben der ehemal. Cahnsdorfer Viehweide A.

M. officinalis Desr. 6—10. Hülsen zahl, meist 1samig. Cahnsdf. am Wall. Görlsdf. nordöstl. vom Gutshofe!

2. *M. albus* Desr. 6—9. Bt. weiß. Nicht selten: Cahnsdf. am Wall; Frankendorfer Moor! Fresdf. am Borchelt Schw. Görlsdf.! F. Drehna, Weinberg!

***Trifolium* Tourn.** Klee.

A. Die einzelnen Bt. ohne Teib. sitzend.

1. Köpfschen alle endständig.

a. Kelchröhre außen weichha. od. zottig.

- T. pratense L. Rotfl. 5—9. Sch. 10nervig, B. chen fast ganzrandig. Häufig wild u. gebaut. Weiß am Chaussee Hause vor Duben Schw.
- T. alpestre L. 6—8. Sch. 20nervig, B. chen sehr fein gezähnt. *Wiesen nördl. von Pademagk A.
- b. T. medium L. 6—8. Sch. röhre außen zahl. *Uckro, Platz der alten Ziegelei A. Grabenränder nord = westl. von Wüstermarke; Wanninchen; westl. v. F. Drehna!
2. Köpfchen teils end- teils achselständig.
- T. arvense L. Mäuseflee. 7—10. Köpfchen ohne Hülle, gestielt (wollig zottig). An trocknen D. häufig.
- T. striatum L. 5—7. Köpfchen mit Hülle sitzend. Gahro Rbh.
- B. T. fragiferum L. Erdbeerflee. 6—9. Die einzelnen Bt. mit Deckb. sehr kurz gestielt, Sch. aufgeblasen zweilippig. Nördl. u. östl. von Lu. sehr häufig. Ferner bei Karche; Zaakow Cahnsdf. *Bornsdf. an den Teichen!
- C. Die einzelnen Bt. mit Deckb. deutlich gestielt, Sch. weder aufgeblasen noch zweilippig.
1. T. montanum L. 5—7. Sch. zähne fast gleich. Nicht selten Lu. Schanze; Karche; Cahnsdf. Fresdf. bes. am Borchelt; Görlsdf.! bis *F. Drehna, (Waldwiesen u. Weinberg) A.
2. Sch. zähne ungleich lang.
- a. Die oberen 2 Sch. zähne länger als die Sch. röhre.
- T. repens L. Weißflee 5—9. Stg. wurzelnd, Köpfchen länger gestielt als die B. Gemein, auch angesät.
- T. hybridum L. 5—9. Stg. aufsteigend, röhrig, Köpfchen kürzer gestielt als die B. Lu. Büfewiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf.! Fresdf. F. Drehna, hinter dem Park; *Wüstermarke, an der Chaussee nach Schlieben; Passerin, unweit des Bahndammes!
- b. Die 2 oberen Sch. zähne kürzer als die Sch. röhre.
- * Fahne zusammengefaltet, nicht g. furcht, Köpfchen loderblütig.
- T. filiforme L. 6—8. D. d. G. häufig.
- ** Fahne nach vorn löffelartig erweitert, Köpfchen dichtblütig.
- T. agrarium L. 6—9. Alle B. chen sehr kurz gestielt. Cahnsdf. an der Chaussee nach Lübben Schw. am Dorfe! zw. F. Drehna u. Stiebsdf.!
- T. procumbens L. 5—9. Mittleres B. chen. doppelt so l. gest. Gem.
- Lotus** L. Schoten- oder Hornflee.
- L. corniculatus L. 5—7. Stg. nicht hohl. Wiesen, gemein.
- L. uliginosus Schrk. 6—8. Stg. hohl. größer. An sumpfigen D. nicht selten, z. B. Lu. hinter dem Schützenhause;

Cahnsdf. Fresdf. Waltersdf. bei der Andreamühle;
Langengrassau; F. Drehna!

† *Amorpha fruticosa* L. (Nordamerika). 6. Häufig ange-
pflanzt.

† *Colutea arborescens* L. Knallschote. (Süddeutschland). 6, 7.
Ungespflanzt in Gärten.

† *Robinia pseudacacia* L. Akazie. (Nordamerika). 5, 6. Un-
gepflanzt.

† *Caragana arborescens* L. Erbsenbaum. (Südrußland). 5.
Ungespflanzt.

Astragalus L. Traganth.

A. glycyphyllus L. 5—6. Bl. gelblich weiß, Hülse fahl.
Cahnsdf. Wall! Riedebeck, Kirchhof Tsch.

A. arenarius L. 6—8. Bl. rot, Hülse grau beha. Kreblitz,
Ziekau, Casel Rbh.

Coronilla varia L. Kronenwilde. 6—9. Lu. Weissagk Rbh.

Ornithopus perpusillus L. 5—7. Achs. röhre 3 mal länger als die
eifg. Zähne. Nicht selten: *Uchro häufig A. Gehren; Wan-
minchen u. a. D.!

† *O. sativus* Brotero. Serradella. (Südeuropa). 6—8. Achs.
röhre wenig länger als die pfriemfg. Zähne. Gebaut.

Vicia L. Wicke.

A. B. mit Stachelspitze endend.

V. lathyroides L. 4—6. Pfl. klein, niederliegend, Bl. purpurn.
Lu. Thongruben nach Wittmannsd. zu; *an der Chauf-
see nach Idro; Schanze! Zw. Wierigsd. u. Giess-
mannsd. weibl. von der Chaussee!

† *V. faba* L. Saubohne. Pfl. groß, aufrecht, Bl. weiß. Gebaut.

B. Mit einer oft geteilten Widelranke endend.

1. Griffel unterhalb der Spitze auf der äußeren Seite bärtig.

a. Bl. in Trauben.

* Trauben reichblütig, langgestielt.

V. cracca L. Vogelwilde. 6—8. Trb. dichtblütig, länger als
b. B. Gemein.

V. dumetorum L. 6—8. Trb. 5—6 bltg., etwa so l. als b. B.
F. Drehna, Weinbg. Rbh.

V. cassubica L. Trb. loderbltg., kürzer als b. B. *F. Drehna,
Weinbg. A.

** *V. sepium* L. Trb. 2—5 bltg. kurz gestielt. Lu. hin u. wieder
in Gebüsch, z. B. am Stadtgraben Schw.

b. Bl. einzeln od. zu 2 in den Bl. achseln.

† *V. sativa* L. 5—7. Futterwilde. Hülse bei der Reife braun,
flaumig. Gebaut.

- V. angustifolia* Rth. Hülse bei d. Reife schwarz, kahl D. d. G. häufig.
2. Gffl. unterhalb der Narbe gleichmäßig fein beha. a. d. Spitze kahl. (*Ervum Tourn*).
- V. hirsuta* L. 5—8. B. chen 8—10 paarig, Ach. zähne so lang als die Ach. röhre, (Hülse 2samig.) Mecker, Gebüsch, gemein.
- V. tetrasperma* Mch. 5—7. B. chen 3—8 paarig, Ach. zähne kürzer als d. Ach. röhre, Hülse 4f. Waltersdf! Wüstermarke M.
- † *Pisum sativum* L. Erbse. 5—7. Kultiviert.
- Lathyrus** L. Platterbse.
1. B. stiele mit Widelranke endend.
- a. Stg. ungeflügelt, kantig.
- L. tuberosus* L. 6—8. Pfl. kahl, St. purpurn. Lu. Felsde nördl. vom Prinzeßinnensteig; *Cahnsdf. unweit de Chaussee nach Calau!
- L. pratensis* L. 6,7. Pfl. weichha. St. gelb. Häufig, z. B. Cahnsdf.
- b. Stg. geflügelt.
- L. paluster* L. 6—8. B. st. nicht geflügelt, Ach. zähne gewimpert. Lu. Wiesen am Gohmarischen Fließ; Fresdf. in der Gegend des Borchelt!
- L. silvester* L. 7,8. B. st. geflügelt, Ach. zähne begrannt. In Gesträuch Rbh.
2. B. st. mit einfacher Stachelspitze endend. (*Orobus Tourn*).
- L. montanus* Bernh. 4—6. Stg. geflügelt. Langengrassau, Höllenberge; Falkenberg! *Uckro; *Drehnaer Weinberg A.
- L. niger* Wimm. 6,7. Stg. ungeflügelt. F. Drehna, Nordseite des Weinbergs im Walde!
- † *Phaseolus vulgaris* L. Bohne. (Ostindien). 6—9. Gebaut.

28. Fam. Caesalpinaceae R.Br.

- † *Gleditschia triacantha* L. Christusdorn. (Nordamerika). 6,7. F. Drehna, Aileen hinter dem Bart!

29. Fam. Amygdalaceae Juss.

- † *Amygdalus nana* L. (Südostdeutschland). 3—4. In Gärten angepflanzt.
- † *Persica vulgaris* Mill. Pfirsich. (Vorderasien). 3—4. desgl.
- Prunus** L.
- A. † *P. armeniaca* L. Aprikose. 3—4. Steinfrucht sammetha. Cult.

B. Steinfrucht kahl.

1. Fr. bereift. (Pflaumen).

a. Bt.stl. fein flaumig.

†P. domestica L. Gemeine Pflaume. (Borderaſien). 4.

Zweige kahl, Fr. länglich. Gemein.

†P. insiticia L. 4—5. Zwg. flaumig, Fr. kuglig. Cahnſdf. Wall Rbh.

b. P. spinosa L. Schlehe. 4,5. Bt.stl. kahl. Nicht ſelten, z. B. in den Gebüſchen der Bäfewieſen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf! *Schlucht bei Wüſtermarke; *F. Drehna, bei der wüſten Kirche u. am Weinberg A.

2. Fr. ohne Reiſ, mit kugligen Kernſteinen.

a. Bt. zu 2 od. doldig, mit den B. od. vor denſ. erſcheinend. (Kirſchen).

P. cerasus L. Saure Kirſche. (Borderaſien) 4,5. B. flach, kahl. Cultiviert.

P. avium L. Süßkirſche. 4,5. B. etwas runzlig, unterſeits flaumig. Deſgl.

b. Bt. traubig od. doldentraubig, nach d. B. erſcheinend. (Traubenkirſchen).

P. padus L. 5. Trb. reichbtg., ſchlaff herabhängend. Häufig. unt Lu. auf den Promenaden; Cahnſdf. im Park angepflanzt.

†P. Mahaleb L. 5. (Süddeutſchland). Doldentr. 5—10 btg. Beesdan!

30. Fam. Rosaceae Juss.

†**Spiraea** salicifolia L. (Südöſteuropa). 6,7. Halbwild Lu. Graben an der ſogen. Burg!

Ulmia pentapetala Gil. 6—8. Stg. bis oben beblättert, Pfl. 60—130 cm. h. Nicht ſelten. N. St. Lu. am Stadtgraben.

U. filipendula A. Br. 6,7. Stg. oberwärts faſt bloß. Pfl. 30—60 cm. h.

*Weissagk H. *F. Drehna, Weinberg A.

†**Kerria** japonica D. C. (Japan). 5. Zierſtrauch in Gärten.

Geum urbanum L. 5—7. Bt. aufrecht ſch. an d. Fr. zurückgeſchlagen. Gebüſche, Hecken, häufig.

G. rivale L. 5,6. Bt. nickend, Fr. ſch. aufrecht. Nicht ſelten: Lu. Wieſen am Goßmarſchen Fließ; Beesdan; Bornſdf. Bergen.

Rubus L.

1. R. saxatilis L. 5,6. Stg. einfach, krautig. Lu. weſtl. vom Goßmarſchen Fließ Tſch. Wittmannſdf. nord-öſtl. vom Dorf! *Erlenbruch weſtl. von Beesdan Kr.

2. Stg. äſtig, ſtrauchig.

a. R. idaeus L. Himbeere. 5,6. Kr.b. aufrecht, Fr. rot. Gebüſche,

nicht selten, z. B. Waltersdf. vor der Andreas-Mühle.
In Gärten cultiv.

b. Kr.b. ausgebreitet, abstehend, Fr. schwärzlich. Brombeeren.

R. caesius L. 7,8. Rch. der Fr. anschließend, bse. blau bereift. Gem.

R. fruticosus L. Fr.fch. zurückgeschlagen, Fr. glänzend. Gemein.

Außerdem werden angegeben als im Gebiete heimisch:

R. suberectus Anders. Höllenbg. b. Langengrassau Kr.

R. myriacanthus Focke? Uckro Kr.

R. nitidus W. u. N. Rbh. ohne näheren St. D.

R. Menkei W. u. N. Bei Krinitz Rbh.

R. dumetorum W. u. N. Nicht selten. (Asch. Flora)

Fragaria Tourn. Erdbeere.

1. Fr.fch. abstehend od. zurückgeschlagen.

F. vesca L. Wald-G. 5,6. St. stl. mit angebrühten od. aufrechten Flaumha. Wälder, Gebüsche, Hügel, häufig.

F. elatior Ehrh. (= F. moschata Duchne). Zimmt-G. 5,6. Auch d. St. st. wagrecht abstehend raubha. *F. Drehna Weinberg A. Görlsdf. Park!

2. F. collina Ehrh. 5,6. Fr.fch. aufrecht, der Fr. angebrüht. Uckro an den Höllenbergen!

Comarum palustre L. Blutauge- 6,7. In Torfsümpfen d. d. G. häufig, namentlich südl. von Lu.! *Bornsdorfer Teiche A.

Potentilla L. Fingerfraut.

A. B. unpaarig gefiedert.

1. P. rupestris L. 5,6. St. weiß, in lockeren Doldentrauben. *Schlucht bei Wüstermarke M. *F. Drehna, Weinberg!

2. St. gelb, einzeln.

P. anserina L. 5—7. Kr.b. länger als d. Rch. Grasplätze, gemein.

P. supina L. 6—9. Kr.b. kürzer als d. Rch. Cahnstdf. am Wege von Beesdau nach Bergen Rbh.

B. B. handförmig, 3—7zählig.

1. P. alba L. 5,6. St. weiß. Höllenbg. bei Langengrassau u. *Uckro!

2. St. gelb.

a. Rch. züpfel 8, Kr.b. 4.

P. silvestris Neck. B. sitzend, Stg. nicht wurzelnd. Häufig.

P. procumbens Sibth. 6—8. B. gestielt (d. oberen sehr kurz). Stg. wurzelnd. *F. Drehna, Weinberg Kn.

b. Rch. züpfel 10, Kr.b. 5.

* Stg. kriechend, St. blattwinkelständig.

P. reptans L. 6—8. Gemein.

** Stg. aufrecht od. aufsteigend, St. endständig.

§P. norvegica L. 6,7. B. 3zählig. Lu. Wiesen am Gohsmarschen Fließ; zw. Fresdf. Frankendf. u. Görlsd. viel! *Erlenbruch westl. v. Beesdau Kr. *Bornsdf. Großer Teich A.

§§ B. (wenigstens die unteren) 5—7zählig.

aa. Stg. niederliegend, B. beiderseits grünlich.

P. verna L. 4,5. Stg. grün, Beha. kurz, aufrecht abstehend. Lu. Schanze, Chaussee nach Uckro; *Weissagker Kalkgruben; *Babben!

P. opaca . 4—6. Stg. meist rot, Beha. lang, wagrecht abst. zottig. Lu. Chaussee u. Langengrassau, an den Mühlen! *F. Drehna, Weinberg A. *Weissagk, Kalkgruben Kr.

bb. Stg. aufrecht od. aufstrebend, B. unterseits weiß od. grau filzig.

P. argentea L. 6,7. Stg. nur filzig. B. oben am Rande ungerollt. Gemein.

P. incana Mch. 4,5. Stg. u. B. filzig u. weichzottig. Nicht selten: Zaakow!

Alchimilla arvensis Scop. 5—10. B. handfg. 3—5spaltig. Auf Wiedern von Cahnst. bis Altenow, Frankendf. u. Fresdf! süd-östl. v. F. Drehna; Zaakow! *Uckro A.

A. vulgaris L. 5—7. Untere B. nierenfg. 7—9 lappig. *Fresdf. an der nach dem Borchelt führenden Dorffstraße! *F. Drehna Pohle. *Bornsdf. bei der Drauschemühle Tsch.

†**Sanguisorba** minor Scop. Wiesenknopf. 5—7. F. *Drehna, Barf (eingeschleppt)!

Agrimonia eupatoria L. Odermennig. 6—9. Ach.röhre dicht rauha. bei d. Reife mit tiefen, bis fast zum Grunde reichenden Furchen. Fast d. d. G. häufig. N. St. Lu. Chaussee dem Sandower Kirchhof gegenüber! Langengrassau viel; ebenso um F. Drehna u. a. a. D.!

A. odorata Mill. 6—8. Ach.röhre locker beha. mit seichten, nur bis zur Mitte reichenden Furchen. Bornsd. an den Teichen R.

Rosa L. Rose.

A. Fr. oben in der Scheinf. mit Stl. von der Länge der Fr. oben.

1. R. canina L. 6. B. oben unterseits kahl. Häufig.

2. B. unterseits drüsig od. filzig.

a. R. pomifera Herm. 6. Fr. b. am Rande drüsig gewimpert. Rbh.

b. Fr. b. nicht drüsig gewimpert, (Fr. anrecht).

R. rubiginosa L. 6. B. oben unterseits drüsig punktiert, flebrig. Lu. Schanze u. an der Promenade Schw. Zw. Langengrassau u. Wüstermarke!

R. tomentosa Sm. 6. B. oben unterf. dicht grau filzig. Zerstreut

d. d. G.: Vor Wittmannsd. Dammweg nach Fresdf.
u. a. D.

B. †R. *cinnamomea* L. 5,6. (Mitteldeutschland). Fr. chen länger als ihre St. Lu. Kirchhof halbwild!

31. Fam. Pomariae Lindl.

Crataegus L. Weißdorn.

C. monogyna Jacq. 5,6. St. st. zottig, Ach. z. ipfel zurückgeschlagen, Fr. tuglig. Häufig angepflanzt. Scheinbar wild i. d. *Schlucht bei Wüstermarke u. auf d. *Weinberg bei F. Drehna A.

C. oxyacantha L. 5,6. St. stiele kahl, Ach. z. ipfel abstehend, Fr. oval. Wie vor. aber bei Lu. seltener angepflanzt. *Schlucht bei Wüstermarke A. Vor Zauche!

†**Cydonia** vulgaris Willd. Quitte. (Orient). 5,6. *F. Drehna, Weinberg A.

Pirus communis L. Birnbäum. 4,5. Cultiviert.

P. malus L. Apfelbaum. 5. desgl.

Sorbus (*Pirus*) aucuparia L. Eberesche. 5,6. Wild u. angepflanzt d. d. G. nicht selten.

32. Fam. Onagraceae Juss.

Epilobium Dillen. Weidenröschen.

A. Untere B. gegenständig.

1. Stg. stielrund, ohne erhabene Linien.

a. *E. palustre* L. 7,8. Narbe ungeteilt, keulenförmig. Au sumpfigen D. überall häufig. N. St. Lu. Am Gößmarischen Fließ!

b. Narbe 4teilig.

* B. weder umfassend, noch herablaufend.

E. parviflorum Schreb. 6—9. B. sitzend. Lu. am Gößmarischen Fließ. Gräben zw. Lu. u. Fresdf; Waltersdf; Gehren!

E. montanum L. 6—9. Untere B. kurz gestielt. Zerstreut d. d. G. Bei Langengrassau u. Wüstermarke häufig!

** B. stengelumfassend, St. groß (3 cm).

E. hirsutum L. 6—9. N. d. Berste Rbh.

2. Stg. durch 2—4 herablaufende Linien kantig.

a. *E. roseum* Schreb. 7,8. B. beiderseits verjüngt, alle gestielt. Nicht selten: Lu. Am Stadtgraben, am Müllerbad, Graben bei der Badeanstalt! An der Bäre zw. Wierigsdf. u. Karche! *Zw. Uckro u. Pitschen, Sumpf am Eisenbahndamm A. Sümpfe süd-östl. v. Waltersdf!

b. B. aus abgerundeter Basis verjüngt, die mittleren sitzend.

E. tetragonum auct. (= *E. adnatum* Grieseb.) 6—8. St. vor dem Aufblühen aufrecht. *Lu. Bäfedamm zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Waltersdf. Graben vor der Andreasmühle!

E. obscurum Rchb. (= *E. chordorrhizum* Fr.) 7—8. St. vor dem Aufblühen niederb. *Uckro, Graben zw. der alten Ziegelei u. den Höllenbergen A.

B. *E. spicatum* Lmk. (= *E. angustifolium* L.) 7—9. B. sämtlich abwechselnd. *Langengrassau am Bahndamm A. In den Höllenbergen! Waltersdf. Schw. Bei Alt-Sorgefeld!

Oenothera biennis L. Nachtkerze. 6—9. Zöllmersdf. an der Chaussee, viel! Pelkwitz Schw. Weissagk!

Isnardia palustris L. 7,8. An u. in Gräben bei Görlsd. Terpt, Duben Rbh.

Circaea lutetiana L. Herenfraut. 7,8. Trauben ohne Deckb. Fehlt in der Umgebung von Lu. dagegen zahlreich süd-östl. von F. Drehna in den Erlengebüschen bei der Scharfrichterei!

C. *alpina* L. 6—8. Irben mit kleinen pfriemfg. Deckb. Erlengebüsche zw. Paserin u. Pitschen! *Am Fuß der Höllenberge bei Uckro u. Langengrassau sehr zahlreich! *Bornsd. M.

Trapa natans L. 7,8. Lu. im Stadtgraben Rbh. Ausgerottet!

33. Fam. Halorrhagidaceae R.Br.

Myriophyllum verticillatum L. Tausendblatt. 6—8. Alle Deckb. fiederteilig. In allen Gräben u. Sümpfen d. d. G. häufig, namentlich in den Torfmooren südl. von Lu. u. im Stadtgraben. Var. *pinnatifidum* Wallr. (mit laubartigen Deckb.) in den Torfsümpfen zw. Lu. Wittmannsd. u. Fresdf. nicht selten, am zahlreichsten westl. v. Gößmarichen Fließ!

M. *spicatum* L. 7—9. Obere Deckb. ungeteilt. Lu. mit vor. doch viel weniger häufig!

34. Fam. Hippuridaceae Lk.

Hippuris vulgaris L. Tannenwedel. 7,8. *In den Gräben u. Lachen der ehemaligen Viehweide zw. Cahnisd. u. Frankendf., sowie zahlreich in denen des Frankendorfer Moores!

35. Fam. Callitrichaceae Lk.

Callitriche stagnalis Scop. Wasserstern. 5—10. Alle B. sehr eig. fr. breit geflügelt. *Weissagk, Quellgraben bei der kleinen Mühle A.

C. verna L. 4—10. untere B. linealisch, Fr. gefielt. D. d. G. in Gewässern häufig.

36. Fam. Ceratophyllaceae Gray.

Ceratophyllum demersum L. Hornblatt. 7,8. Hier u. da Rbh.

37. Fam. Lythraceae Juss.

Lythrum salicaria L. Weiderich. 7—10. St. eine endständige Ähre bildend Früchte Gebüsche, Gräben, d. d. G. gemein.

L. hyssopifolia L. 7,8. St. einzeln, achselständig. *Bornsd. am großen Teich, viel A.

Peplis portula L. 7—10. Lu. Vertiefungen des Ungers südl. der Chaussee nach Uckro Schw. *Pfeilschote beim Forsthaus der Rochauer Heide M. *Am Bornsdorfer großen Teich A.

38. Fam. Philadelphaceae Don.

†**Philadelphus** coronarius L. Jasmin. (Südeuropa). 5,6. Zierstrauch.

39. Fam. Cucurbitaceae Juss.

†**Cucurbita** pepo L. Kürbis. 6—9. Fr. 8'att. Cultiviert.

†*C. melopepo* L. Türkenbund. 6—9. Fr. abgeplattet mit höckerigem Rande. Desgl.

Cucumis sativus L. Gurke. (Ostindien). 5—9. B. mit spitzen Ecken, Fr. langgestreckt. Cultiviert.

C. melo L. Melone. (Ostindien). 5—9. B. herzförmig. Klappig mit abgerundeten Lappen, Fr. rundlich eiförmig. Cultiviert.

Bryonia alba L. Zaunrübe. 6—8. Hecken u. Bäume, häufig. N. St. Sandow.

†**Sicyus** angulatus L. Haargurke. 6—9. (Nordamerika). Zierpflanze, verw. Lu. in den Hecken der Promenade beim Eisbaue Schw.

40. Fam. Portulacaceae Juss.

Montia minor Gmel. 5. *Giessmannsd. Felder am Wege nach Schollen, so wie am Bierigsdorfer Kirchsteig! *Zw. Riedebeck u. Grünswalde Tsch. *Zw. Riedebeck u. Bornsd. an der Chaussee Kr.

41. Fam. Paronychiaceae St.Hilaire.

Corrigiola litoralis L. Strandling. 6—9. Langengrassau, bei der Ziegelei!

Herniaria glabra L. Bruchkraut. 7—10. In trocknen D. häufig.

Ilecebrum verticillatum L. Anorpelkraut. 6—10. Im G. ziemlich verbreitet: *Cahnsdf. Meßer an der Altenower Grenze! *Gossmar auf allen Seiten: nach Wittmannsdf. zu Tsch. *Meßer an der Beesdauer Grenze A. Zw. Beesdau u. Bergen viel! *Bornsd. am Großen Teich Dumas. Gr. Mehssow, ganze Felder überziehend!

42. Fam. Scleranthaceae Lk.

Scleranthus L. Anäuel.

S. annuus L. 6—10. Sch. zispel eifg. spitz mit sehr schmalem weißlichen Rande. Sandiger Boden gemein.

S. perennis L. 5—10. Sch. zispel länglich stumpf mit breitem weißen Rande. D. d. G. nicht selten, doch weniger häufig als vor. Art!

43. Fam. Crassulaceae D.C.

Sedum L.

A. S. maximum. Sut. Fetthenne. 8,9. B. breit, flach. In sonnigen D. nicht selten. Sehr zahlreich bei Zöllmersdf. an der Chaussee!

B. B. im Querschnitt rundlich. Mauerpfeffer.

1. **S. villosus** L. 6,7. St. rosenrot, Pfl. mit hebrigen roten Drüsen. Auf sumpfigen Wiesen bei Bornsd. Rbh.

2. **S. album** L. (Mitteldeutschland). 6—9. St. weiß, Pfl. kahl. Berv. Frankend. am Kirchhof (Knaben).

3. B. gelb, blühende Stg. mit zerstreuten, ausdauernde m. ziegeldachigen B.

a. **S. acre** L. 6,7. B. kurz eifg. mit abgestumpfter Basis sitzend.

b. B. linealisch, am Grunde gelöst.

S. mite Gil. (= *S. sexangulare* auct.) 6,7. B. u. Sch. zispel stumpf. D. d. G. seltener als v. A.

S. reflexum L. 6,7. B. mit kurzer Stachelspitze, Sch. zispel spitz. Auf trocknen Hügeln nicht selten Rbh.

Sempervivum tectorum L. Hauslauch. (Süddeutschland). 7,8. Berv. auf Dächern, Kirchhöfen.

44. Fam. Grossulariaceae D.C.

Ribes L.

A. R. grossularia L. Stachelbeere. 4. Stg. mit Stacheln. Cultiv.

B. Stg. ohne Stacheln.

1. † *R. aureum* Pursh. (Nordamerika). 4,5. Ach. langröhrig, gelb.
Zierstrauch.

2. Ach.röhre beckenfg. bis glockenfg.

a. *R. alpinum* L. 4,5. Trauben drüsig beha. aufrecht. Lu. Paserin Rbh.

b. Trauben hängend od. nickend.

R. rubrum L. Johannisbeere. 4,5. Ach. fahl. Cultiv.

R. nigrum L. Malbeere. 4,5. Ach. flaumig, drüsig punktiert.
Bei Lu. nicht selten in den Gebüschchen der Promenaden

45. Fam. Saxifragaceae Vent.

Saxifraga L. Steinbrech.

S. tridactylitis L. 4—6. Pfl. bis 15 cm. hoch, untere B. spatelförmig.
Im G. nicht selten. Weite Strecken überziehend westl. v. Wierigsdf., sowie an
der Bäre zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf., sowie an
Borchelt bei Fresdf. N. St. nördl. v. Lu. Felder an
der Berste!

S. granulata L. 5,6. Pfl. bis 30 cm. h. untere B. nierenfg, die
untersten in ihren Achseln Zwiebeln tragend. D. d. G. häufig

Chrysosplenium *alternifolium* L. Milzfraut. 3—5. M.
feuchten D. d. d. G. nicht selten: westl. v. Wierigsdf! bei
Pelkwitz; Paserin; Uckro; Langengrassau, am Fuß der
Höllenberge viel! *Bornsdf. Drausche-Mühle u. an den
Teichen weite Strecken überziehend A.

46. Fam. Umbelliferae Juss.

Hydrocotyle *vulgaris* L. Wassernabel. 7—10. In allen
Mooren u. auf sumpfigen Waldstellen d. G. häufig.

Sanicula *europaea* L. Sanikel. 5,6. Süd-westl. von F.
Drehna im Laubwald hinter der Försterei u. Ziegelei!

† **Astrantia** *major* L. 7,8. (Schon in Schlesiens wild). In
Gärten angepflanzt u. zum. verw. z. B. Terpt!

Eryngium *planum* L. 7,8. 1880 nord-östl. von Lu. am
Fußsteig nach dem Zaakower Wege von Schw. gefunden,
auch 1881 noch blühend von mir beobachtet, aber darauf durch
botanisierende Schüler wahrscheinlich ausgerottet!

Cicuta *virosa* L. Wasserhürling. 7,8. Um Lu. häufig z. B.
Teich u. Gräben hinter dem Schützenhause, Großmarisches Fließ.

Apium *graveolens* L. Sellerie. 7—10. Der Wurzel wegen
gebaut.

Petroselinum *sativum* Hoffm. Petersilie. 6,7. Gebaut.

Falcaria sioides Asch. Sichelbolde. 7—9. Im N. u. D. von Lu. auf u. an Aefern nicht selten, ebenso bei Schollen, Karche u. Cahnsdf!

Aegopodium podagraria L. Giersch. 6,7. Bäume, Gärten, gemein.

Carum carvi L. Kümmel. 5,6. D. d. G. nicht selten. N. St. Lu. Hainwiesen.

Pimpinella Riv. Biebernell.

P. magna L. 6—9. Stg. kantig gefurcht, B. chen an den oberen B. linealisch. Wierigsdf. Tsch. *Cahnsdf. am Wall! Um Görldsf. häufig, z. B. am Wege nach Wanninchen! Von hier bis *F. Drehna! Hier auf dem Weinberg! auf Wiesen A. Beesdau im Park Schw. Langengrassauer Heide vor Alt-Sorgesfeld!

P. saxifraga L. 7—10. Stg. stielrund, gestreift. B. chen der Stg. b. fiederteilig. Gemein.

Berula angustifolia Koch. 7—9. In Gräben u. Bächen d. d. G. häufig, z. B. in der Bäfte.

Sium latifolium L. Merf. 7,8. N. St. Lu. Gräben vor dem Hain! Auch sonst d. d. G. nicht selten, z. B. *Bornsd. Teiche A.

Oenanthe L. Nebendolde.

O. fistulosa L. 6—8. Endständige Dolde 3strahlig, Stg. wenig ästig, weitröhrig. Um Lu. häufig, z. B. Gräben u. sumpfige Stellen nördl. der Stadt u. am Wege nach Cahnsdorf; Pelkwitz!

O. aquatica Lmk. (= *Phellandrium* a. L.) 7,8. Dolden mehrstrahlig, Stg. ästig. Bei Lu. Gräben u. Sümpfe, gemein. N. St. Haingraben u. Berste! Viel bei Paserin! *Bornsd. Gr. Teich A.

Aethusa cynapium L. Hundspeterilie. 6—10. Gemeines Unkraut.

Seseli L. Sesel.

S. hippomarathrum L. 7—9. Dolden 5—10strahlig. Bei Pitschen Rbh. (Asch. Flora.)

S. annuum L. 7—9. Endständige Dolden 20—30strlg. *Südl. von Cahnsdf. auf Grabenrändern, Aderrainen u. sehr zahlreich auf der Calauer Chaussee; *an der Chaussee nach Zöllmersdf!

Cnidium venosum Koch. Brenndolde. 8,9. Nördl. u. nordöstl. von Cahnsdf. besonders zahlreich am Wäldchen unweit der Altenower Grenze!

Silau pratensis Bess. Silau. 6—9. Rings um Lu. nicht

selten. N. St. *Graswege nördl. der Stadt u. hinter Sandow! Häufig bei *Cahnsdf. u. *Frankendf. (Borcheltwiesen) A. Zaakow; zw. Uckro u. der Rochauer Pechhütte! *Meum athamanticum* Jacq. 5,6. Bei Weissagk Grassmann.

†*Levisticum paludapifolium* Asch. Liebstöckel. (Südeuropa). 7,8. Verw. F. Drehna, Weinberg Kretzschmar.

Selinum carvifolia L. Silge. 7—9. Laubwälder u. Wiesen, d. d. G. häufig. N. St. *Lu. Wiesen am Goßmarischen Fließ; sehr viel bei Langengrassau am Fuß der Hölleberge u. im Görlsdorfer Busch; bei Beesdan! *Vor Cahnsdf. u. Weinberg bei F. Drehna A.

Angelica silvestris L. 7—9. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. Wiesen am Goßmarischen Fließ; sehr viel südwestl. von Wierigsdf!

Archangelica sativa Bess. Engelwurz. 7,8. In Grassgärten der Dörfer Rbh.

Peucedanum L. Haarstrang.

P. cervaria Cuss. 8,9. St. chen meergrün, unterseits blaß, die des Stg. klein. *F. Drehna, Weinberg A.

P. oreoselinum Mch. 7—8. St. chen glänzend, Verzweigungen des Stiels zurückgebogen. Viel bei Zöllmersdf. an der Chaussee nach Uckro; im Walde hinter Gehren; zw. Trebbinchen u. Weissagk! *F. Drehna, Weinberg A.

Thysselinum palustre Hoffm. (= *Peucedanum p.* Mch.)

7,8. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. am Stadtgraben u. am Goßmarischen Fließ; ferner im Hinterbusch bei Fresdf. u. Görlsdf! *Bornsd. an den Teichen; *F. Drehna, Wiesen A.

†***Anethum graveolens*** L. Dill. (Südeuropa). 7—9. Gebaut u. verw.

Ptastinaca sativa L. Pastinak. 7—9. Gemein, zuw. lästiges Unkraut.

Heracleum sphondylium L. Bärenklau. 6—10. Wie vor.

Laserpicium prutenicum L. Hirschwurz. 7,8. Stg. fleischf. kantig. *Am Wege von Uckro nach der Pechhütte! *F. Drehna, Weinberg R.

L. latifolium L. Lajerkraut. 7,8. Stg. kahl, stielrund. Bei Weissagk; F. Drehna, nach Bergen zu; Gehren Rbh.

Daucus carota L. Mohrrübe. 6—10. Wild u. gebaut überall gemein.

Torilis anthriscus Gmel. Klettenerbel. 6,7. Hecken, Gebüsche, gemein.

Anthriscus Hoffm. Kerbel.

1. *A. vulgaris* Pers. (*Chaerophyllum anthriscus* Crtz.). 5,6. Fr. mit gekrümmten Borsten besetzt, Grffl. sehr kurz, Stg. kahle. Wohl fast in allen Dorfsstraßen d. G. z. B. Giessmannsd. Karche; Frankendf. Fresdf. *Beesdau! *F. Drehna A.

2. Fr. glatt, Grffl. länger als das Stempelpolster.
A. silvestris Hoffm. 5,6. Stg. unterwärts rauha. Gebüsch, Hecken, gemein.

- † *A. cerefolium* Hoffm. (Südeuropa). 4–6. Stg. oberhalb der Knoten flaumig. Als Küchengewächs gebaut u. zuw. verw.

Chaerophyllum temulum L. Rälberkropf. 5–7. Gebüsch, Hecken, gemein.

Conium maculatum L. Gefleckter Schierling. 6–10. Im G. ziemlich selten: Wierigsdf. an der Chaussee! Schollen, Dorfsstraße; Görlsd. in Gärten Schw.

47. Fam. Araliaceae Juss.

Hedera helix L. Efeu. 9,10. Zu Mauerbefeidungen cultiviert, die starken Stämme an der Luckauer Stadtmauer fast alljährlich blühend.

48. Fam. Cornaceae D.C.

Cornus Tourn. Cornelle, Hornstrauch, Hartriegel.

1. † *C. mas* L. (Mitteldeutschland). 3,4. Bt. vor dem Ausbruch der B. erscheinend, Fr. rot. Lu. auf dem Kirchhof Schw.

2. Bt. nach dem Ausbruch der B. erscheinend.

C. sanguinea L. 5,6. Fr. schwarz, B. beiderseits grün. An= gepflanzt in den Promenaden um Lu.

C. stolonifera Mich. (*C. alba* auct.). (Nordamerika). 6. Fr. weiß, B. unterseits grauflzig. Häufig angepflanzt u. verw. So Lu. Graben an der jogen. Burg! *F. Drehna, an der Sägemühle A.

49. Fam. Loranthaceae Don.

Viscum album L. Mistel. 3,4. *Gahroer Heide Kr. Ro= chauer Heide!

50. Caprifoliaceae Juss.

Adoxa moschatellina L. Moschuskraut. 4,5. *Lu. an der

Bäfe, westl. von der Chaussee nach Wierigsdf! In Wierigsdf. zw. den Gärten Schw.

Sambucus Tourn. Hollunder.

1. *S. racemosa* L. 4,5. Bt. in eig. gelblich grünen Sträuchen. Beeren rot. In G. noch nicht bemerkt, doch zahlreich in den Blößen des Laubwaldes zw. Dobrilugk u. Kirchhain! Daher vielleicht noch i. G. zu finden.
2. Bt. in Trugdolden, Beeren schwarz.
S. ebulum L. (Mitteldeutschland). 6—8. Stg. krautig. In Gärten Rbh.
S. nigra L. 6,7. Stg. holzig, markig. Wild u. angepflanzt nicht selten.

Viburnum L. Schneeball.

- V. opulus* L. 5,6. B. 3 od. 5lappig, beiderseits grün. In G. Büschen: Lu. Graben an der Burg; Beesdau; F. Drehna.
 †*V. lantana* L. In Bergwäldern heimisch. 5. B. elliptisch ganz, unterseits, sternförmig. Angepflanzt, z. B. Witmannsd. Gebüsch an der Chaussee!

Lonicera L. Heckenkirche.

1. Stamm windend.
 †*L. caprifolium* L. Seißblatt. (Süddeutschland). 5. Obere B. verwachsen. Angepflanzt.
L. periclymenum D.C. 6—8. Alle B. getrennt. *F. Drehna. Weinberg Kn.
2. †*L. tatarica* L. (Osteuropa). 5,6. Stamm aufrecht, Bt. paarweise. Angepflanzt u. verw., so Lu. Graben an der sog. Burg!

†**Symphoricarpus racemosus** Mich. Schneebeere. (Nordamerika). Massenhaft zur Zierde in u. um Lu. angepflanzt.
Linnaea borealis Gronovius. 5—20. Juni. An einer Stelle d. Kemlitzer Heide Rbh.

51. Fam. **Rubiaceae** Juss.

Sherardia arvensis L. 6—10. *Lu. im N. u. O. der Stadt; *Cahnsdf. (sehr viel); Fresdf. Frankendf. *Görlsd. bis *F. Drehna! Hier auf dem *Weinberge A.

Asperula L. Waldmeister.

1. *A. odorata* L. 5,6. Fr. mit steifen, harten Borsten besetzt. Ueberall in Gärten angepflanzt u. zuw. verw., so Lu. an Hecken der Promenade. Wild nach Rbh. bei Gahro.
2. Fr. unbehaart.
A. cynanchica L. 6—9. Dedb. stachelspitzig, nicht gewimpert. Bei Lu. Rbh.

A. arvensis L. 5,6. Dedb. borstig gewimpert. Bei Zie-
kau Rbh.

Galium L. Labkraut.

A. Trugbolben blattwinkelfständig, Stg. von Stacheln raub.

1. G. palustre L. 5—9. B. meist zu 4, stumpf. In feuchten
D. gemein.

2. B. zu 6—8, stachelspitzig.

a. G. tricornis With. 7—10. Fr. stiele zurückgekrümmt, Trugbol-
ben 3btg. Cahnstf. Rbh.

b. Fr. stiele grade.

G. aparine L. Klebkraut. 6—10. Fr. hafig, borstig. Gemein.

G. uliginosum L. 6—9. Fr. körnig raub, aber fahl. In den
Torfsümpfen bei Lu. die verbreitetste Art.

B. Trugbolben endständig, rispig od. quirlig, Stg. ohne Stacheln.

1. B. 3nervig, zu 4.

G. boreale L. 7,8. Stg. steif aufrecht, B. ohne Stachelspitze.
Waldblößen zw. Falkenberg u. Alt-Sorgefeld Schw.
*F. Drehna, Weinberg!

G. rotundifolium L. 7,8. Stg. schlaff, B. kurz stachelspitzig.
Rochauer Heide, vor dem neuen Forsthaufe unter Ei-
chen M.

2. B. 1nervig zu 6—12.

a. G. verum L. 6—10. Bt. dottergelb. Trockne D. gemein.

b. Bt. weiß od. gelblich weiß.

* Stg. deutlich 4kantig.

G. mollugo L. 5—8. B. verkehrt eiförmig, lanzettlich, Pfl. bis über
1 m hoch. Gemein. Auch in der var. ochroleucum
Wolf (mit hellgelben Bt.) die von Anderen als Bastard G.
verum $\times$ mollugo angesehen wird, um Lu. häufig.

G. silvestre Poll. 5—8. B. lineal-lanzettlich, Pfl. bis 30 cm hoch.
*F. Drehna, Rasenplätze im Park, eingeschleppt A.
Muerbaß Rbh.

** Stg. stielrund, 4riefig.

G. silvaticum L. 6,7. Rochauer Heide!

52. Fam. Valerianaceae D.C.

Valeriana L. Baldrian.

V. officinalis L. 7—9. Bt. zwittrig, auf allen Pfl. gleich groß,
alle B. 5—10paarig gefiedert. Lu. Wiesen u. Gebüsch der
Torfmoore im Sd. *Bornstf. an den Teichen A.

V. dioeca L. 4—6. Bt. vielblühtig, auf den männlichen Pfl.
größer als auf den weibl. Wurzelb. ungeteilt. Frucht
D. häufig, z. B. südl. v. Lu.

Valerianella Tourn.

1. Achsaum deutlich, schief abgestutzt, der hintere Zahn größer.
V. dentata Poll. 4,5. Ach. 3zählig, Fr. hinten flach. Zerstreut
 d. d. G. z. B. Felder bei Gossmar!
V. auricula D.C. 7,8. Ach. 5zählig, Fr. hinten mit einer
 Furche. Möchte wohl i. G. zu finden sein.
2. Achsaum undeutlich, kurz, mit 1 od. 3 Zähnen.
V. olitoria Poll. 3—5. Rapiunzchen. Achsaum 3zählig, Fr.
 rundlich eifg. Auf bebautem Boden häufig, der erste
 grüne Salat des Jahres.
V. carinata Loisl. 4,5. Achsaum schwach 1zählig, Fr. läng-
 lich. Am Weinberg bei Bornsd. Rbh.

53. Fam. Dipsaceae D.C.

- Dipsacus** silvester Mill. Narde. 7—9. Begründer
 *Cahnsd. u. Frankend. A. Auch am Frankendorf
 Moor!
- Knautia** arvensis Coulter. 7—10. Weg- u. Ufer-
 gemein.
- Succisa** praemorsa Asch. (*S. pratensis* Mch.) 8—
 9. Tristen u. Waldränder nicht selten, z. B. viel
 bei Langengrassau.
- Scabiosa** columbaria L. 6—10. Stg. kahl, Bt. rötlich-lila.
 F. Drehna, Weinberg A.
- S. suaveolens* Desfort. 7,8. Stg. fein beha., Bt. blau. Trockne
 Hügel u. Kiefernwälder bei Alt-Sorgefeld; Waltersd. in
 den Kalkgruben westl. vom Bahndamm sehr viel; *Gehren
 Abhänge des Königsberges! Vor W. Drehna Tsch.

54. Fam. Compositae Adans.

- Eupatorium** cannabinum L. 7—9. Rungendkraut. 7—9.
 Feuchte Gebüsche, Gräben bei Görlsd. Beesdau; Paserin;
 Uckro!
- Tussilago** farfarius L. 3—5. Huflattich. D. d. G. nicht
 selten: Lu. an den Thongruben; Wittmannsd. bei den
 Ziegeleien; Cahnsd.; Fresd. am Graben nach Cahnsd.
 Frankendf.!
- Petasites** officinalis Mch. 3,4. Lu. am Müllersbad, ein-
 zeln; angepflanzt u. üppig wuchernd Cahnsd. im Park!
- †**Stenactis** annua Nees (Nordamerica). 7,8. Lu. Kirchhof
 der Calauer Vorst. Schw. Wittmannsd. bei Winzerling
 Ziegelei!

Erigeron acer L. Berufstrauch. 6—8. Nester 1—3köpfig, Köpfe mittelgroß. Verstreut d. d. G. Lu. an den Chausseen nach Uckro, Langengrassau u. Wittmannsd. an den Wegen der Torfmoore! F. Drehna, Weinberg A.

var. *droebachiensis* O. F. Müll. Rochauer Heide an der Chaussee nach Hohenbucko bis jenseits der Pechhütte M.

† **E. canadensis** L. (Nordamerika). 7,8. Nester mit zahlreichen, sehr kleinen Köpfchen. Auf dürrer Boden lästiges Unkraut. z. B. bei Langengrassau.

Bellis perennis L. Gänseblümchen, Maßlieb. 1—12. Gemein.

Solidago virga aurea L. Goldrute. 7,8. Trockne Wälder u. Hügel: Rochauer u. Langengrassauer Heide! F. Drehna, Weinberg A.

Inula L. Mant.

1. † **J. helenium** L. 7,8. Innere Hüllb. an der Spitze breiter, spatelf. Gebaut u. verw. Gossmar u. Beesdau Schw.

2. Innere Hüllb. am Ende zugespitzt.
J. salicina L. 7—10. Fr. B. u. Hüllb. zahl. *Lu. Vorder- u. Hinterbusch unweit des Fredsdorfer Borchelt; Frankendorfer Moor!

J. britannica L. 7,8. Fr. kurzha. B. unterseits langha. wollig. D. d. G. häufig. Bei Lu. sehr viel in den Torfmooren! N. St. Lu. Cahnsdorf; ferner Weg nach *Cahnsd. Fredsd. beim Borchelt A.

Pulicaria Gaert. Flohstrauch.

P. prostrata Asch. 7,8. Strahlbt. kaum länger als die Scheibenbt. In Gräben u. in allen Dorfstraßen, besonders an feuchten Stellen: Bei *Pickel A. *Wüstermarke M. *Bornsd. Tsch. *Cahnsd. A. Giessmannsd. Pelkwitz; Paserin; Langengrassau; Fredsd. Görlsd.!

P. dysenterica Gaertn. 7,8. Strahlbt. 2—3mal so lang als die Scheibenbt. Langengrassau, Weg vor dem westl. Ausgang des Dorfes, viel!

Xanthium strumarium L. 7—10. *Cahnsd. A.

† **Rudbeckia laciniata** L. (Nordamerika). 8—10. Verw. Lu. Bäfedamm zw. Böllmeröd. u. Gießmannsd. Tsch. u. am Schützenhause Schw. Bei Klein-Mehrsow!

† **Helianthus annuus** L. Sonnenblume. (Amerika). 7—10. Gebaut u. einzeln auf Feldern verw.

Bidens Tourn. Zweizahn, Wasserdoß.

B. tripartita L. 7—9. Köpfe aufrecht, strahllos, B. steilig od. fiederspaltig. Sunpfige D. gemein.

B. cernuus L. 7—9. Spj. wachsend mit od. ohne Strahl, B. ungeteilt. W. v. var. *radiatus* D.C. (Mit Strahl.) In den Torfsümpfen südl. v. Lu. nicht selten.

† *Galinsogea parviflora* Cav. (Amerika). 7,8. Im Lu. überall lästiges Unkraut. N. St. *Promenade A.

Filago Tourn. Siltkraut.

1. *F. germanica* L. 7—9. Hüllb. mit glänzender fast stehender Spitze. Wohl im G. zu finden.

2. Hüllb. stumpf, bei der Fr. reife sternfg. ausgebreitet.

F. arvensis L. 7—9. Stg. rispig mit einfachen Nesten u. übrig angeordneten Köpfen. Auf Aedern nicht selten.

F. minima Fr. 7—9. Stg. mit gabligen Nesten, Köpfe gabel- u. endständig. Auf Aedern gemein, namentlich nördl. u. westl. von Lu.

Gnaphalium Tourn. Rußkraut.

1. *G. dioecum* L. Rachenpfö tchen. 5,6. Pfl. zweihäufig, Bt. de männl. meist weiß, die de r weibl. rosa. D. d. G. häufig N. St. Lu. Tristen hinter den Schanzen u. Thongruben.

2. Die äußeren Bt. weiblich, die inneren Zwitterbt.

a. *G. luteo-album* L. 7—9. Hüllb. strohgelb. Lu. Aeder hinter der Schanze! *Bornsd. an den Teichen A. Bei Langengrassau sehr zahlreich!

b. Hüllb. braun od. bräunlich.

G. uliginosum L. 7—9. Köpfchen in beblätterten. Anäueln. Häufig an feuchten D. z. B. Zaakow; Zöllmersd. Langengrassau!

G. silvaticum L. 7—10. Köpfchen eine beblätterte zusammen- gesetzte Aehre od. Traube bildend. Rochauer, Langengrassau u. Remlißer Heide: zahlreich bei der Bschhütte; Chausseegräben vor Zöllmersd!

Helichrysum arenarium D.C. Immortelle. 7—10. Begränder u. sandige Tristen, häufig. N. St. süd-westl. von Wierigsd.

Artemisia L. Beifuß.

1. Fr.boden kahl.

a. B. am Grunde des B.stiels mit Dchrchen.

A. campestris L. 8—9. Köpfchen kahl, rundlich. Begränder, gemein.

A. vulgaris L. 7—10. Köpfchen filzig, länglich eifg. W. v.

b. † *A. abrotanum* L. Cherraute. (Südeuropa). 8,9. B. ohne Dchrchen. Cahnsd. Schulgarten, verw. Schw.

2. † *A. absinthium* L. Wermut. (Süddeutschland). 7—9.

Dorfstraßen verw. Uckro; *Paserin viel; Cahnسدf.
F. Drehna A.

Achillea L. Schafgarbe.

A. ptarmica L. 7—9. B. ungeteilt. D. d. G. häufig,
besonders viel in den Torfmooren südl. von Lu.
*Bornsдорfer Teiche A.

A. millefolium L. 6—9. B. doppelt fiederteilig. Gemein.

Anthemis L. Hundsfamille.

A. cotula L. 7—9. B. ziemlich kahl, Spreub. chen lineal-borstlich,
nur an der Spitze des kegelfg. Fruchtbodens. Cahnسدf. Bees-
dau A. Pelkwitz!

A. arvensis L. 8,9. B. weichha. Spreub. chen lanzettlich, starr.
Gemein.

Chrysanthemum L.

1. Fr.boden halbkuglig, nicht kegelfg.

a. C. leucanthemum L. 5—8. Fr. der Scheibenbt. ohne Achsaum,
B. einfach, grob gezähnt od. gekerbt. D. d. G. nicht selten.
N. St. Lu. Grüner Weg!

b. Fr. mit kronenfg. Saum, B. fiederteilig.

C. tanacetum Karsch. Rainfarn. 7—10. Randbt. nicht
strahlend. Weg- u. Alderränder vor u. bei Cahnسدf. viel!

+C. parthenium Pers. 6—10. Randbt. strahlend. Dorfstra-
ßen; z. B. *Beesdau!

2. Fr.boden kegelfg., B. doppelt fiederteilig.

C. chamomilla P.M.E. Rechte Kamille. 5—7. Fr.boden
hohl. Nieder, Begränder, z. B. Lu. nach Wittmannsd. f.
zu; Pelkwitz etc.

C. inodorum L. 6—10. Fr.boden nicht hohl. An der Sä-
gemühle südl. von Trebbinchen Rbh.

Arnica montana L. Wohlverlei. 6. Wanninchen, Wiese an der Mühle Schw. Bornsd. f.!

Senecio L. Kreuzkraut.

1. S. paluster D.C. (Cineraria p. L.). 5—7. Rein Au-
ßentch. Torfsümpfe, verbreitet: Lu. Wittmannsd. f.
Gossmar; Uckro; Paserin!

2. Hülfelch noch von kleinen B. chen. (Außentch.) umgeben.

a. S. vulgaris L. 1—12. Strahl fehlend. Gemein.

b. Strahl kurz, schmal, zurückgerollt.

S. viscosus L. 6—10. Pfl. drüsig zottig. Langengrassau!
An der Chaussee vor Wüstermarke Schw.

S. silvaticus L. 6—8. Pfl. ohne Drüsen, wollig. *Westl. von
Langengrassau; *Babben A. Gr.-Mehssow Schw.

c. Randbl. strahlend abstehend.

- * *S. vernalis* W. K. 5,6. *Außenfch.* 6—12blättrig, fast bis zur Mitte schwarz. *Uckro. *Wierigsdf. Tsch. Zaakow! Lu. am Wege nach Frankendf. Schw. Aber auch an diesen D. einzeln u. unbeständig!

** *Außenfch.* 1—2blättrig.

S. aquaticus Huds. 6—8. B.abschnitte nach vornwärts gerichtet, Jr. der Scheibenbt. kurzha. Grenzgraben zw. Wierigsdf. u. Karche einzeln! (zu bestätigen).

S. jacobaea L. 7—10. B.abschnitte rechtwinklig abstechend, Jr. undeutlich flaumig od. kahl. Trockne D. d. d. G. nicht selten.

***Carlina vulgaris* L.** Eberwurz. 7—9. D. d. G. nicht selten. *Uckro, Stelle der alten Ziegelei A. Langengrassau! *Waltersdf. Strubeberg; Gehren u. f. f. auf dem Höhenzug bis *Weissagk u. *F. Drehna A. Aber auch zw. Lu. u. Wittmannsd. sowie auf Cahnisdorfer Flur nicht selten!

***Centaurea* L.** Glockenblume.

1. *C. jacea* L. 6—10. Hüllb.-chen an der Spitze mit trodenhäutigen Anhängsel. Gemein.

2. Hüllb.-chen krautig mit trodenhäutigem (gesransten) Saum.

a. *C. cyanus* L. Kornblume. 6—8. St. blau (selten rosa od. weiß), obere B. einfach lineal. Gemein.

b. St. rot, obere B. fiederteilig.

C. scabiosa L. 7,8. Köpfe groß (3—4 cm.), Nester einköpfig. Zerstreut d. d. G. N. St. Lu. u. Zöllmersdf. an der Chaussee nach Udrow!

C. paniculata Jacq. 7—10. Köpfe klein (1—2 cm), Stg. rispig ästig. Häufiger als vor: Lu. Zöllmersdf. Cahnisd. Wanninchen viel! *F. Drehna! Hier z. B. auf dem Weinberg A.

***Serratula tinctoria* L.** Scharte. 7—9. Nicht selten: Bäte- wiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf! Cahnisd. auf u. an der Calauer Chaussee Schw. Zw. Lu. n. Fresdf. auf Grasplätzen u. an Gebüschen! F. Drehna, Weinberg A. Nördl. von letzterem St. D. auch mit lauter gefiederten B. 1881!

Lappa Tourn. Klette.

1. *L. officinalis* All. 7,8. Alle Hüllb. kahl, grün, länger als die St. *Bornsd. bei der Ziegelscheune! *Cahnisd. A.

2. Hüllb. spinnwebig wollig, innere a. d. Spitze rötlich, kürzer als die St. *L. glabra* Lmk. 7—9. Alle Hüllb.-chen kahl. Nicht selten, z. B. Giessmannsd!

L. tomentosa Lmk. 7—9. Innere Hüllb.-chen stumpf mit kurzer Stachelspitze. Sicher noch zu finden.

Onopordon acanthium L. 7—9. Nicht selten: Uckro, am Bahnübergang; Paserin; Görlsdf. Wanninchen!

Carduus Tourn. Distel.

1. *C. nutans* L. 7,8. Stäub. über dem eig. Gr. zusammengeknüpft u. zurückgebrochen. Zerstreut d. d. G. M. St. Lu. Abhänge der Chausseeegräben zw. den Schanzen!

2. Stäub. angedrückt od. bogenförmig absteigend.

C. acanthoides L. 6—9. Köpfe einzeln, B. unterseits kurzha. Rbh.

C. crispus L. 7—10. Köpfe meist gehäuft, B. unterseits spinne webig-filzig. Im Lu. häufig als Unkraut in Gärten z. B. an der Promenade! *Cahnsdf. Wall Dumas.

Cirsium Tourn. Straßdistel.

1. *C. lanceolatum* Scop. 6—9. B. oberseits dornig kurzha. Gemein.

2. B. oberseits nicht dornig.

a. *C. acaule* All. 7—9. Stg. fehlend od. sehr kurz. Fast überall auf Trümmern u. an Waldrändern, z. B. *Uckro; *Cahnsdf. *Pademagk; *F. Drehna A. Gehren! var. *dubium* Willd. Langengrassau, bei der Ziegelei!

b. Stg. hoch (über 50 cm).

* *C. oleraceum* Scop. 7—9. St. gelblich weiß. Waltersdf. Schw. Lu. an der Bäre links von der Golsener Chaussee!

** St. purpurn.

C. arvense Scop. 7—9. St. zweihäufig, B. meist kraus, nicht od. wenig herablaufend, Köpfe in riesigen Doldentrauben. Gemein.

C. palustre Scop. 6—9. St. zwittig, B. vollkommen herablaufend, Köpfe traubig geknüllt. Gemein.

† **Silybum marianum** Gaertn. (Südeuropa). 7,8. Als Blattpfl. gezogen u. verw. z. B. Lu. am Gossmarischen Fließ Schw.

Lampsana communis L. 6—8. Häufig an Gebüschen u. Hecken!

Arnoseris minima Lk. 6—9. Nicht selten: Sehr zahlreich bei Pelkwitz u. um Gossmar!

Cichorium intubus L. Cichorie. 7—8. Weg- u. Aderränder gemein.

Thrincia hirta Rth. 7—11. Lu. Zaakow! *Cahnsdf. *Fresdf. Borcheltwiejen; *Bornsdf. Großer Teich A.

Leontodon auctumnalis L. 7—10. Stg. ästig, mehrköpfig. St. f. l. unter den Köpfen verblüht. Nicht selten, z. B. bei Riedebeck; Lu. an der Calauer Chaussee!

Leontodon hispidus L. 6—10. Stg. ungeteilt, köpfig, in St. n. wenig verdickt. D. d. G. *Siemlich häufig.*

Picris hieracioides L. Bitterkraut. 7—9. *Cahnsdf. Wall A. Büfedaun zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf; Lu. an der Berste; Fresdf. am Gießwege nach Lufau!

Tragopogon pratensis L. Bocksbart. 5—7. Lu. an der Berste Schw. Cahnsdf. Wall; Fresdf. Borcheltwiesen!

Hypochoeris L. Ferkelkraut.

H. glabra L. 6—9. Innere Hüllb. chen so lang als die Randb. Auf Aedern nicht selten, so bei Pelkwiiz, Paserin u. Uckro!

H. radicata L. 7,8. Innere Hüllb. chen kürzer als die Randb. Häufig.

Achyrophorus maculatus Scop. 6,7. Im Auerbald bei Langengrassau Rbh.

Taraxacum vulgare Schr. K. Ruhblume. 4—10. Gemein. var. paludosum Schl. Cahnsdf. *Fresdf. Borcheltwiesen; Lu. Border- u. Hinterbucht! *Beesdau, Sumpfwiese am Wege nach Gossmar A.

Chondrilla juncea L. Knorpelsalat. 7,8. Aederraine süd-östl. von Lu. Bornsdf.!

Prenanthes purpurea L. Hasenlattich. 7,8. Hochauer Heide Rbh.

Lactuca L. Lattich.

1. L. muralis Less. 6—8. B. gestielt. Görlsdf. Busch; Waltersdf. an den Quellen.

2. P. sitzend, stengelumfassend.

a. L. sativa L. Salat. 7,8. B. grund herzf. Gebaut.

b. B. grund pfeilf.

L. scariola L. 7—10. Fr. etwa so lang als ihr Schnabel. Im Lu. Rbh.

L. saligna L. 7,8. Fr. halb so l. als ihr Schn. Cahnsdf. Viehweide Rbh.

Sonchus L. Sandistel.

1. S. arvensis L. 7—10. Hüllb. u. oberer Teil des Stg. dicht drüsig beha. Stg. unten einfach, Wz. stock kriechend. Im Lu. häufig.

2. Hüllb. u. Stg. kahl, Stg. ästig, Pfl. einjährig, Fr. 3rippig.

S. oleraceus L. 6—10. Fr. fein querrunzig, Dehrchen der B. zugespitzt. Häufig.

S. asper Vill. 6—10. Fr. nicht querrunzig, Dehrchen herzf. abgerundet. Nicht häufig: F. Drehna Graben am Miltelsteich!

Crepis L. Pippau.

1. *C. paludosa* Mneh. 5,6. Pappus schmutzig weiß, zerbrechlich. Lu. am Gießmarischen Fließ; Sumpfwiesen östl. Pelkowitz viel!

2. Pappus schneeweiß, biegsam.

a. Äußere Hüllb. abstehend.

C. tectorum L. 5—10. Obere Stg.b. am Rande umgerollt mit pfeilfg. Grunde. Mecker u. Begränder, gemein.

C. biennis L. 6—8. Obere Stgb. flach, mit öhrchenfg. gezähneltem Gr. Bei Langengrassau; Zaakow; Pitschen u. a. D. um Lu. Rbh.

b. *C. virens* Vill. 6—10. Äußere Hüllb. angedrückt. Wiesen, Gebüsch, Begränder bei Frankendf. Chaussee nach Wittmannsd. viel!

Hieracium Tourn. Habichtskraut.

A. B. in grundständiger Rosette, Stg. nackt od. wenig beblättert.

1. Bstod mit Ausläufern, Gr.b. ganzrandig, nebst dem Stg. borstig, Pappus gleichfg. einreihig.

a. *H. pilosella* L. 5,6. Stg. einköpfig. Trockne D. gemein.

b. Stg. doldentraubig, vielblütig.

* B. blaugrün.

H. auricula L. 5,6. B. fahl, nur um Grunde gewimpert. Um Lu. nicht selten, viel in den Torfmooren südl. der Stadt! Cahnsdf. an der Chaussee nach Lübben Schw. Vor Beesdan! *F. Drehna, Park u. Wiesen A.

H. praealtum Vill. 6,7. B. am Rande u. an den Rippen der Unterseite borstig. Fresdf. westl. vom Borchelt u. in Grasgärten!

** B. grasgrün od. schwärzlich-grün.

H. echinoides Lumn. 7—9. Stg. mit 10—12 B. Hügel b. Weissagk u. Krinitz Rbh.

H. pratense Tausch. 6. Stg. mit 1—3 B. Bei Lu. u. Cahnsdf. zerstreut! Poetensteig Schw.

2. Bstod ohne Ausl., Rosettenb. gezähnt, Pap. ungleichfg. zweireihig.

H. murorum L. 5—7. Ros.b. zahlreich, Stg.b. 1—2. Häufig d. B. westl. v. Langengrassau!

H. vulgatum Fr. 6,7. Ros.b. wenig zahlreich, Stg.b. 2—6. Görlsd. im Busch!

B. Stg. der ganzen Länge nach beblättert, keine Rosette.

1. *H. laevigatum* Willd. 7,8. Stg. entfernt beblättert, innere Sch.b. spitz. F. Drehna, in der Richtung auf Bademagt!

2. Stg. dicht beblättert, (innere Sch.b. stumpf.)

H. umbellatum L. 7—10. Äußere Hüllb. zurückgebogen. Lu.

auf dem Bäfedamm! Im großen Graten b. Cahnsdf.
viel; bei F. Drehna!

Hieracium boreale Fr. 7—10. Äußere Häub. nicht od. wenig
absteigend. Lu. in den Torfmooren viel; Frankendf.! *Cahnsdf.
Wall A.

55. Fam. Campanulaceae Juss.

Jasione montana L. 6—8. Trockne O. häufig. N. St. Schanze.

Phyteuma spicatum L. Teufelskrallen. 5, 6. Südl. von

Weissagk Schw. var. **nigrum** Döll. (St. dunkelblau). *F.

Drehna, Grasplätze im Park. einzeln!

Campanula L. Glockenblume.

1. St. gestielt, in Trauben od. Rispen.

a. Kapseln aufrecht.

***C. persicifolia** L. 6, 7. Sch. spitz lanzettlich, Stg. armblütig.
Bei Weissagk Rbh.

** Sch. spitz pfeilförmig, St. rispig.

C. patula L. 5—7. Rispe ausgebreitet, B. flach. Häufig.

C. rapunculus L. 5—8. Rispe lang, fast traubig, B. am
Rande wellig. Wüstermarke Grassmann.

b. Kapseln überhängend.

* **C. rotundifolia** L. 6—10. Obere B. linealisch, Stg. rund.
Überall auf Tristen u. in Wäldern gemein.

** Obere B. breiter, Stg. kantig.

C. rapunculoides L. 6—8. B. kurzha. Traube einseitigwendig.
In Gärten, aber vielleicht noch wild i. G. zu finden.

C. trachelium L. 7, 8. B. steifha. Stg. scharfkantig. Laubwälder
u. Gebüsch: Lu. an der Bäre, Cahnsdf. Gebüsch
am Wall; Görlsdf. Waltersdf. Gehren!

C. latifolia L. 6, 7. B. weichha. Stg. stumpfkantig. (Unter
Gesträuch bei Giessmannsd. Rbh.

2. **C. glomerata** L. 7—10. St. sitzend, in End- u. Seitenspitzen.
Auf Lehm: Lu. Prinzessinnensteig; an der Bäre zw.
Zöllmersdf. u. Wierigsdf.! *Cahnsdf., Wall A.
Graben von da nach der Calauer Chaussee!

† **Specularia speculum** D.C. f. Venuspiegel. 6—8. Bern.
nördl. von Lu. zw. den Gärten.

56. Fam. Siphonandrae Klotzsch.

Vaccinium myrtillus L. Heidelbeere. 5. Beere schwarzblau.
Wälder, häufig, z. B. *Gahroer Buchheide; *Drehnaer

Forst; *Gr.-Mehssow A. Ebenso in den Waldungen des westl. Teiles d. G.!

V. vitis idaea L. Preiselbeere. 5,6. Beere rot, Stg. aufrecht. Wälder u. Waldblößen, häufig. Sehr viel zw. *Gahro A. u. Krinitz!

V. oxycoccos L. Moosbeere. 5,6. Beere rötlich, Stg. fadenförmig, kriechend. Torfmoospolster bei *Langengrassau, am Fuß der Hölleberge; *Pademagk!

Arctostaphylus uva ursi Spr. 4,5. Trockne Wälder: Östl. von Alt-Sorgefeld Schw. *Rochauer Heide M.

57. Fam. Ericaceae Klotzsch.

Calluna vulgaris Salisbury. Heidekraut. 8—10. Gemein.

Erica tetralix L. 7—10. Auf Moorboden im südl. Teile d. G. sehr verbreitet zw. F. Drehna einerseits u. den Dörfern *Beesdau, *Wanninchen A. Presenchen, Pademagk, Tugam *(Sand-Teich A.) u. Gr.-Mehssow andererseits!

58. Fam. Rhodoraceae Klotzsch.

Ledum palustre L. Forst, Mottenkraut. 5—7. *Zw. Beesdau u. Stiebsdf. vereinzelt; *F. Drehna westl. u. südwestl. vom Sand-Teich viel A.

59. Hypopitaceae Klotzsch.

Pirola Tourn. Wintergrün.

1. St. in Trauben.

a. Kr. glöckig, offen.

P. rotundifolia L. 6,7. Sch. zispel lanzettlich, B. kürzer als ihr Stl. In den Bergen bei Bornsd. Rbh.

P. chlorantha Sw. 6,7. Sch. zispel eiförmig, B. so lang als ihr Stl. *Gahro, in den hohen Niefen der sogen. Buchheide!

b. *P. minor* L. 6,7. Kr. trichterförmig, den Griffel einschließend. In den Bergen bei Bornsd. Rbh.

2. *P. uniflora* L. 5,6. St. einzeln. *Gahroer Heide!

Chimophila umbellata Nutt. 6—8. *Rochauer Heide M.

Ramischia secunda Gke. 6,7. *Gahroer Heide A.

Monotropa hypopitys L. Fichtenpargel. 6—8. *Rochauer Heide M. zw. Neu-Sorgefeld u. der Pechhütte; Gehren unweit des Fußsteigs nach W. Drehna; süd-östl. v. F. Drehna im Niefenwalde!

60. Fam. *Oleaceae* Lindl.

Ligustrum vulgare L. Liguster, Hainweide. 6,7. Zu Seiden
 fen überall angepflanzt.

†**Syringa** vulgaris L. Flieder (spanischer). (Ungarn). 5,6. Cult.

Fraxinus excelsior L. Esche. 4,5. Angepflanzt, viel bei L.

61. Fam. *Apocynaceae* R.Br.

Vinca minor L. Immergrün. 4,5. Bild in der *Gahroe
 Heide Rössler. Auf Friedhöfen u. in Gärten angepflanzt.

62. Fam. *Gentianaceae* Juss.

Menyanthes trifoliata L. Fieberflee. 5,6. Lu. u. Wi
 mannsdf. in den Torfmooren! *Paserin; F. Drehn
 Waldwiejen A. Waltersdf. Wierigsdf.!

Gentiana Tourn. Enzian.

1. Schlund der Kr. röhre kahl.

G. cruciata L. 6—8. Bt. quirlig, 4spaltig. Bei Fresd
 auf den Wiejen Rbh.

G. premonanthe L. 7—9. Bt. gegen- u. wechseltbg, 5spaltig.
 Wiejen *zw. Riedebeck u. Beesdau A. Zw. F. Drehn,
 Pademagk u. Presenchen! *Am Sand-Teich A.

2. **G. amarella** L. 9,10. Schlund bärtig. Wiejen bei Cahnsdf.
 Beesdau u. Waltersdf. Rbh.

Erythraea centaurium Pers. Tausendgüldenkraut. 7—9.
 Stg. einfach, Bt. gleich hoch in Ebensträußen. Wiejen u. Gebüsch
 d. d. G. nicht selten: Lu. Bäfewiesen; Cahnsdf. an der
 Chaussee nach Lübben; Fresdf. Borcheltwiejen; östl. von
 Wanninchen; Langengrassau, Hütungen bei der Ziege-
 lei; Gehren, unweit des Teufelssteines!

E. pulchella Fr. 7—9. Stg. sehr ästig, Bt. blattwinkelstbg. *Östl.
 von Lu.! *Cahnsdf. viel; *Uckro; *Bornsd. bei der Zie-
 gelheune A.

63. Fam. *Convolvulaceae* Vent.

Convolvulus L. Winde.

C. sepium L. 7—10. Dedb. groß, den Rch. umgebend. Gebü-
 sche, häufig.

C. arvensis L. 6—10. Dedb. kl. vom Rch. entfernt. Gemein.

Cuscuta Tourn. Seide.

1. Stg. ästig, Kr. röhre zur Bl.zeit walzig.

- C. europaea L. 6—8. Schuppen der Kr.röhre angedrückt. Lu. Hede in der grünen Gasse auf Crataegus; auf urtica d. in Giessmannsd. am östl. Ausgang; Gehren am jüdl. Ausgang des Dorfes 1881!
- C. epithymum Murr. Kleejeide. 7—9. Schuppen i. d. Kr.röhre zusammengeneigt, den Schlund schließend. Nicht selten: Nördl. von Lu. auf Luzerne; Cahnsd. auf Klee u. Luzerne; Frankendf.; Görlsd. häufig; F. Drehna, Felder nach Presenchen zu; Wüstermarke auf Sarrothamnus n.!
- C. epilinum Weihe. Flachseide. 6—8. Bei Zaakow u. Lu. Feld an der Berste nördl. der Stadt 1881!

64. Borraginaceae Juss.

- Asperugo** procumbens L. 5,6. Begränder nicht häufig: Lu. unweit des Hainweges! Frankendf. am Kirchhof Schw.
- Lappula** myosotis Mnch. Felsame. 6,7. Lu. auf der Stadtmauer viel! *Fresdf. Borchelt A. *Bornsd. östl. Seite des Herrenhofes!
- Cynoglossum** officinale L. Hundszunge. 5—7. Lu. auf der Stadtmauer; Fresdf. Borchelt! *Bornsd. bei der Ziegelscheune; *F. Drehna, bei d. wüsten Kirche A.
- Anchusa** officinalis L. Ochsenzunge. 5—10. Kr.röhre grade. J. G. fast fehlend: Giessmannsd. in der Dorfstraße!
- A. arvensis** M. B. Krummhals. 6—10. Kr.röhre gekniet. Häufig.
- Symphytum** officinale L. Schwarzwurz. 5,6. Gräben u. feuchte Wiesen, häufig, namentl. um Lu.
- Echium** vulgare L. Mäckerzunge. 5—9. Sandige D. Gem.
- Pulmonaria** officinalis L. Lungenkraut. 4,5. Stg.b. eifg. *Waltersd. im S. des Dorfes! *Nordabhang des Weinberges bei F. Drehna!
- Lithospermum** arvense L. Bauernschminke. 4—6. Nieder- u. Begränder gemein. Blau blühend Lu. auf einem Felde an der Bäre unweit der Chaussee nach Wierigsd. 1875!
- Myosotis** Dillen. Bergißmeinnicht, Mäuseohr.
1. Sch. mit angedrückten Ha.
- M. palustris** With. 5—8. Stg. unten kantig. Sumpfige D. gemein.
- M. caespitosa** Schultz. 5—9. Stg. fiedelrund. Uckro, Geblüthe auf der Westseite des Bahndammes; F. Drehna, im Laubwalde hinter der Ziegelei! var laxa Asch.

(Stg. schlaff, Wiedeln sehr moder.) Wiesen zw. Bornsd. u. Weissagk!

2. Ach. mit abstehenden halbg. gekr. Nimmten Ha.

a. Fr. Ach. geschlossen.

M. intermedia Lk. 5—10. Fr. stl. wenigstens doppelt so lang als d. Ach. Mecker u. Gärten um Lu. häufig; F. Drehs.

M. arenaria Schrad. 4—6. Fr. stl. kürzer als d. Ach. Gemein.

M. versicolor Sm. 5,6. Fr. stl. wenig länger als d. Ach., st. doppelt so lang als d. Ach. Grasplätze nord-östl. v. Wittmannsd. Gehren, bei der Schiele-Mühle viel!

b. Fr. Ach. offen.

M. hispida Schlecht. 5,6. Fr. stl. wagrecht abstehend. Trock. Grasplätze: Lu. an den Mühlen u. den Chausseerändern nach Langengrassau zu; Cahnstd. an der Gauer Chaussee; Beesdau!

M. sparsiflora Mikam 5,6. Untere Fr. stl. gekrümmt, die fl. entfernt zw. d. B. des weit-schweifig ästigen Stg. Uckro Rb.

65. Fam. Solanaceae Juss.

†*Lycium barbarum* L. Teufelszwirn. (Südeuropa). 6—10. In Hecken angepflanzt u. vielfach verw.

†*Solanum tuberosum* L. Kartoffel. (Südamerika). 6—8. B. unpaarig gefiedert. Gebaut.

S. nigrum L. Nachtschatten. 6—10. B. ungeteilt, Stg. krautig. Fr. kuglig, schwarz. Schutt, Begränder, Mecker, gemein.

S. dulcamara L. Bittersüß 6—8. B. ungeteilt, Stg. strauchtig, Fr. eifg., rot. In Gebüsch d. d. G. häufig.

Atropa belladonna L. Tollkirsche. 6—8. *Lu. an der Stadtmauer im G. seit 12 Jahren u. auch 1881 noch gesund! (Wahrscheinlich im Sommer d. J. ausgerottet).

Hyoscyamus niger L. Bilsenfraut. 6—10. D. d. G. in allen Dorfstraßen häufig; massenhaft in Langengrassau! *Riedebeck; *Cahnstd. A.

†*Datura stramonium* L. Stechapfel. (Süd-Rußland). 7—9. Zahlreich in vielen Dörfern d. G. namentlich nördl. von Lu. z. B. Giessmannsd. Karche etc. aber auch in Zöllmersd. Fresd. u. a. D.

†*Nicotiana tabacum* L. Tabak. (Südamerika). 7—10. St. hellrot, Fr. langröhrig. Gebaut.

†*N. rustica* L. Bauerntabak. (Mexiko). 7—9. St. grünlich gelb, Fr. kurzröhrig. Auf Feldern nord-östl. von Lu. einzeln verw.

66. Fam. Scrophularinaceae R.Br.

Verbascum L. Wollfrucht, Königskerze.

1. St. kurzgestielt in Büscheln od. Trugdolden.

a. Alle 5 Stbld. wollig.

V. nigrum L. 6—9. Wollte des Stbld. violett. Zerstreut d. d. G. Görlsdf. Wanninchen; Zöllmersdf.!**V. lychnitis** L. 6—9. Wollte der Stbld. weiß. D. d. G. nicht selten, sehr zahlreich bei Zöllmersdf.! *Zw. Riedebeck u. Bornsdf. A.

b. Die 3 oberen Stbld. kürzer, weißwollig, die 2 unteren länger, kahl.

V. thapsus L. 7—10. Kr. kurz trichterig, die 2 längeren Stbld. 4mal so lang als ihre Antheren. *Cahnsdf. ehemal. Viehweide Dumas.**V. thapsiforme** Schrad. 7—10. Kr. radförmig, die 2 l. Stbld. 2mal s. l. als ihre Anth. Paserin!

2. St. lang gestielt, einzeln in d. Achseln schmaler Tragb.

V. blattaria L. 6—8. St. gelb (selten weiß). Um Lu. Riedebeck; Schlabendf. Rbh.**V. phoeniceum** L. 5—7. St. violett, am Gr. gelblich. Bei Lu. Rbh.**Scrophularia** nodosa L. 6—9. Stg. 4kantig, nebst d. Bstl. ungeflügelt. In feuchten Gebüschen häufig.**S. alata** Gil. 7—9. Stg. 4kantig, nebst d. Bstl. geflügelt. Wohl noch i. G. zu finden.**Antirrhinum** orontium L. Löwenmaul. 6—10. Häufig bei *Paserin R. u. Cahnsdf.! Sonst zerstreut d. d. G. Um Karche; Gehren; Frankendf. etc.! *Uckro L. *Bornsdf. M. *F. Drehna, Weinbg. R.**Linaria** Tourn. Frauenfalsch.

1. Stg. niederliegend mit rantenartigen Nesten.

†**L. cymbalaria** Mill. 5—10. Stg. kahl, B. klappig. Vereinzelt auf der Luckauer Stadtmauer Schw.**L. elatine** Mill. 7—10. Stg. zottig, B. spießig. Westlich von Lu. *Cahnsdf. bis zur Grenze nach Altenow hin, Fresdf. Frankendf. *F. Drehna, Weinbg. R.

2. Stg. aufrecht.

a. **L. minor** Desf. 6—10. St. einzeln in den B.winkeln. Stl. u. südöstl. von Lu. Bei Karche; *Cahnsdf. (sehr viel) u. von da über Frankendf. Fresdf. u. *Görlsdf. bis Beesdau!

b. St. traubig od. ährig angeordnet.

L. arvensis Desf. 6—10. St. hellblau, klein. *Lu. Mecker nördl. u. westl. der Schanze!

Linaria vulgaris Mill. 6—10. St. gelb, groß. Trockne D. gemein. Destl. von Wierigsdf. u. bei Fresdf. weibl. vom Borchelt mit Belorienbildung 1881!

Gratiola officinalis L. Gnadenfraut 6—8. Auf den Borcheltwiesen dicht bei Fresdf. Rbh.

Limosella aquatica L. 6—10. *Bornsd. Gr.-Teich A.

Veronica Tourn. Ehrenpreis.

A. St. gestielt, einzeln in den Achseln.

1. Alle V. abwechselnd.

V. hederifolia L. 3—5. V. herzförmig, rundlich, 3—5lappig. Ueberall gemein.

V. persica Poir. 4,5. u. 7—10. V. rundlich eiförmig, tief herbigesägt. *Nördl. von Lu. auf Meiser- u. Gartenland!

2. Untere V. gegenständig, die übrigen abw. alle deutlich gestielt.

a. *V. agrestis* L. 4,5 u. 7—10. St. bläulich weiß, unterster Zipfel meist kleiner, weiß. Im Lu. gemein auf bebautem Boden.

b. St. dunkelblau.

V. opaca Fr. 4,5. u. 7—10. Achszipfel stumpf, Rapsel gestielt. Auf lehmigen Meisern nördl. von Lu. u. bei Fresdf.!

V. polita Fr. 4,5. u. 7—10. Achszipfel spitzlich, Raps. ungestielt. *Lu. Meiser an der Promenade A.

B. St. gestielt in endständig. lockerer Traube, deren Deckb. von den Stg.b. wenig verschieden sind, aber kleiner.

1. V. ganz, ganzrandig od. gekerbt.

a. Einjährige Pfl. mit dünnen spindelförmig. Wurzeln.

V. praecox All. 4—6. Pfl. drüsig beha. Raps. gedunsen, länger als br. Bei Fresdf. Rbh.

V. arvensis L. 4—10. Pfl. abstehend beha. Raps. etwa so l. als br. tief spitzwinklig ausgerandet. In unmittelbarer Nähe von Lu. sehr vereinzelt, sonst häufiger, z. B. Uckro; Langengrassau; Beesdau!

b. *V. serpyllifolia* L. 4—10. Pfl. ausdauernd, mit kriechendem Wurzelstock, St. blaßlila od. weiß. D. d. G. nicht selten: N. St. Lu. Grasplätze u. Begränder nördl. der Stadt u. am Wege nach Cahn sd.!

2. *V. triphylla* L. 3—6. V. handteilig. Meiser, häufig.

3. *V. verna* L. 4—6. V. fiederspaltig. Scheint um Lu. zu fehlen, sonst nicht selten: *Uckro; *F. Drehna bei der wüsten Kirche A.

C. St. kurz gestielt od. sitzend in endständiger Aehre. Deckb. klein von den Stengelb. sehr verschieden.

V. longifolia L. 7,8. V. bis zur Spitze scharf gesägt. Wild im G. noch nicht gefunden, aber in Gärten cultiviert z. B. Lu.

Veronica spicata L. 6—10. B. an der Spitze ganzrandig. Auf dem Höhenzuge von *Uckro A. bis Gehren nicht selten; zahlreich auf dem Aussichtspunkt des Königsberges! In den Wäldern zw. Langengrassau u. Alt-Sorgefeld häufig! *F. Drehna, Weinbg. A.

1. St. in gestielten achselstg. Trauben od. Aehren.
Rch. 5teilig.

V. latifolia L. 6, 7. Alle Stg. aufrecht. Görlsdf. Bornsd. an der müsten Kirche Grassmann.

V. prostrata L. 4, 5. Unfruchtbare Stg. niederliegend. Bei Zöllmersdf. Giessmannsd. u. F. Drehna Rbh.

2. Rch. 4teilig.

a. Stg. rundum beha.

V. officinalis L. 6—8. B. kurz gestielt. Um Lu. sehr einzeln z. B. Prinzessinnensteig; aber häufig bei Uckro; Langengrassau; Gehren; Wanninchen; F. Drehna; Bornsd.!

V. montana L. 5, 6. B. langgestielt. Rochauer Heide Rbh.

b. *V. chamaedrys* L. 4—6. Stg. einreihig beha. Gemein.

c. Stg. kahl.

V. anagallis aquatica L. 5—9. B. lanzettlich, spitz, Trauben gegenstg. Um Lu. nicht selten: Gräben westl. v. d. Bäre, Gossmarisches Fließ!

V. beccabunga L. 5—8. B. rundlich stumpf, Trbn gegenstg. In u. an Gräben nicht selten: Um Gossmarischen Fließ von Lu. an über Gossmar hinaus bis zur Schiele-mühle bei Gehren; Gräben westl. v. d. Bäre; Pelk-witz; Paserin; Langengrassau; Wüstermarke, Eingang d. Schlucht; Waltersdf.!

V. scutellata L. 5—7. B. lineal bis lanzettlich, Trbn abwechselnd. In sumpfigen D. nicht selten: Torfmoore bei L. Wittmannsd. Fresdf. Görlsdf. Zöllmersdf. westl. von der Bäre; zw. Pademagk u. Wanninchen am Gr.-Teich!

Melampyrum Tourn. Ruh- od. Nachtelweizen.

1. *M. arvense* L. 6—9. Aehren allseitigwendig. Dedb. purpurn. *Zw. Gossmar u. Fresdf. A. Bei *Frankend. u. *Görlsdf. viel; *Langengrassau!

2. Aehren einseitigwendig.

M. nemorosum L. 6—9. Dedb. am Gr. herzförmig, meist blauviolett. *Cahnsdf. am Wall viel A. Ebenso Zöllmersdf. unweit der Chaussee u. westl. von Paserin!

M. pratense L. 6—8. Dedb. am Gr. abgerundet, grün. Fehlt

bei Lu. aber überall in den Wäldern bei Langengrassau, Gehren; F. Drehna! Hier am *Weinbg. M.
Pedicularis Tourn. Länjeskraut.

P. silvatica L. 5, 6. Mehrere einfache Stg. 3. G. sehr verbreitet: *Wiesen weßl. v. Langengrassau; *am Fuß d. Höllenberge; *zw. Riedebeck u. Beesdau; *Bornsdau der Ziegelsteine; *zw. Gossmar u. Beesdau; *Waldwiesen b. F. Drehna; *Pademagk A. 3. Zöllmersdf. u. Wierigsdf. östl. v. Waltersdf. a. Buchsteich bei Weissagk!

P. palustris L. 5—7. Ein ästiger St. Nicht so häufig v. M. Torfmoore bei Lu. Wittmannsdf. u. Gossmar zw. Weissagk u. der Gahroer Pechhütte; Bornsdorfer Teiche!

Alectorolophus Haller. Klappertopf.

A. major Rchb. 5—7. Stg. schwarzbraun gestrichelt, Deckbleich, Achsröhre gekrümmt. Wiesen bei Lu. Fresdf. Görles.

A. minor Wimm u. Grab. 6, 7. Stg. u. Deckb. grün, Achsröhre grade. Nicht selten, 3. B. Fresdf. Langengrassau.

Euphrasia odontites L. 6—10. St. schmutzig rosa, B. lanzettl. gesägt. Mecker u. Wiesen, häufig.

E. officinalis L. Augentrost. 7—9. St. weißlich mit violetten Streifen, B. eig. gezähnt. Tristen, lichte Wälder, gemein.

Lathraea squamaria L. Schuppenwurz. 3—5. *Weissagk beim neuen Quell A.

67. Fam. Labiatae Juss.

†**Mentha** piperita L. Pfefferminze. (England). St. in endständiger deckblättriger Aehre. In Gärten gezogen.

M. aquatica L. (capitata Wimm.) 6—10. Halbkugeln in den obersten Blachseln zu einem endständ. kopfartigen Ständ. zusammengedrängt. Achzähne perliernförmig. Feuchte D. gemein. Form sativa L. am Gossmarschen Fließ!

M. arvensis L. 7—10. Halbk. u. sämtlich i. d. Achseln von Laubbl. Achzähne dreieckig. Gräben, feuchte Mecker, gemein.

Lycopus europaeus L. Boßstrapp. 7, 8. Gräben u. Sumpfränder, häufig. M. St. Lu. am Stadtgraben.

†**Salvia** pratensis L. Salbei. (Südeuropa). 5—7. Pitschen, Kirchhof Rbh.

Origanum majorana L. Majoran. (Nordamerika). 7—9. B. ganzrandig, Ach. ungezähnt. In Gärten gebaut.

O. vulgare L. Dost. 7—9. B. gezähnt, Ach. 5zählig. Vereinzelt in d. Rochauer u. Kemnitzer Heide Rbh.

- bei L. **Thymus serpyllum** L. Duendel. 6—9. Stg. am Gr. wurzelnd, niedergefüßt. Tristen, lichte Wälder, gemein.
6. **T. vulgaris** L. Thymian. 5, 6. Stg. nicht wurzelnd, aufrecht. In Gärten gebaut.
- u; *B. **Satureja hortensis** L. Pfefferkraut. (Südeuropa). 7—10. Gebaut.
- gk A **Calamintha acinos** Clairv. 6—9. Halbquirle in d. Achseln von Laubb. u. von ihnen überragt. Um Cahnsdf. (z. B. am Wall u. an der Calauer Chaussee) viel! *F. Drehna, Weinbg. A.
- L. G. **C. clinopodium** Spenner. Wirbeldost. 7—9. Halbquirle von einer Fülle vorstlicher, langzottiger Dedb. umgeben. Cahnsdf. am Wall! *F. Drehna, Weinbg. A.
- tte: **Hysopus officinalis** L. Hyop. (Süddeutschland). 7—9. Verw. an d. wüsten Kirche vor Bornsd. Rbh.
- df. G. **Nepeta cataria** L. Katzenminze. 6—10. Halbquirle am Ende d. Stg. einen gedrängten walzigen St. st. bildend. Ueberall verw. Lu. an der Promenade u. als Unkraut in Gärten! *Bornsd. a. d. Ziegelscheune A.
- a. s. **N. glechoma** Benth. Gundermann. 4—6. Alle Halbqu. in d. Achseln von Laubb. Begränder, Gebüsch, gemein.
- mit **Lamium Tourn.** Laubnessel.
- =W. 1. St. purpurn.
- a. **L. amplexicaule** L. 4—10. Obere St. stengelumsfassend, sitzend, Kr.röhre ohne Haaring. Bebaute Boden, nicht selten.
- b. St. gestielt, Kr.röhre mit Haaring.
- L. purpureum** L. 3—10. Kr.röhre grade, Helm ungefielt. Auf Schutt u. bebaute Boden gemein.
- L. maculatum** L. 4—7. Kr.röhre aufwärts gekrümmt, Helm mit 2 Rielen. *Wierigsdf. Mühlfließ! Gehren Schw.
2. **L. album** L. 4—6. St. weiß, Kr.röhre gekrümmt. Häufig.
3. **L. galeobdolon** Crtz. 4—6. St. gelb, Unterlippe mit 3 lanzettförmigen, spitzen Lappen. Laubwald bei Uckro; Waltersdf.! *Weissagk, am neuen Quell; *Gahro, Buchheide A.
- Galeopsis** L. Hohlzahn.
1. Stg. rudwärts steifha. unter den Knoten angeschwollen.
- a. **G. versicolor** Curt. (= **G. speciosa** Mill.) 6—10. Kr. gelb, violett gefleckt, von doppelter Achslänge. Nicht selten Rbh.
- b. Kr. purpurn, weiß od. gelb gefleckt, nicht viel über die Achslänge hinausragend.
- G. tetrahit** L. 6—10. Mittellappen der Unterlippe fast viereckig flach. Gemein.
- G. pubescens** Bess. 6—10. Mittellappen länglich, umgerollt.

Lu. in Gärten u. an den Hecken der jüdl. Promenade;
Fresdf. im Dorfe; Görlsdf.! *Bornsdf. an der Zie-
gelscheune A.

2. *G. ladanum* L. 7—10. Stg. flaumig, unter den Knoten abge-
setzt, aber nicht geschwollen. Felder bei *Paserin A. Uckro;
Zöllmersdf. Langengrassau u. F. Drehna!

Stachys Tourn. Ziest.

1. Kr.röhre mit Ha.ring.

a. Kr. von doppelter Achslänge.

S. palustris L. 7,8. B. länglich lanzettlich, kurzha. untere sehr
kurz gestielt. Feuchte D. häufig. N. St. Vor Zöllmersdf.

S. silvatica L. 6—8. B. eig. weichha. untere lang gestielt.
Lu. in schattigen Gärten, an Mauern, z. B. im Lo-
gengarten. Zw. Uckro u. Pitschen unweit des Bahn-
dammes; Görlsdf. Gebüsch hinter dem Teich!

b. *S. arvensis* L. 7—10. Kr. kaum länger als d. Ach. Bei
Uckro; Langengrassau; Wüstermarke Rbh.

2. *S. betonica* Benth. 6—8. Kr.röhre ohne Ha.ring. Zw. Lu.
u. Pelkwitz am Fußsteig westl. der Bäre! *F. Drehna,
Weinberg A. Baldwiesen beim Mittelteich, viel!

Marrubium vulgare L. Andorn. 6—10. Dorfstraßen:
Cahnsdf. Giessmannsdf.!

Ballota nigra L. 6—10. Gemein. N. St. Lu. an der Promenade.

Leonurus cardiaca L. Herzge spann. 6—8. In Dorfstra-
ßen häufig. N. St. Lu. Promenade unweit des Gymnasiums.

Chaiturus marrubiastrum Rehb. Katzen Schwanz. 7,8.
Cahnsdf. Wierigsdf. Rbh.

Scutellaria galericulata L. Schildkraut. 6—9. Feuchte D.
d. d. G. häufig. N. St. Lu. am Gohmarischen Fließ.

Brunella vulgaris L. 5—10. Kr.röhre grade. Tristen, Wiesen,
gemein.

B. grandiflora Jacq. 5—10. Kr.röhre etwas aufwärts gekrümmt.
F. Drehna, westl. Teil des Weinbergs!

Ajuga L. Günsel.

A. reptans L. 4—6. Pfl. mit beblätterten Ausläufern. Laub-
wälder, Wiesen, häufig, z. B. bei Wittmannsdf.

A. genevensis L. 5,6. u. öfter 8—10. Pfl. ohne Ausläufer.
Trockne D. d. d. G. nicht selten. Viel bei Zöllmersdf.!

u. bei *Uckro A.

Teucrium scordium L. Gamander. 7—10. Im Lu. häufig.
N. St. Graben nach dem Hain. Ferner Karche; Zaa-
kow; Frankendf. Görlsdf. Garrenchen! Im Hinterbusch
Schw. *Cahnsdf. sogen. Viehweide A.

68. Fam. Verbenaceae Juss.

Verbena officinalis L. 6—10. In allen Dorfstraßen häufig. Lu. an der Promenade! Cahnسدф. viel A.

69. Fam. Lentibulariaceae L.C.Rich.

Pinguicula vulgaris L. 5,6. Wiesen zw. Bornsdф. Weisagk u. Bergen! *Am Wege zw. Frankendф. u. F. Drehna Tsch.

Utricularia vulgaris L. Wasserichlauch. 6—9. Torfmoore zw. Lu. Wittmannsdф. u. Gossmar zu beiden Seiten des Fließes!

70. Fam. Primulaceae Vent.

Lysimachia thyrsiflora L. 5—7. St. klein in b. winkelförmig., eig. gedrunghenen Trauben. Lu. Torfmoore westl. vom Gossmarschen Fließ, viel!

L. vulgaris L. 6,7. St. in endförmig. Rispe. Feuchte Gebüsche u. Grabenränder d. d. G. nicht selten. N. St. Lu. Prinzessinnensteig!

L. nummularia L. 6,7. St. groß, einzeln i. d. Blüthen, (Stg. kriechend). Feuchte D. überall häufig, z. B. Lu. Gräben der Promenaden.

Anagallis arvenais L. Gauchheil. 5—10. Mit scharlachroter Kr. d. d. G. häufig! Mit fleischroter Kr. *Bornsdф. bei den Teichen R. Mit weißer Kr. u. violetter Schlundring *Lu. östl. d. Stadt; ebenso aber kleinblütig bei *Cahnسدф! Mit lila Kr. *F. Drehna, Weinbg. Kn.

Centunculus minimus L. Kleinling. 6—9. Auf lehmig sandigem Boden zw. Paserin u. Kümmitz, sowie bei Wanninchen Rbh.

Primula officinalis Jacq. 4—6. Auf der Westseite von Zöllmersdф. in Grasgärten zahlreich Tsch.!

Hottonia palustris L. Wasserfeder. 5,6. In allen Gräben um Lu. gemein, viel in denen der Torfmoore süd! der Stadt! *Vor Beesdau; *F. Drehna A.

Samolus valerandi L. 7—10. Moorboden in d. Kometitzer Heide Rbh.

Glaux maritima L. Milchkraut. 5,6. Viehweide bei Lu.; zw. Cahnسدф. u. Frankendф. an Hecken u. Wiesen häufig Rbh.

71. Fam. Plumbaginaceae Juss.

Armeria elongata Boissier (A. vulgaris Willd.). Gräsernelle. 5—10. Begründer u. trockne Tristen, häufig. N. St. Schanze!

72. Fam. Plantaginaceae Juss.

Litorella uniflora Asch. Strandling. 6—8. *Am nördl. Ufer des Sandteichs bei F. Drehna Kn. u. R.

Plantago L. Wegerich.

1. Schaft blattlos, einfach, B. grundstg.

a. P. lanceolata L. 5—10. Schaft gesurcht. Wiesen, Mitteraine, Begründer, nicht selten.

b. Schaft stielrund.

P. major L. Begebreit. 6—10. B. deutlich gestielt, St. grünlich. Tristen, Begründer, gemein. var. nana Tratt. (kleiner). *Sumpf an der Eisenbahn südl. v. Pickel R.

P. media L. 5,6. B. fast stiellos, St. rötlich-weiß, wohlriechend. Nicht selten: N. St. Lu. Prinzessinnensteig u. Chaussee nach Wittmannsdorf!

2. P. ramosa Asch. 6—10. Stg. beblättert, ästig. Zw. Wierigsdorf u. Giessmannsdorf. auf der sandigen Trift westl. d. Chaussee!

73. Fam. Amarantaceae Juss.

Albersia blitum Kth. Nautrich. 7—10. Lu. im D. Schw.

Amarantus retroflexus L. Amaranth. 7—9. St. grün. Im I u. ziemlich häufig: Schon in der östl. Vorstadt; auf den Fluren von Karche; Zaakow; *Cahnsdorf! Zw. Lu. u. Fresdorf. vor u. hinter dem Borchelt; sowie innerhalb der genannten Dörfer!

†A. paniculatus L. Fuchsschwanz. (Ostindien). 6—10. St. (oft die ganze Pfl.) purpurn. Nordöstl. u. südöstl. von Lu. bei Karche u. Fresdorf!

Polycnemum arvensse L. Anorpelfraut. 7—10. Mecker bei *Uckro A. Paserin; Wierigsdorf. Karche; Zaakow (nördl. sehr viel)!

74. Fam. Chenopodiaceae Vent.

Chenopodium Tourn. Gänsefuß.

A. B. dreieckig.

1. C. bonus Henricus L. 5—8. B. ganzrandig. Dorfstraßen

u. Schutt nicht selten, z. B. Lu. am Gohmarischen Fließwege; Zöllmersdf. Fresdf. Beesdau!

2. B. gezähnt.

a. *C. rubrum* L. 7—10. St. schweife beblättert. An dñj. D. nicht selten.

b. St. schweife unbeblättert.

C. hybridum L. 7—10. B. am Gr. herabg. nicht bestäubt. Schutt, Dorfstraßen, Gärten, häufig. N. St. Am Gohmarischen Fließwege!

C. murale L. 7—10. B. rhombisch-eifg. am Gr. keilfg. Sa. glanzlos. An denj. D. häufig.

C. urbicum L. 7—10. B. am Gr. kurz keilfg. Sa. glänzend, Stg. grau u. weiß gestreift. *Paserin Kn.

B. B. nicht edig.

1. B. ganzrandig.

C. polyspermum L. 7—10. B. eifg. stachelspitzig, unbestäubt. Lu. in Gärten häufiges Unkraut, z. B. im Logengarten; auf Composthaufen am Gohmarischen Fließ viel! Am Schützenteich Schw. Sonst nicht häufig.

C. vulvaria L. 7—10. B. klein, rhombisch-eifg. grau bestäubt. Häufig Rbh.

2. B. gezähnt (wenigstens die unteren).

C. album L. 7—10. B. rautenfg. oft klappig, ganze Pfl. weiß mehlig. Häufig.

C. glaucum L. 7—10. B. länglich, oberseits grün, unterseits bläulich weiß. Bei Beesdau Rbh.

† *Beta vulgaris* L. Runkelrübe. (Südeuropa). 7—9. Gebaut.

† *Spinacia oleracea* L. Spinat. (Orient). 6—9. Gebaut.

Atriplex Tourn. Melde.

1. *A. roseum* L. 7—9. Obere B. sitzend. *Cahnsdf. viel A.

2. Alle B. gestielt, mehr ob. minder spießfg.

A. patulum L. 7—9. B. abwechselnd, nur die untersten fast spießfg. Schutt u. Begränder, gemein.

A. hastatum L. 7—9. Untere B. meist gegenständig, alle spießfg. Wie vor.

75. Fam. Polygonaceae Juss.

† *Rheum rhaponticum* L. Rhabarber (Südsibirien). 5,6.

B. stl. unterseits gefurcht. Zierpfl. in Gärten.

† *R. undulatum* L. B. stl. unterseits nicht gefurcht. W. vor.

Rumex L. Sauerampfer.

1. B. pfeil- od. spießfg., St. eingeschlechtig.

- Rumex acetosa* L. 5,6. Äußere P. b. herabgebogen, innere mit Schwiele. Wiesen u. gemein.
- R. acetosella* L. 5,6. Äußere P. b. aufrecht, innere ohne Schwiele. Brachäcker, Triften. gemein.
2. P. anders geformt, St. zwittrig.
- a. Fr. umhüllende P.b. gezähnt, alle mit Schwiele.
- R. maritimus* L. 7—9. Alle P. in den St. verschmälert. Lu. an der Badeanstalt Schw. Cahnسد. Gräben an der Chaussee nach Calau; Görldsf. Busch! *Bornsd. an den Teichen A.
- R. obtusifolius* L. 6—8. Gr.stdg. P. bis 30 cm l. mittlere am Gr. herzf. Schutthausen, Grabenränder, häufig.
- b. P. b. ganzrandig alle od. wenigstens eins mit Schwiele.
- R. conglomeratus* Murr. 6—8. Innere P.b. schmal, länglich. An feuchten D. überall häufig; z. P. Cahnسد. an der Calauer Chaussee.
- R. crispus* L. 6—8. Innere P. b. wenig länger als br. meist nur eins mit Schwiele, P. am Rande wellig. An denj. D. häufig.
- R. hydrolapathum* Huds. 6,8. P. b. wie vor. aber wenigstens 2 mit Schw. P. flach. An Gräben d. d. G. nicht selten, z. P. zw. Lu. u. Gossmar!
3. *R. aquaticus* L. 7,8. P. b. ganzrandig, schwielenlos. Nicht häufig. Fresdf. Graben in der Nähe des Borchelt!

Polygonum L. Knöterich.

- A. P. breit herzpfeilig.
- P. convolvulus* L. 7—10. Pfl. kurzha. wenigbtg. P. b. stumpf gekielt. Bebautes Land u. Gebüsch gemein.
- P. dumetorum* L. 7—10. Pfl. zahl. reichbtg. P. b. breit gekielt. Lu. in den Hecken der Promenaden Schw.
- B. P. viel länger als br. am Gr. verschmälert od. abgerundet.
1. *P. aviculare* L. 6—10. St. 1 u 2 bis 5 in den Bachseeln. Gem.
2. St. in endstggen bl. losen Aehren.
- a. *P. bistorta* L. 6,7. Stg. einf. ach, Wzl.stod knollig. In Gärten: Wierigsdf. Schw. Lu. Räusch.
- b. Stg. meist ästig, Wzl. od. Wzl.stod stielrund.
- a. *P. amphibium* L. 6—8. Pfl. ausdauernd mit wagrecht kriechendem Wzl.stod. Gemein. var *natans* Mch. (Stg. flutend, obere P. schwimmend), nicht selten, z. P. nördl. von Lu. im Grenzgraben zw. Viehweide u. Gärten.
- b. Pfl. einjährig mit safriger, senkrechter Wzl.
- * Gelenkscheiden weit abstehend.

†*P. orientale* L. 7—10. Zierpflanze verw. Lu. Schutthausen am Gößmarischen Fließ!

** Gelenkscheiden angedrückt.

I. Ähren walzig, gedrungen.

P. persicaria L. 7—10. Gelenkscheiden mit langen Borstenha. bewimpert. Nicht selten.

P. lapathifolium Ait. 7—10. P. u. 2 tül. mit gelben Drüsenpunkten bestreut. In feuchten D. z. B. bei Uckro u. Langengrassau!

P. nodosum Pers. 7—10. Stg. an den Knoten stark verdickt, St.trauben verlängert. Gemein.

II. Ähren fadenf. locker.

P. hydropiper L. 7—10. B. von brennend scharfem Geschmack, Stg. bis 60 cm. I. P. drüsig punktiert. Im Lu. häufig.

P. minus Huds. 7—10. B. nur herb, Stg. fadenf. bis 30 cm. I. P. nicht drüsig. *Sumpf an der Eisenbahn jüdl. Pikel A.

†*Fagopyrum esculentum* Mnch. Buchweizen. (Mittelasien). 6—8. Fr. mit scharfen ganzrandigen Ranten. Gebaut.

†*F. tataricum* Gaertn. 7—9. Fr. mit stumpfen, ausgeschweiften Ranten. Unter vor. bei *Uckro A.

76. Fam. Thymelaeaceae Adans.

Daphne mezereum L. Kletterstrauch. 3,4. Feuchte Waldungen bei Langengrassau an den Höllenbergen. Rbh.

77. Fam. Elaeagnaceae R.Br.

†*Elaeagnus angustifolius* L. Oelweide. (Südosteuropa). 6. Garten im N. von Lu.!

78. Fam. Santalaceae R.Br.

Thesium ebracteatum Hayne. 5,6. Jede St. nur von 1 Deckbl. gestützt. Richte Waldstellen in d. Höllenbergen u. hinter Gehren! *Uckro; *Falkenberg M.

T. intermedium Schrad. 6,7. Jede St. von 3 Deckbl. gestützt. Bei Drehna Rbh.

79. Fam. Aristolochiaceae Juss.

Aristolochia clematitis L. Osterluzei. 5,6. In u. an den Hecken der Promenaden um Lu. nicht selten; z. B. am Schloßberg!

†*Siphisia macrophylla* Asch. Weidenstrauch. (Nordamerika).
6,7. In Laubenbefleidungen angepflanzt.

80. Fam. Euphorbiaceae Bartling.

Euphorbia L. Wolfsmilch.

1. Drüsen der St.hülle halbmondförmig. oder zweilörnig.

a. Samen glatt.

E. esula Scop. 5—7. St. über der Mitte am breitesten, nach dem Gr. verschmälert. Unter d. Saat, an Wegen Rbh. (ohne St. D.)

E. cyparissias Scop. St. fast gleichbreit od. unter der Mitte am breitesten. D. d. G. nicht eben häufig. N. St. Lu. an der Chaussee nach Wittmannsdorf! *Weissagk A.

b. Samen runzlig od. punktiert.

E. peplus Gaertn. 7—10. St. gestielt, verkehrt eiförmig. Auf bebautem Boden namentlich um Lu. häufig!

E. exiguus Mch. 6—10. St. linealisch, meist mit etwas breiterem Gr. sitzend. Auf Lehm, nicht selten: Lu. Nester im D! *Cahnsdorf. viel A. Frankendorf. Fresdorf! *F. Drehna, Weinberg. A. *Bornsdorf. R.

2. *E. helioscopia* Scop. 6—10. Drüsen der St.hülle abgerundet. Um Lu. die gemeinste Art; u. auch sonst d. d. G. nicht selten.

81. Fam. Acalyphaceae Kl. u. Gke.

Mercurialis perennis L. Bingelkraut. 4,5. Uckroer Busch Rbh.

82. Fam. Phyllanthaceae Gke.

Buxus sempervirens L. Buchsbaum. (Thüringen). 3,4. Gezogen.

83. Fam. Urticaceae Endl.

Urtica urens L. Kleine Brennnessel. 5—10. Bl. eiförmig. od. elliptisch. Begründer, Gartenland u. gemein.

U. dioica L. Große St. 7—10. St. länglich, zugespitzt, (der Endzahn länger als die übrigen). An ähnl. D. häufig.

U. pilulifera L. var *Dodartii* L. Weibl. St.stände kugelförmig. lang gestielt, St. fast ganzrandig. Lu. siehe Rbh. Flora.

Parietaria officinalis L. Glasraut. 6--10. Form erecta
M. u. K. *Golzig, Gebüſche unweit des Parks u. der
Berſte viel!

84. Fam. Cannabaceae Endl.

Cannabis sativa L. Hanf. (Indien). 7,8. Verw. auf Mes-
fern u. in Gärten, z. B. Lu. am Fließwege nach Fresdf.
Humulus lupulus L. Hopfen. 7—9. Feuchte Gebüſche, nicht
ſelten, z. B. Lu. Karche; Cahnsdf.

85. Fam. Moraceae Endl.

†**Morus alba** L. Weiſſer Maulbeerbaum. (Orient). 5. Ange-
pflanzt z. B. Lu. vor dem Lazarett.

86. Fam. Ulmaceae Mirbel.

Ulmus campestris L. Ulme, Rüſter. 3,4. St. ſehr kurz geſtielt.
Häufig angepflanzt.
U. pedunculata Fougereux. Wie vor. 3,4. St. lang geſtielt, hän-
gend, Fr. zottig gewimpert. Weniger häufig angepflanzt: Pelk-
witz, Wittmannsd. etc.

87. Fam. Platanaceae Lestiboudois.

†**Platanus acerifolia** Willd. Platane. 5. Häufig ange-
pflanzt, z. B. Lu. Promenaden.

88. Fam. Fagaceae A.Br.

Fagus silvatica L. Roſtuche. 5. N. St. Lu. im Hain.
Quercus robur L. Stiel- od. Sommer-eiche. 5. B. ſil. nicht län-
ger als die halbe Breite des B. grundes. Gemein.
Q. sessiliflora Sm. Stein- od. Winter-eiche. 5. B. ſil. länger als
die halbe Br. des B. grds. Weniger häufig cult. N. St. Lu. Prin-
zeſſinnenſteig.

89. Fam. Betulaceae A.Br.

Corylus avellana L. Haſelnuß. 2—4. Gemein.
Carpinus betulus L. Weißbuche. 5. Angepflanzt nicht ſelten.
Betula verrucosa Ehrh. Birſe. 4,5. B. ſil. Häufig.
B. pubescens Ehrh. 4,5. B. unterſeits in den Überwinkeln bär-
tig, in der Jugend neſt Zweigen beha. Bei F. Drehna Rbh.

Alnus glutinosa Gaertn. Schwarzerle. 3,4. B. meist gestutzt, am Gr. feilsg. unterseits blässer grün, fahl (in den Aderachseln bärtig). Gemein.

A. incana D.C. Weißerle. 3,4. B. zugespitzt, am Gr. abgerundet, unterseits blaugrau, kurzha. Lu. an der Berste Schw.

90. Fam. Juglandaceae D.C.

†**Juglans regia** L. Walnuß. (Orient). 5. Ungepflanz.

91. Fam. Myricaceae A.Rich.

Myrica gale L. Gagel. 4,5. Die Gagelbestände im südl. Teile d. G. ziehen sich fast ununterbrochen von den Torfmooren bei Trebbinchen u. Bergen, zw. Stiebsdf. einerseits u. *Beesdan, *Wanninchen andererseits, über den *Großen Teich (Effenberger) bis in die Gegend von *Pademagk! Vereinzelt finden sich solche am westl. Rande des *Parks von F. Drehna, ein ziemlich ausgedehnter Bestand am *Sandteich vor Tugam Schu.

92. Fam. Salicaceae Rich.

Salix Tourn. Weide.

Die Weiden des Gebietes sind noch nicht hinreichend untersucht, auch Rbh. giebt aus demselben keinen einzigen St.D. an. Ich beschränke mich daher auf die Angabe der häufigsten mir im Gebiet bekannten Vertreter der Hauptgruppen.

A. Räschen gleichzeitig mit den B. sich entwickelnd, ihre Schuppen einfarbig gelbgrün.

I. **Fragiles Knadweiden.** Räschenschuppen nach d. St.zeit abfallend.

S. alba L. 4,5. B. unterseits seidenha. N. St. Lu. Weg nach der sog. Viehweide!

S. fragilis L. 4,5. B. fahl. Viel zw. Lu. u. dem Fresdorfer Borchelt!

II. **Amygdalina Mandelweiden.** Räschenschuppen bleibend.

S. amygdalina L. 4,5. Häufig angepflanzt.

B. Räschen vor den B. sich entwickelnd, ihre Schuppen an der Spitze anders gefärbt.

III. **Viminales Korbweiden.** Kapseln fast sitzend. Schlangenzweigige zähe Sträucher.

S. viminalis L. 4,5. N. St. zw. Lu. und dem Hain!

IV. **Capreae Söhl- oder Werstweiden.** Kapseln mit meist auffallend langen (beblätterten) Stl. Steifästige Bäume od. Stäucher.

a. Aufrechte Bäume od. hohe Sträucher:

S. cinerea L. 4. Kapselstl. wenigstens von Länge der Kätzchenschuppe. Von Fresdf. bis Beesdau die gemeinste Art.

S. aurita L. 4,5. Kapselstl. von halber Länge der Schuppen. Häufig z. B. hinter Riedebeck.

S. nigricans Sm. 4,5. B. unterseits kahl od. flaumig, bläulich, aber nicht filzig. Wohl ursprünglich angepflanzt, aber verw. z. B. bei Beesdau.

b. Kleine Sträucher mit unter der Erde kriechendem Hauptstamm; Sand- od. Dünenweiden:

S. repens L. 4,5. D. d. G. nicht selten. N. St. Fresdf. am Borchelt! * Zw. Wanninchen u. Pademagk; am * Sandteich A.

Populus Tourn. Pappel.

1. B. herzeirund, Kätzchenschuppen gewimpert.

P. tremula L. Espe. 3,4. B. (fast kreisrund), buchtig gezähnt, zuletzt kahl. Häufig.

† *P. alba* L. Silber-P. (Südeuropa). 3,4. B. winklig gezähnt, unterseits filzig. Nicht selten angepflanzt.

2. B. rautenf. od. 3eckig eirund. Kätzchenschuppen kahl.

† *P. pyramidalis* Rozier. Italienische P. (Orient). Nester aufrecht. In Alleen häufig angepflanzt, z. B. Am Schloßberg.

P. nigra L. Schwarz-P. 4. Knospen ohne Duft, Nester ausgebreitet. Vielfach angepflanzt.

† *P. balsamifera* L. Balsam-P. (Nordamerika). Knospen harzig balsamisch duftend, Nester w. v. Cahnndf. Wall Schw.

B. Monocotyledones.

93. Fam. Hydrocharitaceae L.C. Rich.

† *Elodea canadensis* Caspary. Wasserpest. (Nordamerika). 5—8. Fehlt bisher im G.

Stratiotes aloides L. Wassercheere. 5—9. In den Torfsümpfen bei Lu. u. Wittmannsd. häufig!

Hydrocharis morsus ranae L. Froschbiß. 6—8. Lu. in allen Gräben, im Schützenteich u. in den Wasserlöchern der Torfmoore häufig! Ebenso bei Wittmannsd. Gossmar; Fresdf. Frankendf. (Moor) Görlsd. Cahnndf.!

94. Fam. Alismaceae L.C. Rich.

Alisma plantago L. Froschlöffel. 6—10. Sümpfe, Gräben, gemein.

Elisma natans Buchenau 5—8. *Pfeilsfente beim neuen Forsthaufe in der Rochauer Heide W.

Sagittaria sagittifolia L. Pfeilfrant. 6—8. Lu. in der Berste, ihren Zuflüssen, sowie in den südl. gelegenen Torfmooren bis Beesdau nicht selten!

95. Fam. Juncaginaceae Rich.

Triglochin palustris L. Dreizack. 6—9. In G. sehr verbreitet. N.St. Lu. am Gößmarischen Fließ. Sehr viel im Hinterbusch auf dem Fußsteig nach Beesdau; ferner bei Cahnsdf. Egsdf. Frankendf. Langengrassau! *Bornsd. an den Teichen A.

96. Potameae Juss.

Potamogeton Tourn. Laichfrant.

Gruppe 1. Verschiedenblättrige. Schwimmende B. von den untergetauchten verschieden, nicht lineal.

1. **P. natans** L. 7,8. B. des St. ftds. alle lederig schwimmend. D. d. G. häufig.

2. B. des St. ftds. denen des Stg. ähnlich, nur die späteren schwimmend. **P. rufescens** Schrad. 6—8. Untergetauchte B. sitzend, am Rande glatt, St. ftd. gleich dick. *Lu. Fressdorfer Fließ! **F. heterophyllus** Schreb. (**gramineus** L.) unterg. B. am Rande scharflich, St. ftd. nach oben meist dicker. *Bornsdorfer Teiche A. Gräben zw. Cahnsdf. u. Frankendf. (im Moor) viel!

Gruppe 2. Gleichblättrige. Die ganze Pfl. untergetaucht, alle B. häutig, nicht lineal.

1. **P. lucens** L. 7,8. Alle B. gestielt. Großer Graben von Fressdf. über Cahnsdf. Zaakow bis zur Berste!

2. Alle B. sitzend. St. ftd. gleich dick.

P. crispus L. 5,6. B. lineal, länglich. Häufig, z. B. im Stadtgraben.

P. perfoliatus L. 7,8. B. eirund, tief herzf. Gräben u. Teiche um Lu. Görlsdf. Pitschen Rbh.

Gruppe 3. Grasblättrige. B. linealisch, grasartig od. borstenig.

1. Aehrenstiele nicht länger als die Aehre.

- P. acutifolius* Lk. 6–8. St. geflügelt plattgedrückt. Gräben u. Teiche um Lu. Görlsdf. u. Pitschen Rbh.
P. obtusifolius M. u. K. Ranten des Stg. abgerundet. Pickel Rbh.

2. Mehrenstl. 2–3 mal länger als die Mehre.
P. pusillus L. 6–9. Bl. scheiden nicht gespalten. Paserin, Pelkwitz!
P. mucronatus Schrad. 6–8. Bl. scheiden bis zum Gr. zweispaltig. Pelkwitz, im Buschgraben! (Bedarf der Bestätigung).

Zannichellia palustris L. 5–10. In der Nähe von Lu. Rbh.

97. Fam. Lemnaceae Duby.

Lemna L. Wasserlinse.

1. Laub scheibenförmig, rundlich.

a. Unterseite des Laubes flach.

L. minor L. 5. Eine einzige ha. fg. Bl. Gemein.

L. polyrrhiza L. 5, 6. 6–7 ha. fg. gebüschelte Bl. Mit vor. nicht selten.

b. *L. gibba* L. 5. Unterseite polsterartig gewölbt, schwammig. Lu. Rbh.

2. *L. trisulca* L. Laub elliptisch, zuletzt gestielt, kreuzweise vereinigt. Nicht selten; um Lu. häufig!

98. Fam. Araceae Schott.

Calla palustris L. 5, 6. Lu. am Gohmarischen Fließ; westl. Wierigsdf. viel! Pelkwitz Schw. Langengrassau, Sümpfe am Fuß der Hölleberge! Waltersdf. Schw.

Acorus calamus L. Ralmus. 6, 7. Bornsdorfer u. Weis-sagker Teiche!

Typha latifolia L. Rohrkolben. 6, 7. Männl. u. weibl. Kolben dicht zusammenstoßend, daumendick. Nicht selten.

T. angustifolia L. 6, 7. Männl. u. weibl. Kolben getrennt, dünner. Bei Uckro Rbh.

Sparganium L. Sgelsolben.

S. ramosum Huds. 7, 8. Stg. aufrecht, ästig. Um Lu. nicht selten: Gräben in den Promenaden, Torfsümpfe im S. Görlsdf. südl. vom Teich!

S. simplex Huds. 6–8. St. aufrecht, einfach. D. d. G. nicht selten: Lu. in den Torfmooren viel! Cahnsdf. Görlsdf. Paserin u. a. D.!

Sparganium minimum Fr. 6—8. Stg. meist flutend, nur 1 männl. Kolben. *In den Luckau-Wittmannsdorfer Torfmooren ziemlich verbreitet!

99. Fam. Orchidaceae Juss.

Orchis L. Knabenfräut.

1. Knollen ungeteilt, kuglig od. länglich.

a. Oberste Deckb. mit 1 Längsnerven, P.b. helmfg. gestellt.

O. morio L. 5,6. St. purpurrot, Lippe mit 3 kurzen Lappen. D. d. G. häufig, bes. zw. Lu. u. Fresdf. (am Dammweg)! *Zw. Beesdau u. Gossmar A. Zw. Beesdau u. Bergen! *Waldwiesen u. Weinbg. bei F. Drehna A. Wüstermarke M. Paserin!

O. coriophora L. Wauzenorchis. 6,7. St. purpurbraun Lippe tief 3spaltig. Bütewiesen zw. Zöllmersdf. u. Wierigsdf. viel; Paserin, Wiesen am Bahndamm! *Langengrassau A. *Wittmannsd. einzeln! *Cahnsdf. im S. Görlsdf. Buschwiesen, viel! *Drehnaer Weinbg. 1864 einzeln Steinberg.

O. militaris Huds. 5,6. Lippe in d. Mitte weiß mit purpurnen Ha. pinseln, Mittellappen nach vorn verbreitert. Auf Wiesen zw. Cahnsdf. u. Frankendf. Rbh.

b. *O. laxiflora* Lmk. 6,7. Oberste Deckb. mit 3—5 Nerven, seitl. P. b. abstehend. Wittmannsd. Rbh.

2. Knollen geteilt.

O. maculata L. 6,7. Knollen breit handfg., Stg. nicht hohl. D. d. G. vereinzelt: Lu. beiderseits am Gossmarischen Fließ; Paserin viel; Langengrassau; Bornsd. Wanninchen!

O. latifolia L. 5,6. Kn. breit handfg. Stg. hohl. Feuchte Wiesen, gemein.

O. incarnata L. 5—7. Kn. schmal, länglich. B. von Gr. an verschmälert. Lu. Hinterbusch weibl. von Görlsdf. Fresdf. beim Borchelt; jüdl. u. jüd-örtl. von Cahnsdf. im Frankendorfer Moor sehr viel; Bornsd.!

Gymnadenia *conopea* R.Br. 5—7. Zw. Zöllmersdf. Wierigsdf. u. Pelkwitz auf allen Wiesen; Paserin; Uckro; Langengrassau; Fresdf. zw. Damm u. Borchelt!

Platanthera *bifolia* Rehb. 6,7. Waldblößen bei *Uckro; *Wüstermarke M. Langengrassau, an der Sumpfschente u. am Fuß der Hölleberge; bei Wanninchen; zw. Frankendf. u. Drehna am Wege; Drehnaer Weinbg.!

- Epipactis palustris** Crtz. Sumpfwurz. 6–8. Pitschen, Hain am Bahndamm! (Nach Rbh. um Lu. sehr häufig).
Neottia ovata Bluff u. Fing. 5,6. Pfl. grün, mit 2 ungestielten Laubb. Golzig, Rajenplatz vor dem Schießtde. Langengrassau, Gebüsch hinter der Ziegelscheune! F. Drehna Pohle.
N. nidus avis Rich. 5,6. Pfl. bleich, mit schuppenfg. B. *Gahroer Buchheide, sehr spärlich 1874!
Spiranthes spiralis C. Koch. Drehorche. 8–10. *Langengrassau, Hutungen am Fuß der Hölleberge, sehr zahlreich! *Bornsd. an den Teichen Tsch.
Liparis Loeselii Rich. 5–7. Torfboden bei Duben u. Kaden Rbh.

100. Fam. Iridaceae Juss.

- † **Crocus vernus** All. (Süddeutschland). 2–4. Verw. auf Wiesen süd. von Lu.
Iris pseudacorus L. Schwertlilie. 5,6. B. breit-linealisch. D. d. G. häufig. N. St. Lu. Gräben u. Sümpfe vor dem Hain!
I. sibirica L. 5,6. B. schmal-linealisch. Pitschen Holla.

101. Fam. Amaryllidaceae R.Br.

- † **Narcissus poëticus** L. Weiße Narzisse. 3,4. (Süddeutschland). 4,5. In Gärten zuweilen halbwild.
N. pseudonarcissus L. Gelbe Narzisse. 3,4. In Baumgärten verw. bei Pelkwitz; F. Drehna; Görlsd. u. a. D. Rbh.
Leucoïum vernum L. Wildes Schneeglöckchen. 2–4. Angepflanzt u. verw. bei Lu. u. Sandow Schw.
† **Galanthus nivalis** L. Schneeglöckchen. (Schlesien). 2,3. In Gärten.

102. Fam. Smilacaceae R.Br.

- Paris quadrifolius** L. Einbeere. 5,6. Schattige Laubwälder bei Uckro, Langengrassau u. F. Drehna!
Polygonatum multiflorum All. 5,6. St. pfl. stielrund. Im Uckroer Busch!
P. officinale All. 5,6. St. pfl. kantig. In der Rochauer Heide; Casel, am Wege nach Waldow Rbh.
Convallaria majalis L. Maiblume. 5,6. Golzig, Gebüsch umweit des Schießstandes. (Ohne Blüten!)
Maianthemum bifolium D.C. 5,6. Feuchte Wälder u. Gebüsch, nicht selten: Lu. Poetensteig; Uckro, im Busch!

103. Fam. Liliaceae D.C.

†**Tulipa silvestris** L. 4,5. Verw. Lu. Grasplätze nördl. der Stadt Gadegast. Paserin im Pfarrgarten!

Gagea Salisb. Goldstern.

1. *G. silvatica* Loudon, (*lutea* L.). 4,5. Nur 1 Zwiebel, Gr. blatt plötzlich mühenfg. zugespitzt. Waltersdf. Kr.

2. Mehrere Zwiebeln.

a. *G. arvensis* Schult. 3—5. Bt. fil. beha. D. d. G. häufig. z. B. Lu. *Schanze A. Grüner Weg!

b. Bt. fil. nackt.

G. spathacea Schult. 4,5. unterstes Dedb. den Lt. st. mit breiter Basis scheidig umfassend. Sumpfige Waldungen bei Langengrassau Rbh.

G. pratensis Schult. 4. unterstes Dedb. wie die anderen, 3 Zwb. Um Lu. nicht selten: *Umgebung nach S. A. Nördl. am Prinzessinnensteige u. bei Karche; Gossmar Zöllmersdf.!

Ornithogalum umbellatum L. Milchstern. 4,5. Stb. f. d. einfach. Bt. doldentraubig. In der Umgebung von Lu. nicht selten: Zw. Zaakow u. Cahnسد. Schw. Fresdf. Felder am Vorstelt; zw. *Gossmar u. Wittmannsd. *Beesdau!

†*O. nutans* L. (Orient). 4,5. Stb. f. d. 3spitzig, Bt. in schlaffer Traube. Vollständig verw. Lu. am Schloßberge!

Allium L. Lauch.

1. B. röhrig.

a. †*A. cepa* L. Zwiebel. 6—8. Stg. bauchig aufgeblasen. Gebaut.

b. Stg. nicht aufgeblasen.

A. vineale A. 6,7. B. ha. Istielrund, 3 Stb. f. d. hautartig breit. D. d. G. nicht selten, S. B. Cahnسد! *Uckro; *F. Drehna, Weinberg A.

†*A. schoenoprasum* L. Schnittlauch. 6,7. B. stielrund, alle Stb. f. d. fadenfg. Häufig Gebaut.

2. B. flach od. rinnenfg. nicht röhrig.

a. *A. oleraceum* L. 6—8. Zwb. ohne W. st. d. Cahnسد. M. ferraine an der Egisdorfer Grenze; F. Drehna, Weinbg.!

b. Zwb. einem wagrechten W. st. d. angewachsen.

A. acutangulum Schrad. 6—8. B. scharf gefielt. Lu. Rbh.

A. fallax Schultes. 7,8. B. f. kellos. Lu. Rbh.

Anthericus ramosus L. Zaunlilie 6,7. Schaft ästig. Heide nördl. von Alt-Sorgefeld; Gehren, auf dem Königsberge; F. Drehna, am Weinbg.!

A. liliago L. 5,6. Schaft einfach. Nach Rbh. häufig, aber im G. nicht wieder gefunden. (Vergl. Asch. Beiträge).
Asparagus altilis Asch. Spargel. 6,7. Gebaut u. verw.

104. Fam. Melanthiaceae Batsch.

Tofieldia calyculata Wahlenb. 6,7. An dem Gr.-Mehsow zugewandten Ufer des Sandteiches bei F. Drehna zahlreich!

105. Fam. Juncaceae D.C.

(Sp. = Spirre).

Juncus Tourn. Binse.

A. B. lose, runde, spitze Halme, am Gr. mit b.losen Scheiden; Sp. seitlich aus dem Halm hervorbrechend.

1. Halm mit Mark erfüllt.

a. Staub.b. 3.

J. effusus L. 6—8. Spirre flattrig ausgebreitet. D. d. G. nicht selten an feuchten O.

J. conglomeratus L. 6—8. Spirre in einen dichten Anäul zusammengebrängt. W. v.

b. *J. filiformis* L. 6, 7. Staub.b. 6. Luckau - Fresdorfer Buschwiejen!

2. *J. glaucus* Ehrh. 6—8. Halm röhrig, gerillt, mit Querscheidewänden. Auf feuchtem Lehmboden häufig. Rbh.

B. B. lose Halme mit gr.stdgen, scheidigen, d. Halm umfassenden B.
J. squarrosus L. 6—8. St. in büschelfg. Trugbolden. *Bornsd. an den Teichen R. Um F. Drehna nicht selten: Zw. Gr.-Mehsow u. Sandteich; am Gr.-Teich bei Pademagk!

J. capitatus Weigel 6—9. Bornsd. Nieder am Gr.-Teich!

C. Halm beblättert.

1. B. stielrund, hohl, mit Querscheidewänden.

a. *J. obtusiflorus* Ehrh. 6,7. Halm unten unbeblättert. D. d. G. Rbh.

b. Halm vom Gr. an beblättert.

**J. silvaticus* Reich. 6,7. Die 3 inneren B.b. länger als die äußeren. Bornsd. an d. Teichen!

** Alle B.b. gleich lang.

J. lamprocarpus Ehrh. 7,8. B.b. kurz stachelspitzig. Feuchte Wiesen, Gräben, gemein.

- Juncus alpinus* Vill. 7,8. P.b. stumpf. F. Drehna, an dem Kl.-Mehssow zugew. Ufer des Sandteichs, viel!
2. B. schmal-lineal (borstenfg.).
- a. *J. supinus* Mch. 7—10. St. gebüschelt, mit 3 Stbld. Lu. am Gohmarischen Fließ! *Bornsdorfer Teiche; *Sandteich bei F. Drehna A. Uckro, am Bahndamm! var. *uliginosus* Rth. (Stg. niederliegend, wurzelnd.) F. Drehna, Graben im Gehölz vor Pademagk; zw. Wanninchen u. F. Drehna im Quellgraben bei den Torfstichen!
- b. St. mit 6 Stbld., einzeln in Widelähren od. gabligen Trugdolben.
* W. stoch. kriechend, Salm zusammengebrüllt.
- J. Gerardi* Loisl. 6,7. P.b. etwa so lang als d. längliche ovale, rotbraune Kapsel. Lu. Rbh. (Ohne St.D.).
- J. compressus* Jacq. 6—8. P.b. kürzer als d. kuglige, kastanienbraune Kapsel. Lu. Tristen der sogen. Viehweide; vor Karche nach *Schollen am Fußsteige; am Gohmarischen Fließ!
- ** Einjährige Saferwjl. Salm stielrund.
- J. bufonius* L. 6—10. P.b. länger als die längliche, rotbraune Kapsel. In feuchten D. überall gemein.
- J. tenageia* Ehrh. 6—8. P.b. kürzer als die kuglige, kastanienbraune Kapsel. Niederlausitz häufig Rbh.
- Luzula** D.C. Asterjuncie.
1. St. in Ebensträußen.
- L. albida* D.C. (*nemorosa* E. Mey). 5,6. Ebenstr. kürzer als d. Hüllb., St. weißlich. *F. Drehna, im Park, (eingeschleppt). A.
- L. pilosa* Willd. 4,5. Ebenstr. länger als d. Hüllb. *Gahroer Buchheide A. Wälder bei Altsorgefeld u. Wanninchen!
2. St. in rundlich-eifg. od. länglichen Aehren od. Köpfchen.
- L. campestris* D.C. 3,4. Salm mit Ausläufern. Gemein.
- L. multiflora* Lej. (Vielleicht nur var. der vor.) 4,5. Salm ohne Ausläufer, Pfl. dicht-rasenf. Lu. hinter dem Schützenhause!

106. Fam. Cyperaceae Juss.

- Cyperus flavescens* L. 7—10. Narb. 2, Stg. stumpfkantig. *Langengrassau, feuchte Tristen am Fuß der Höllenbge! *Bornsdf. Gr.-Teich A.
- C. fuscus* L. 7—10. Narb. 3, Stg. scharfkantig. Langengrassau mit vor.! *Sumpf an der Eisenbahn südl. von Pickel; Bornsdf. Gr.-Teich A.

Schoenus nigricans L. Knopfried. 6,7. Auf Torfboden in der Gegend von F. Drehna Rbh.

Rhynchospora alba Vahl. 7,8. Wz. faserig, blühende Aehrchen weißlich. Langengrassau, am Fuß der Höllenbge. Grönland. *Am Sandteich bei F. Drehna R. Torfmoore zw. Wannenichen u. Stiebsdf.; am Gr.-Teich bei Pademagk; Moore u. Teiche zw. Pademagk, Presenchen u. F. Drehna!

R. fusca R. u. Sch. 6,7. Wz.stock kriechend, blüh. Aehrchen braun. *An der Nordseite des Sandteiches R. Torfmoore u. trockenliegende Teiche zw. F. Dreha, Presenchen u. Pademagk; am Gr.-Teich!

Cladium mariscus R.Br. Schneidegras. 6,7. Im Frankendorfer Moor ein dichter Bestand von ziemlicher Ausdehnung!

Scirpus L. Simse.

A. Ein einziges, endständiges Aehrchen.

1. Narb. 2, Aehrchen vielbtg. [Scheiden ohne B.fläche.] *Heleocharis* R.Br.

S. ovatus Rth. 7,8. Pfl. dicht-rasensg. Fr. scharfrandig. var. Heuseri Uechtr. Bornsdorfer Gr.-Teich A.

S. paluster L. 5—8. Pfl. mit Ausläufern kriechend, Fr. abgerundet. Masse D. gemein.

2. Narb. 3, Aehrchen 3—7btg.

a. *S. caespitosus* L. 5,6. Pfl. dicht rasensg., oberste Scheide mit kurzem linealen B. Häufig Rbh. (?)

b. Pfl. mit Ausläufern kriechend.

S. pauciflorus Lightf. 5,6. Stg. rund. Sumpfsige, feuchte D.: Viehweide bei Lu. welche oft damit überzogen ist Rbh.

S. acicularis L. 6—10. Stg. 4kantig, borstenfg. Lu. Gräben u. Torfmoore westl. vom Gohmarischen Fließ; Cahnstdt. Graben an der Lübbener Chaussee! *Bornsdorfer Teiche A.

B. Aehrchen in trugdoldigen Büscheln seitlich unterhalb der Spitze des durch das emporgerichtete Hüllb. verlängerten Palmes.

1. Pfl. bis 15 cm. hoch, Dedb. nicht ausgerandet.

S. setaceus L. 7,8. Aehrchen einzeln, zu 2 od. 3, Stg. sehr fein, Hüllb. kürzer als der Halm. *Sumpf an d. Eisenbahn südl. von Pickel; *Gr.-Teich bei Bornsd. A.

S. supinus L. 7,8. Aehrchen büschlig gehäuft, Stg. frähtiger, Hüllb. fast so lang als d. Halm. F. Drehna Rbh.

2. Pfl. höher, Dedb. ausgerandet (mit Stachelspitze).

S. lacustris L. 6,7. Grasgrün, Narb. 3, Bälge glatt. Fast in allen Teichen d. G.

Scirpus Tabernaemon tani Gmel. 6,7. Graugrün,
Narb. 2, Bälge punktiert. Zw. Lu. u. Cahnsdf. am Wege
u. auf den Fließwiesen nach Gossmar zu Rbh.

C. Mehrchen in deutlich endständigen aufrechten Spirren.

S. maritimus L. 6—8. Stg. dreifantig. In der Bäte zw.
Zöllmersdf. u. Wierigsdf.! *Cahnsdf. Graben der
ehemal. Viehweide A. Graben süd-östl. am Dorf;
Teiche westl. von F. Drehna! Bornsd. Gr.-Teich A.
var. *compactus* Hoffm. (Mehrchen sämtlich jügend). Grä-
ben am Frankendorfer Moor!

S. silvaticus L. 5,6. Stg. rundlich. Nicht selten: Lu. z.
B. am Gossmarschen Fließ; Görlsd. Umgebung des
Teiches; F. Drehna, Ziegelteich!

D. *S. compressus* Pers. 6,7. Mehrchen in zweizeiliger Mehre
Tristen bei Cahnsdf. nach Frankends. zu! Pademagk A

Eriophorum L. Wollgras.

1. *E. vaginatum* L. 4,5. Nur ein [endständiges] Mehrchen. In
allen Torfmooren zw. Bornsd. Beesdau, Wannin-
chen, Pademagk u. Presenchen einerseits u. F.
Drehna andererseits! *Waldsümpfe südl. vom Sand-
teich A.

2. Mehrere ungleich lang gestielte Mehrchen.

E. polystachium L. 4,5. Stg. rundlich, Mehrchenst. glatt.
In den Torfmooren des g. G. häufig.

E. latifolium Hoppe. 5,6. Stg. 3seitig., Mehrchenst. fein
rückwärts rauh. Waldsümpfe am Sandteich bei F. Drehna
Schw. Bornsd.!

Carex Micheli Segge, Rietgras. (Schl. = Schläuche des
fruchttragenden Mehrchens).

Gruppe I. Psyllophora. Eine einzige einfache Mehre am Ende des
fast nackten Halms; kein Hüllb.

C. dioeca L. 4,5. Pfl. 2h. häufig, Dedb. bleibend. Sümpfe u.
Torfwiesen bei Waltersdf. Bornsd. zw. Wannin-
chen, Stiebsdf. u. F. Drehna Rbh.

C. pulicaris L. 5. Mehre am Gr. weibl. an der Spitze männl.
Dedb. abfallend. Bei Bornsd. Rbh.

Gruppe II. Schellhameria. Ein aus kleinen Mehrchen zusammen-
gesetztes Köpfchen an d. Spitze des Schafes.

C. cyperoides L. 6—9. *Bornsdorfer Gr.-Teich A.
*Erlenbruch westl. von Beesdau Kr.

Gruppe III. Vignea. Ein aus fl. wenigbtgen. Mehrchen zusammen-
gesetzter ähriger od. rispiger St.-st. [2 Narb.].

A. *C. disticha* Huds. 5,6. Obere u. untere Mehrchen ganz weibl.,

mittlere ganz männl. Zerstreut an Gräben u. auf sum-
pfigen Wiesen um Lu. z. B. Grenzgraben nach Fresdf.
vor Zaakow; am Gossmarschen Fließ!

B. Mehrchen an d. Spitze männl. am Gr. weibl.

1. *C. arenaria* L. 5,6. Wz.stock kriechend, Ausläufer treibend.
Sandhügel hinter Gehren! (Um Lu. fehlend!)

2. Wz.stock ohne Ausläufer, Schl. mit 2zählig. gesägtem Schnabel. (*Acrar-
rheneae*).

a. Mehrchen eine zusammengesetzte Mehre bildend.

C. vulpina L. 5,6. Flächen des scharf 3kantigen Halms concav.
D. d. G. nicht selten, bes. häufig um Lu. N. St. Grä-
ben nördl. der Stadt.

C. muricata L. 5,6. Flächen des 3kantigen H. eben. Um Lu.
gemein an Gräben u. sumpfigen D. N. St. Westl. Weg
nach dem Hain! *Drehnaer Weinbg. A. var. *virens*
Lmk. (Mehre etwas unterbrochen, Deckb. weißlich).
*Rasenplätze des Drehnaer Parks, einzeln, einge-
schleppt A.

b. Mehrchen rispig gestellt.

* Flächen des Halmes nicht gewölbt.

C. paradoxa Willd. 5,6. Rispe dicht, länglich mit aufrechten
Nesten; ein Faserichopf am Gr. des Stg. *Torfmoore zw. Lu.
u. Wittmannsd. ein reicher Bestand hinter der Luckau-
Gossmarschen Grenze, östl. vom Fließ!

C. paniculata L. 5,6. Rispe locker, rhombisch mit abstehenden
Nesten. *Torfmoore bei Lu. Wittmannsd. u. Fresdf.
bes. viel westl. vom Gossmarschen Fließ, unweit dessel-
ben; Paserin viel; Bornsd. Weissagk; Bergen;
F. Drehna, hinter d. Sandteich!

***C. diandra* Rth. (*teretiuscula* Good). 5,6. Der oberw.
3kantige Stg. mit schwach gewölbten Flächen, Schl. länger als d.
kurz zugespitzten Deckb. D. d. G. Rbh.

C. Mehrchen an der Spitze weibl. am Gr. männl.

1. Wz.stock weit kriechend, Halme einzeln, (in 1 Reihe gestellt).

C. brizoides L. 5,6. Mehrchen glänzend, weiß-gelb, gekrümmt.
In den Niederl. selten: Gölzig Rbh.

C. praecox Schreb. (Schreberi Schrk.) 4,5. Mehrchen
dunkelbraun, grade. Häufig Rbh. (Vergl. Asch. Beiträge).

2. Wz.stock faserig, rasenbildend. *Hyparrhenae* Fr.

a. Mehrchen genähert, ohne Hüllb. eine lockere Mehre bildend.

* *C. leporina* L. 5,6. Schl. an d. Stielen gestülpt, so lang als
die Deckb. D. d. G. häufig, z. B. vor Pelkowitz viel; bei
Cahnsd. Frankend. Fresdf. im Hinterbusch auf dem
Fußsteig nach Beesdau ganze Flächen überziehend;

Beesdau; Trebbinchen; Bornsd. *Wittmannsd. im Mittelbush!

** Schl. nicht geflügelt, länger als d. eifg. spizlichen Dedb.

C. echinata Murr. 5,6. B. schmal, starr, kürzer als d. Stg. Mehrchen 3—5. Waldsümpfe d. d. G. nicht selten: Langengrassau, Fuß der Hölleberge; Wanninchen unweit der Mühle; F. Drehna, in der Gasse u. hinter d. Sandteich!

C. elongata L. 5,6. B. schlaff, so lang als d. rauhe Stg. Mehrchen 8—12, graugrün. Grabenränder bei Golzig am Park Pelkwitz, im Busch; Weissagk, hinter dem Fuchsteich; *F Drehna östl. am Park!

C. canescens L. 5,6. B. schlaff, so l. als d. nur oben rau Stg. Mehrchen 4—6, graugrün. Nicht selten: Torfmoore b. Lu. u. Wittmannsd. östl. von Pelkwitz; bei Langengrassau; Waltersd. zw. *Gossmar u. Beesdau.

b. C. remota L. 5,6. Alle Mehrchen, od. doch die untersten von einander entfernt, wenigst. d. unterste mit Hüllb. Sehr verbreitet: *Sumpf an der Eisenbahn südl. Pickel A. In großen Beständen in den lichten Laubwaldungen östl. Paserin; im *Uckroer Busch; bei *Langengrassau; Waltersd. Gehren, Gebüsche an den Mühlgräben; Weissagk, am Fuchsteich; zw. Görlsd. u. Wanninchen hinter dem Teich sehr viel; Wanninchen, unweit d. Mühle; F. Drehna, im S.W.!

Gruppe IV. Eucarex. Mehrchen getrennten Geschlechts, die endstda. männl. die unteren weibl. me ist gestielt.

A. Colobostomae. Schl. ungeschnabelt od. mit sehr kurzem gestuften Schn.

1. Narben 2.

a. Fr. tragende Stg. am Gr. ohne Laubb. (nur vorjährige Scheiden).

C. stricta Good. 4,5. Stg. steif, Schl. mit 5—7 Nerven. Um Lu. häufig, z. B. Schilfenteich; Fresdorfer See u. Torfmoore!

C. caespitosa L. 4,5. Stg. dünn u. schlaff, Schl. nervenlos. In sumpfigen D. überall gemein Rbh. (?)

b. Fr. tragende am Gr. mit Laubb.

C. gracilis Curt. (acuta L.) 4,5. Stg. weit herab rauh, Tragb. des untersten Mehrchens die obersten überragend. Gräben, Ufer, gemein; N. St. vor dem Hain!

C. Goodenoughii Gay. (vulgaris Fr.) Stg. nur oberwärts rauh, Tragb. des untersten Mehrchens nicht länger als dieses. Feuchte Biejen, Ufer, gemein. var juncella Fr. 2. chlorostachya Rchb. (schlank, Dedb. sehr kurz.) Bismlich

verbreitet: Gräben nördlich von Lu.: an der Chaussee nach Calau vor der Ziegelei; Fresdorfer Fließ. *Großer Graben zw. dem Borchelt u. Gossmar; Graben zw. Borchelt u. Fresdf.!

2. Narben 3.

a. *C. Buxbaumii* Wahlb. 5,6. Endährchen keulenfg. an d. Spitze weibl. die übrigen männl. Fresdf. Borcheltwiesen Rbh.

b. Endährchen ganz männlich.

* Schl. fahl.

§ Tragb. des untersten Mehrch. nicht od. sehr kurz scheidig.

C. supina Wahl. (*obtusata* Lilj.) 4,5. Tragb. eine breit ei-lanzettliche Schuppe mit grünem Rücken. Auf sonnigen Hügelu bei Weissagk Rbh.

C. pallescens L. 5,6. Tragb. laubb.artig, die Mehre überragend. Pelkwitz, Busch; Görlsdf. Busch; feuchte Waldstellen am Wege von Langengrassau nach Kemnitz (in den Höllebg.); Weissagk, hinter dem Buchsteich; F. Drehna, hinter d. Ziegelei u. östl. vom Park nach dem Weinbg. zu; hinter dem Sandteich; Gahroer Heide!

C. limosa L. 5,6. Tragb. borstenfg. hart, kürzer als d. Mehre. Auf Torfboden bei Duben Rbh.

§§ Tragb. mit Scheide, Stg. am Gr. von flachen, ziemlich steifen Laubb. umgeben. Pfl. glatt graugrün.

C. flacca Schreb. (*glauca* Scop). 5,6. Das unterste Tragb. kurz-scheidig, länger als der g. St. st. Um Lu. häufig: Prinzeßinnensteig, Torfwiesen; Cahnstdf. an dem der Eggedorfer Grenze zustrebenden Graben mit dichtbt.gen weibl. Mehren; zw. Zöllmersdf. u. Langengrassau! zw. *Gossmar u. Beesdau; *Weinbg. bei F. Drehna A.

C. panicea L. 4,5. Unterstes Tragb. lang-scheidig, nie das oberste Mehrchen erreichend. D. d. G. gemein, bes. auf den Torfwiesen südl. von Lu.!

** Schl. fein beha. dreiseitig.

§ Tragb. deutlich scheidig, ohne B.fläche, untere Seitenährch. gest.

C. digitata L. 4,5. *Gr.-Mehssow im Tannenbusch Gahroer Buchheide Kr.

§§ Tragb. nicht od. sehr kurz scheidig, weibl. Mehrch. sitzend.

I. Unterstes Tragb. laubartig.

C. pilulifera L. 4,5. Pfl. dicht rasenfg. Grasige Waldstellen d. d. G. nicht selten: *Babbener Steinbrüche A. Lu. am westl. Abhang der Thongruben; Langengrassau; zw. Beesdau u. Stiebsdf. am Wege; Weissagk am Buchsteich!

Carex tomentosa L. 4,5. Pfl. mit verlängerten Ausläufern treibend. Im Grenzgraben zw. Cahnstf. u. Frankendf. hinter der Ziegelei!

II. Unterstes Tragb. trodenhäutig.

a) Pfl. dicht rasenfg. B. schlaff, weich.

C. montana L. 4,5. Hügel, Wälder, fast überall Rbh.

b) Pfl. Ausläufer treibend, B. steif, meist oberseits rauh.

C. ericetorum Poll. 3,4. Stalm am Gr. purpurn bescheiden. Deckb. mit breitem weißen Hautrande. Nicht selten: Lu. an der Schanze! *Höhenzug hinter Langengrassau (Höllenberg.) Waltersdf. (Strubebg.); *Weissagker Stalgruben; *Babbener Steinbrüche A.

C. verna Vill. (praecox L.) untere Scheid. hellbraun, Deckb. ohne ob. mit schmalen Hautrande, (weibl. Nehren getrennt). Lu. sehr häufig, z. B. *Schanze A. Auch sonst in G. häufig z. B. *Höllenberg. A.

B. Odontostomae. Schl. mit zähniem Schnabel. (Tragb. laubartig)

1. Zähne des plan-convergen Schn. grade ausgestreckt, B.scheiden nicht faserig.

a. Weibl. Nehrch. dichtbtg. aufrecht, Schn. am Rande fein rauh. Fulvella

* B.scheiden mit trodenhäutigem Anhängsel. [B.häutchen].

C. distans L. 5,6. Pfl. graugrün, Deckb. stachelspitzig. Ziemlich verbreitet: Lu. Graswege u. Grabenränder nördl. der Stadt; weisl. Zöllmersdf. an der Bäre; Cahnstf. Grabenränder im D. sehr viel, stellenweise fast 1 m. hoch. Frankendf. den Weg durch das Moor überziehend; zw. Görlsd. u. Wanninchen hinter dem Teich!

C. fulva Good. 5,6. Pfl. hellgrün, Deckb. stumpf. Feuchte Wiesen u. Sümpfe d. S. g. Niederl. Rbh.

***C. flava* L. 5,6. B. scheiden ohne Anhängsel. In 3 Formen:

a. *vulgaris* Döll. (Stg. steif, scharftantig.) Nicht häufig. Im Busch zw. Pademagk u. F. Drehna; Langengrassau, moast ige Gebüsche am Fuß der Höllenberg; F. Drehna südl. am Sandteich!

b. *lepidocarpa* Tausch. [Stg. schlaff stumpftantig] Häufiger: Wiesen zw. Lu. u. Beesdau, bei Cahnstf. im Frankendorfer Moor; Waldsümpfe bei Langengrassau (am Wege nach Kemnitz); Busch zw. Pademagk u. F. Drehna mit vor.; Waldsümpfe hinter Wanninchen!

c. *Oederi* Ehrh. Stg. kürzer als die sehr schmalen B. bis 10 cm h. In den Torfsümpfen südl. von Lu. sehr viel; ebenso im Frankendorfer Moor u. im Görls-

dorfer Busch! *Bei Beesdau; an den *Bornsdorfer Teichen A.

C. *fulva* × *flava* am Zuflußgraben des Sandteichs bei F. Drehna! (Bastard).

b. C. *silvatica* Huds. 5,6. Weibl. Mehrch. schlant, loder, Stg. reich beblättert, schlaff. Teich bei Gr.-Mohssow; Wannenchen Rbh.

2. Zähne linealisch zugespitzt, von einander abstehend. B. u. B. scheiden durch Quernerven gegittert.

a. C. *pseudocyperus* L. 5,6. 1 männliches Mehrch. Ziemlich verbreitet: In gr. Beständen östl. von Paserin; häufig i. d. Torfmooren bei Lu. namentlich an der Grenze zw. Lu. u. Gossmar bis Fresdf. hier vielfach das Endährch. in d. Mitte weibl. *Beesdau, Busch!

b. Mehrere männliche Mehrchen.

* Stg., B. und Schläuche latl. (Vesicariae).

§ Schl. beträchtlich länger als die stumpfen Deckb.

C. *rostrata* With. 5,6. Stg. stumpfzantig, Schl. fast kegelfg. Nicht selten: *Lu. Torfmoore, namentlich westl. vom Gossmarischen Fließ; Sümpfe bei Uckro u. Paserin; um F. Drehna! Var. *latifolia* Asch. [B. ziemlich breit, oft flach]. *Lu. Torfmoore am Gossmarischen Fließ!

C. *vesicaria* L. 5,6. Stg. scharfzantig, Schl. kegelfg. Verbreitet: *Lu. überall an Gräben u. Sümpfen; zw. Gossmar, Waltersdf. u. Gehren die gemeinste Art! *Pademagk A.

§§ Schl. kürzer od. wenig länger als die zugespitzten Deckb.

C. *spadicea* Rth. (*paludosa* Good.) 5,6. B. scheiden mit Hafernek, Schl. länglich eifg. zus. gedrückt 3kantig. Ufer, Gräben, Torfwiesen süd. von Lu. nicht selten. 3. B. an der Grenze nach Gossmar!

C. *riparia* Curt. 5,6. B. scheiden ohne Hafernek, Schl. ei-kegelfg. beiderseits gewölbt. Bei Lu. am Gossmarischen Fließ u. unweit der Grenze nach Gossmar; im Mittel- u. Winterbusch; am Poetensteig; Graben an der Burg, u. a. D.

** Schläuche behaart. Lasiocarpae.

C. *filiformis* L. 5,6. Tragb. nicht od. kurz scheibig Bst. schlant, bis 1m hoch. In den Torfsümpfen süd. von Lu. ziemlich verbreitet, u. zwar von *Wittmannsd. bis Gossmar u. Fresdf. Hier namentlich im gr. Graben vom Borchelt zum Hinterbusch häufig; süd-östl. von Cahnstd. N. St. Graben zw. Lu. u. Fresdf. halbwegs zum Borchelt!

C. hirta L. 4—6. Untere Tragb. mit langer beha. Scheide, Pfl. straff, 20—50cm hoch. Wiesen, Grasplätze, gemein.

107. Fam. Gramina Juss.

Jede Bt. besitzt außer dem in 2 Schüppchen umgewandelten P. ein Borb. [obere Kronspelze] und steht in der Achsel eines Deckb. [untere Kronspelze], deren unterste, unfruchtbare Hüllb. [Aelschpelzen] sind. S. = Salm, A. = Ähre, A.ch. = Ährchen.

Oryza clandestina A.Br. Reis. 8—10. *Teich an der Bornsdorfer Ziegelchenne A. Lu. Schüßenteich (1881 zu voller Bt. entwickelt)! Gräben südwestl. davon Schw.

†**Phalaris canariensis** L. Kanariengras. (Südeuropa). 6—10. Berv. auf Schutt am Goßmarischen Fließ! u. Schw.

Digraphis arundinacea Trin. Glanzgras. 6,7. Gräben, nass. Wiesen, häufig. var. *picta* L. Bandgras. In Gärten u. vern.

Anthoxanthum odoratum. Ruchgras. 5,6. Trockne L. häufig.

†**Zea mays** L. Türkischer Weizen. (Amerika). 7—10. Gebaut

Panicum L. Hirsegräser.

1. Mehrch. am Gr. ohne Vorsten.

a. Me.ch. in fingerig. genäherten Ae. am Ende des S.

P. lineare Krocker. 7—10. B. u. B. scheiden kahl. Nicht selten: z. B. Cahnstdf. am Lerpter Wege!

P. sanguinale L. 7—11. B. u. B.scheiden beha. Feuchtes Gartenland, häufig. In Gärten um Lu. ein lästiges Unkraut. Var. *ciliare* Retz. Lu. Gr. Schanze Rbh.

b. **P. crus galli** L. 7—10. Me.ch. in einseitigen, rispig gestellten Schein=Ae. Auf Hecken häufig, z. B. bei der Schanze!

c. **P. miliaceum** L. Hirse. 6—9. Me.ch. lang gestielt in aufgef. Rispe. Gebaut.

2. Mehrchen am Gr. mit grannenfig. Vorsten.

P. verticillatum L. Kle bgras. 6—9. Vorsten rildwärts rauh, hastend. Auf der Südseite von Lu. an den Hecken der Promenaden u. in Gärten als Unkraut! *Am Fließwege nach Fresdf.!

P. viride L. 6—10. Deckb. u. Borb. fein panterit, Vorsten grün. Auf bebautem Boden häufig.

P. glaucum L. 7—10. Deckb. u. Borb. querrunzig, Vorsten fuchsig, Narb. purpurn. Lu. Hecker am Fließwege nach Fresdf.; Cahnstdf. nördl. vom Altenower Fußsteige, stellenweise die Hecker überziehend, ebenso südl. von Falkenberg!

Dactylus officinalis Vill. 7—9. F. Drehna. Weinbg. Rbh.

Milium effusum L. Waldhirse. 5,6. Laubwäldungen, häufig Rbh.

Nardus stricta L. Borstengras. 5,6. Unfruchtbare Tristen, d. d. G. nicht selten, z. B. *Uckro A. Langengrassau; zw. Gossmar u. Riedebeck! *Bornsdf.; *zw. F. Drehna u. Pademagk A.

Phleum pratense L. Storchgras, Timothee. 6,7. Achse des Ae. ch. nicht über d. St. verlängert. Wiesen, Begränder, häufig.

P. Böhmeri Wib. 6,7. Achse des Ae. ch. etwas über d. St. verl. zw. Lu. u. Zaakow auf Meckerrainen, Schw. Zöllmersdf. unweit d. Chaussee; am Wege nach Pelkowitz; F. Drehna, Weinbg.!

***Alopecurus* L.** Fuchsschwanz.

1. *A. pratensis* L. 5,6. Stalm aufrecht. Wiesen, häufig.

2. Stalme mehrere, niedrig aufstrebend.

A. geniculatus L. 6—10. Granne unter d. Mitte des Deckb. eingefügt, die Hüllb. überragend. Nicht selten: N. St. Grabenränder vor dem Hain!

A. fulvus Sm. 6—10. Granne in od. über d. Mitte des Deckb. eingefügt, die Hüllb. kaum überragend. Mit vor. nicht selten u. vielleicht nur var. derjb. *Bornsdf. Gr.-Teich A.

***Agrostis* L.** Windhalm.

1. Von den Hüllb. das untere länger.

a. B. alle flach.

A. vulgaris With. 6,7. B.häutchen kurz. Häufig.

A. alba L. 6,7. B.häutchen lang. Häufig. N. St. Hainwiesen!

b. *A. canina* L. 6,7. Unter B. borstlich, Borb. fehlend od. sehr klein. Moortwiesen d. d. G. Rbh.

2. *A. spica venti* L. 6—8. Oberes Hüllb. länger. Unkraut auf Fleckern, bes. auf feuchtem Sand.

***Calamagrostis lanceolata* Rth.** 6,7. Granne endstg. Lu. Grabenränder des Moores südl. vom Schützenhause Schw.!

***C. epigea* Rth.** Schilf. 6,7. Granne rückenstg. Görlsdf. südl. u. süd-westl. vom Teich, viel; F. Drehna, an der Gasse u. am Weinbg.!

***C. arundinacea* Rth.** 6,7. Granne gr. ändig, gekniet, Ae. ch. achse über d. St. verlängert. Kemlicher Heide Rbh.

***Holcus lanatus* L.** Haingras. 6—8. Bz. faserig, B.scheiden rückwärts dicht beha. Trockne Wiesen, gemein.

***H. mollis* L.** 6—8. Grachse kriechend, obere B.scheiden fehl. Auf waldbegrenzten Feldern verbreitet: Nördl. von Zaakow; östl. von Cahnsdf.; am u. im Busch vor Pelkowitz; zw. Pelkowitz u. Zöllmersdf.; westl. von Langengrassau!

*Wüstermarke, am Ufer des Fjörds Grönland. F. Drehna.
am Wege nach Gr.-Mehssow!

Avena L. Hafer.

A. A. elatior L. Franz. Rauhgras. 6,7. Untere St. mit vertümmerten St. Knoten. D. d. G. nicht selten, auch auf Wiesen angehäuft.

B. Alle St. zwittrig.

1. Reif. nach dem Verblühen hängend, Hüllb. 5—9 nervig.

a. St.achse kahl, (am Gr. der St. büschlig beha.)

A. strigosa Schreb. 6—8. Deckb. mit rückenstübr. gekrümmter Granne. Zw. Wüstermarke u. Waltersdf. unter A. sativa Grönland.!

†A. sativa L. 6—8. Deckb. der oberen St. grannenlos. Gebaut.

b. A. fatua L. Windhafer. 6—8. St.achse u. untere Hüllb. des Deckb. rauha. Unter Feldfrüchten um Lu.!

2. Reifchen nicht hängend, Hüllb. 1—3nervig.

A. pubescens L. 5,6. St. kurzst. Wiesen, Hügel, Waldblößen: Lu. Müllerbad u. Prinzessinnensteig; Cahnsdf. Wall; zw. Lu. u. Fresdf. viel! *F. Drehna, Part u. Weinbg. A.

A. pratensis L. St. kahl. Rbh. (ohne Standort).

Trisetum flavescens P.B. Goldhafer. 6. Lu. Prinzessinnensteig; um Riech's Vorwerk! Poetensteig; Cahnsdf, Wall Schw.

Apera L. Schmiele.

1. Pfl. klein, bis 15cm hoch.

A. caryophylla L. 5,6. Rispe ausgebreitet. *Uckro A. Hinter Langengrassau in den Höllebergen!

A. praecox L. 4,5. Rispe zusammengezogen, ährenf. *Uckro, mit Moenchia sehr viel. A. Häufig in der Falkenberger u. Kemlitzer Seide!

2. Pfl. über 30cm hoch.

A. flexuosa L. 6,7. St. borstenf. Langengrassau, in den Höllebn., viel! zw. Görlsdf. u. Wanninchen Schw. Wüstermarke, Rochauer Seide!

A. caespitosa L. 6,7. St. flach mit oberwärts stark vortretenden sehr rauhen Nerven. Um Lu. häufig. N. St. Hainwiesen; ferner Cahnsdf. Langengrassau, Tristen hinter der Ziegelei!

Weingaertneria canescens Bernh. 6,7. Unfruchtbare Tristen, dürre Fiefernwälder, häufig.

Sieglingia decumbens Bernh. Dreizahn. 6,7. Sehr verbreitet: Cahnsdf. feuchte Rasenplätze an der Chaussee nach

Lübben; Langengrassau, in den Hölkenbergen; Wüstermarke, an der Chaussee nach Schlieben; um F. Drehna!

Arundo phragmites L. Rohr. 7—9. D. d. G. häufig.

Molinia coerulea Mnch. 7—9. D. d. G. nicht selten: Bei Lu. am Fresdorfer Fließ; um F. Drehna, namentlich im Sd. (in der Gasse) u. W. (am Wege nach d. Weinbg)! Var. *arundinacea* Schrk. (sehr hoch mit grünlichen Aehren in weniger schlanker Rispe). Gebüsche am Fresdorfer Fließ!

Melica nutans L. 5,6. F. Drehna, Gebüsche in der Umgebung des Mittelteichs u. in der Richtung nach Krinitz; im Busch vor Pademagk; am Gr.-Teich bis Wanninchen hin!

Koeleria cristata Pers. 6,7. Graugrün, B. flach, kurz zottig. Auf trockenem Boden i. d. Niederl. nicht selten Rbh.

K. glauca D.C. 6,7. Graugrün, fast. Wie vor.

Briza media L. Zittergras. 5—7. Trockne Wiesen, gemein.

Dactylis glomerata L. Knäuelgras. 5—7. Wiesen u. a. D. gemein.

Poa L. Rispengras.

A. Wz. faserig, ohne Ausläufer.

1. Rispenäste einzeln od. zu 2.

P. annua L. Dedb. mit Ausnahme der verbindenden Welle fast. Wege u. Gartenland, gemein.

P. bulbosa L. (Form vivipara). 5,6. Dedb. seidenha. Stg. am Gr. meist zwieblig verdickt, Aeh. in Laubspitzen auswachsend. D. d. G. nich. grade selten: N. St. Lu. Nordseite der Promenade! Ferner Thongruben; Bornsd. Weg von Trebbinchen nach Bergen!

2. Untere Rispenäste zu 5.

a. Dedb. mit seidenha. Linien, undeutlich 5nervig.

P. serotina Ehrh. (palustris Rth.). 6,7. B.häutchen länglich, spitz. Nicht selten: Lu. Hainwiesen; Cahnstd. südl. bis zur Ziegelei!

P. nemoralis L. 6,7. B.häutchen fast fehlend. Lu. Am u. im Hain; Cahnstd. Wall. F. Drehna, nach Stiebsd. zu im Laubwalde.

b. Dedb. ohne beha. Randlinien, mit 5 starken Nerven.

† **P. Chaixi** Vill. 6,7. B.häutchen kurz, Pfl. groß, stark. *Grasplätze des Parks von F. Drehna, bestandsbildend A.

P. trivialis L. 6,7. B.häutchen (an den ob. End.) länglich, spitz. Zw. Lu. u. dem Hain nicht selten, auch sonst auf feuchten Wiesen!

B. Wz. stock mit langen Ausläufern, kriechend.

P. pratensis L. 5,6. Bt. durch lange Welle verbunden, Dedb. mit 5 starken Nerven. Wiesen, Wälder, Tristen, gemein.

Var. angustifolia L. (B. der Laubtriebe borstentig.) Lu. auf der Mauer des Rens'schen Hofes an der Promenade!

Poa compressa L. 6,7. St. fast frei. Halm zweischneidig, Dedb. undeutlich nervig. In trocknen Begrändern, auf Lehm u. Lu.!

Catabrosa aquatica P.B. 5—10. Gräben bei Gehren u. Weissagk Rbh.

Glyceria fluitans R.Br. Schwaben. 5—7. B.häutchen lang, Rispe schmal, armählig. Gräben u. Ufer, gemein.

G. aquatica Wahlberg. 6—8. B.häutchen sehr kurz, Rispe dicht, vielählig. Lu. im Stadtgraben; hinter dem Schützenhause; am Gößmarischen Fließ!

Festuca L. Schwingel.

I. Ae. ch. zusammengedrückt, Fr. eingeschlossen.

A. St. mit 1 Staubgefäß.

F. pseudo-myurus Sey. Will. 6—10. St. bis zur Spitze mit B.scheiden besetzt. *Uckro, an der Straße nach Schlieben, zahlreich A.

F. sciuroides Rth. 6,7. St. oberwärts ohne B.scheiden. *Uckro, beim Bahnhofe u. von dort an Ufern u. Begrändern längs der Straße nach Schlieben verbreitet A. Wüstermark Schlucht!

B. St. mit 3 Staubgefäßen.

1. B.häutchen 2öhlig, länglich.

F. ovina L. 6,7. B. alle borstlich. Ueberall gemein, auch angehäuft.

F. rubra L. 6,7. Ständige B. flach. Lu. zw. Stadt u. Hain!

2. B.häutchen nicht 2 öhlig kurz, gestutzt.

a *F. gigantea* Vill. 7,8. Dedb. begrannt. D. d. G. nicht selten: Lu. im Hain; in allen Laubwaldungen am Fuße des Höhenzuges im B. von Uckro bis Waltersd. u. Gehren; Fresd.!

b. Dedb. grannenlos.

F. arundinacea Schreb. 6,7. Rispe auch nach d. St. ausgebreitet. Bei Pitschen u. Pickel! (zu bestätigen).

F. elatior L. 6,7. Rispe einseitigwendig, nach d. St. aufgezogen. gr. stb. Zweige nur mit 1 od. 2 Ae. ch. Ueberall gemein.

II. *F. distans* Kth. 6—10. Ae. ch. vielrund, Fr. frei. Lu. am Wege nach Zaakow; Langengrassau, bei der Gießscheune Rbh.

Cynosurus cristatus L. Rammgras. 6—8. Wiejen, Tristen, häufig.

Bromus L. Treſpe.

A. Ae. ch. gegen die Spitze hin verjüngt.

* Unteres Hüllb. 3—5nervig, Vorb. am Rande ſteif gewimpert.

1. *B. secalinus* L. 6,7. B. ſcheiden fahl. Unter Roggen nicht ſelten: Lu. Cahnsdf. Zöllmersdf. beim Chaiſſeehanje!

2. Untere B. ſcheiden beha.

a. Dedb. länger als das Vorb.

B. mollis L. 5,6. Ae. ch. u. B. weichha. Gemein.

B. racemorus L. 5,6. Ae. ch. fahl. Nördl. von Lu. u. bei Karche auf feuchten Wiefen!

b. *B. arvensis* L. 6,7. Dedb. u. Vorb. gleich lang. Gehren auf der Höhe bei Leberrechts Ziegelei!

** *B. inermis* Ley. 6,7. Unt. Hüllb. 1nervig. Zerſtreut d. d. G. A.

B. Ae. ch. gegen die Spitze hin verbreitert.

B. sterilis L. 5,6. Halm ganz fahl, [B. weichha.] Lu. Stadtmauer; an d. Chaiſſee nach Wittmannsdf.!

B. tectorum L. 5,6. Halm oberwärts meiſt weichh. [Ae. ch. oft zottig.] Nicht ſelten, z. B. Lu. Schanze!

Brachypodium pinnatum P.B. Zwenfe. 6,7. Gr. achſe kriechend, Stg. ſteif, zw. den Knoten fahl. *F. Drehna, Weinbg. A. Am Wege von Stiebsdf. nach Bornsdf. Weissagk Schw.

B. silvaticum P.B. 7,8. Wz. raſenfg. Stg. ſchlaff, zw. den Knoten zerſtreut rauhh. F. Drehna, Buſch vor Pademagk u. Weinbg. Gehren, unweit der Bergſchenke Schw.

Triticum Tourn. Weizen.

1. Ausdauernde [wilde] Arten:

T. repens L. Quecke, 6,7. Gr. achſe kriechend, Ausläufer treibend. Gem. als Unkraut auf Aeckern. var. *caesium* Presl. [Untere Scheiden rückwärts rauhh.] *F. Drehna, Weinbg. A.

T. caninum L. 6,7. Wz. raſenfg., nicht kriechend. Schattige Laubwälder, nicht häufig. Rbh. (Ohne St.D.)

2. Nicht ausdauernde [gebaute] Arten.

† *T. vulgare* Vill. Weizen. 6,7. Hüllb. bauchig. Gebaut.

† *T. cereale* Asch. Roggen. 5,6. Hüllb. pfriemfg., Ae. ch. 2btg. Gebaut.

Hordeum Mnch. Gerſte.

1. Dedb. breit elliptiſch, [gebaute Arten].

† *H. vulgare* L. Winter-G. 6,7. Alle Ae. ch. ſitzend. Gebaut.

† *H. distichum* L. Sommer-G. 6,7. Seiten-ä. ch. kurz geſtielt, angebrüdt. W. v.

2. *H. murinum* L. 6—10. Dedb. lanzettlich. Begränder, gem.

Lolium L. Völsch.

1. *L. temulentum* L. Taumel-**L.** 6,7. Hüllb. wenigstens so lang als die St. Vereinzelt d. d. B.
2. Hüllb. kürzer als die St.
 †*L. multiflorum* Lmk. Ital. Raygras. (Süddeutschland). 6—8. Stg. oberwärts rauh. Lu. Wiesen am Gohmarischen Fließ; in Görldsf. unter *Trifolium pr.* gesät u. vielfach verw.!
- L. perenne* L. Engl. Raygras. 6—10. Stg. glatt. Gem. auch gebaut.

II. Gymnospermae.

108. Fam. Abietaceae.

- Pinus silvestris** L. Kiefer. 5. Gemein. Mit roten Staubbeuteln (*rubra* Mill.) *in den Höllebergen; bei *Bergen Magnus.
- †**P. strobus** L. Weymouths-K. (Nordamerika). 5. Rinde grau, B. lang, dünn. In Parks, auf Kirchhöfen, angepflanzt.
- †**Larix decidua** Mill. Lärche. 4,5. Angepflanzt.
- Picea excelsa** Lk. Fichte od. Kottanne. 5. *In größerem Bestände bei Gr.-Messow A. Sonst vielfach einzeln u. in kleineren Beständen angepflanzt.
- †**Abies alba** Mill. Edelkanne 5. In Parks als Zierbaum.
- Juniperus communis** L. Wachholder. 4,5. Auf Teichdämmen, in Kiefernwäldern, nicht selten; z. B. Zieckau; Bornsd. F. Drehna! Auch zu Hecken u. zur Zierde angepflanzt.
- †**Sabina officinalis** Gke. Sadkbaum. (Alpen). 4,5. Fr. tussig. In Parks, z. B. Cahnst. angepflanzt!
- †**S. virginiana** Asch. (Nordamerika). 4,5. Fr. eig. aufrecht. Nicht selten angepflanzt, z. B. Lu. Hanischs Garten.
- †**Thuia orientalis** L. Lebensbaum m. (China). 4,5. B. alle auf dem Rücken längsfurchig, Aeste in senkrechter Ebene verzweigt. Kirchhöfe u.
- †**T. occidentalis** L. Lebensbaum m. (Nordamerika). 4,5. B. i. L. gefällt, Aeste in wagrechter Ebene verzweigt. Wie v.
- †**Taxus baccata** L. Eibe. 3,4. Zierbaum in Gärten.

Kryptogamae L.

109. Fam. Marsiliaceae Brogniart.

Pilularia globulifera L. 8,9. Pitschen Rbh.

110. Fam. Lycopodiaceae Mettenius.

Lycopodium Tourn. Bärlapp.

1. *L. selago* L. 9--11. Sporenbehälter einzeln b. winkelfödig. *Gahroer Heide Kr.
2. Sporenbehälter in dachziegeligen Aehren.
 - a. Aehren sitzend, einzeln.
 - L. annotinum* L. 8,9. Stg. lang, B. entfernt scharf gesägt. *Gahroer Heide Kr. *Langengrassau, am Fuß der Höllenbg.!
 - L. inundatum* L. 8,9. Stg. kurz, B. ganzrandig. Wierigsdf; Fresdf., am Borchelt Rbh.
 - b. Aehren zu 2—6 auf einem Stiel.
 - L. clavatum* L. 7,8. St. lang kriechend, B. mit langen Borstenhaarendigend. *Rochauer Heide M.
 - L. complanatum* L. 8,9. Stg. kriechend, mit aufrechten Aehren, B. starr, spitz. *Rochauer Heide M. *Drehnaer Weinbg. 1864 A.

111. Fam. Equisetaceae Rich.

Equisetum Tourn. Schachtelhalm.

1. St. tragende Stg. blaß, einfach, von den Laubstg. verschieden.
 - E. arvense* L. 4,5. Aeste 4—5kantig, aufrecht abstehend, mit bauchigen Scheiden. Gemein, z. B. an den Chausseen nach Uckro u. Wittmannsd.!
 - E. pratense* Ehrh. 4. Aeste fein, 3kantig, horizontal od. überhängend. Weissagk Rbh.
2. St. tragende Stg. den unfruchtbaren gleichend.
 - E. heleocharis* Ehrh. 5,6. Scheiden anliegend, mit 15—20 Zähnen. Häufig, z. B. Lu. Thongruben!
 - E. palustre* L. 5,6. Scheiden locker mit 6—8 Zähnen. Häufig.

112. Ophioglossaceae R.Br.

Ophioglossum vulgatum L. 7. Falkenbg. Rbh.**Botrychium** lunaria Sw. 6. Uckro, unweit des Mönchia Standortes Gabriel.

113. Osmundaceae Martius.

Osmunda regalis L. 6. *Rochauer Heide, beim Forsthaus M. Wanninchen, an der Mühle! F. Drehna, in der Gaste Schw. Erlbruch an der Scharfrichtererei; Gebüsch zw. Forsterei u. Ziegelei; Laubwald süd-östl. davon!

114. Fam. Polypodiaceae R.Br. Jarn.

Polypodium vulgare L. Engelsjüß. 8,9. *Hohlweg bei Gahro.

Pteris aquilina L. 7,8. Trockne Wälder, gemein.

Blechnum spicant With. 7,8. *Langengrassau, Fuß der Höllenbg. Matz. Rochauer Heide, nördl. der Chaussee nach Schlieben M. Wanninchen, unweit der Mühle; F. Drehsa. an allen feuchten Waldstellen, besonders üppig in der Gaste!

Asplenium L.

1. **A. trichomanes** L. 7,8. B. einfach gefiedert. Weissagk; Langengrassau Rbh.

2. B. mehrfach gefiedert.

A. ruta muraria L. 3—15 cm hoch. *Langengrassau, Kirchhofesmauer M. Lu. Stadtmauer Schw.

A. filix femina Bernh. 7—9. 30—130 cm hoch, [Br. häufchen hufeisenf. neben dem Mittelstreif der Fiederchen]. Langengrassau!

Phegopteris dryopteris Fée. 7,8. B. fil. nur am Gr. mit einigen Spreuschuppen. Zw. Wanninchen u. dem Gr.-Teich im Rieserwald!

P. polypodioides Fée. 7,8. B. st. u. Mittelstreif mit Spreuschuppen. *Erlenbruch am Fuß der Höllenbg. bei Langengrassau A.

Aspidium Sw.

A. Schleier des nierenf. Häufchens in der Bucht angeheftet.

1. Beide Gabeläste der Seitenerven der Abschnitte 1 Häufchen tragend.

A. thelypteris Sw. 7,8. Stg. etwas länger als die unfruchtbaren B.flächen. Langengrassau, Fuß der Höllenbg.!

A. montanum Asch. 7,8. B. kurz gestielt. Rochauer Heide, bei der Pechhütte M.

2. Nur der vordere Gabelast 1 Häufchen tragend.

a. **A. filix mas** Sw. Bismjarn. 7,8. B. fil. mit 7 peripherischen Gefäßbündeln. Wanninchen, bei der Mühle; Langengrassau an den Höllenbergen!

b. B. fil. mit 5 Gefäßbündeln.

A. cristatum Sw. 7,8. B. einfach gefiedert. [unterste Fiedern fiederteilig]. Langengrassau; Kemnitz Rbh.

A. spinulosum Sw. 7,8. B. am Gr. mehrfach gefiedert. Langengrassau, an den Höllenbergen!

B. **A. aculeatum** Sw. Schleier des runden Häufchens schildf. angeheftet. Gahroer u. Kemnitzer Heide Rbh.

Cystopteris filix fragilis Bernh. 7,8. Weissagk; Krinitz Rbh.

VII.

Gab

Yur

ce

re

Ge

Wa

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

St

Bohnstedt, Reinhold

Flora Luccaviensis

Luckau 1882

4 H.lit.p. 252 r-1872/90

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11494392-5